



## Studierendenparlament der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

### Protokoll der ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments am 24.10.2022

#### Tagesordnung (wie unter 1b beschlossen):

1. **Begrüßung und Formalia**
  - a. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
  - b. Beschluss der Tagesordnung inklusive des Dringlichkeitsantrags Finanzantrag: Beamer Leihgebühren für Veranstaltung von Zebra e.V.
2. **Beschluss von Protokollen**
  - a. Protokoll der Sitzung vom 19.09.2022
3. **Berichte aus Gremien**
  - a. Berichte aus den Ausschüssen
  - b. Berichte aus dem AStA
  - c. Berichte aus der FVK
  - d. Berichte aus weiteren Gremien
4. **Referatspläne**
5. **Aktualisierung Stellenplan**
  - a. Aktualisierung des Stellenplans (AStA-Vorstand)
  - b. Aktualisierung des Stellenplans (Trennung des Referats Antirassismus)
6. **Anträge**
  - a. Finanzantrag 80-04-01: Verlängerung Testphase RediPro
  - b. Antrag 80-04-02: Unterstützung der Stellungnahme Wintersemester 22/23 der FVK
  - c. Finanzantrag: Beamer Leihgebühren für Veranstaltung von Zebra e.V.
  - d. Protokoll des HHA
7. **Verschiedenes**

#### Sitzungsort:

Hybrid in OS 40, R. 13 und via Zoom, Abstimmungstool VotesUp!

#### Zeitraum:

18:39 – 21:29 Uhr

#### Sitzungsleitung:

Inga Willenbockel (Präsidentin)

Hans-Christian Petersen (Vize-Präsident)

#### Protokoll:

Mareike van Aken

#### Anwesende:

Campus Grüne: Hannah Schmidt, Katrin Meyer, Leon Schröter, Lukas Peschke, Inga Willenbockel, Janes Schröder, Laura Falk, Christiane Baumgärtner

RCDS: Anna Johannsen, Maximilian Hoffmeister

Juso HSG: Hans Christian Petersen, Melih-Tarik Özdemir, Marque

LHG: Anna Weigand, Jonas Schlenz

HSG Südschleswig: Janne Hamelmann

Anwesende ohne Stimmrecht: Stella Thomsen, Max Härtel, Jan-Niklas Mayer (bis 19:50 Uhr), Theepa Kalanathan, Ayse Seydi (bis 20:12 Uhr)

TOP	Abstimmung	Inhalt
<b>1) Begrüßung und Formalia</b> a) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung b) Beschluss der Tagesordnung inklusive des Dringlichkeitsantrags Finanzantrag: Beamer Leihgebühren für Veranstaltung von Zebra e.V.	<p><b>a)</b> <b>(Ja/Nein/Enthaltung)</b></p> <p><b>b)</b></p> <p><b>(16/0/0)</b></p> <p><b>(17/0/0)</b></p>	<p>Hans-Christian P. eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  Es wurde ordnungsgemäß zur außerordentlichen Sitzung geladen.  Mit 16 anwesenden Mitgliedern ist das StuPa beschlussfähig.</p> <p>Stella T. begründet die Dringlichkeit mit der am 08.11. geplanten Veranstaltung. Eine alternative, kostenlose Ausleihung war leider nicht organisierbar. Ohne den Beamer müsste die Veranstaltung entfallen.</p> <p><b>Abstimmung über die Dringlichkeit des Antrages</b>  Die Tagesordnung wird um den Antrag 80-04-03 als neu TOP 6c ergänzt.</p> <p>Janes S. erfragt, ob die Protokolle des HHA mit in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen. Vom StuPa-Präsidium gibt es keine Notwendigkeit über eine zusätzliche Abstimmung zur Aufnahme in die TO. Keine Gegenrede.  Die Tagesordnung wird um das Protokoll des HHA als neu TOP 6d ergänzt.</p> <p><i>[17 Stimmberechtigte]</i>  <b>Abstimmung über die geänderte Tagesordnung</b></p>
<b>2) Beschluss von Protokollen</b> a) Protokoll vom 19.09.2022		<p>Dieser TOP wird auf die nächste Sitzung vertagt.</p>
<b>3) Berichte aus Gremien</b> a) Berichte aus den Ausschüssen b) Berichte aus dem AStA c) Berichte aus der FVK d) Berichte aus weiteren Gremien	<p><b>a)</b></p> <p><b>b)</b></p>	<p>Der HHA hat zweimalig getagt. Viele Anträge mussten jedoch aufgrund einer verspäteten Einreichung abgelehnt werden.</p> <p>Max Härtel berichtet über die schwierige Wohnungslage in Kiel und über die notwendige Aufmerksamkeit zu diesem Thema. Dabei wurde auch über die Möglichkeit der Nutzung von leerstehenden Wohnungen gesprochen. Darüber hinaus berichtet er von der Vorstellung bei der FVK. Für den Webauftritt ist geplant, die Übersicht über geplante Veranstaltungen übersichtlicher und ansprechender zu gestalten. Außerdem gab es ein Treffen mit dem Digital Office. Stella T. erzählt von Krisenstab-Sitzungen und zu Diskussionen über die Energiekrise. Es gibt Stufenpläne, wobei sie sich stark dafür einsetzen, eine Umstellung auf Home-Office zu verhindern. Für die neue Studierendenschaft hat das AStA eine Willkommensrede gehalten.</p>

		<p>Max Hoffmeister distanziert sich klar von der Äußerung des AStAs im Artikel des <i>Albrechts</i> zur Wohnungslage. Die Aussage: „Als äußerstes Mittel, würden wir nicht davor zurückschrecken, leerstehende Wohnungen für Studierende zur Verfügung zu stellen. Eigentum verpflichtet.“ Anna W. befürwortet zwar eine öffentlichkeitswirksame Arbeit, aber wortwörtlich eine Straftat zu nennen, sieht sie als kontraproduktiv an, um das Problem zu lösen. Anna J. stimmt Anna W. zu. Eine weitere Möglichkeit der Aufmerksamkeitswirksamkeit wäre eine Demonstration.</p> <p><b>GO-Antrag von Hans-Christian P.: Studentisches Wohnraum wird in den Hochschulausschuss verschoben.</b> Keine Gegenrede.</p> <p>c) Es ist im Anliegen aller, ein weiteres Online-Semester zu verhindern.</p> <p>d) Keine Berichte aus weiteren Gremien.</p>
<b>4) Referatspläne</b>	<b>a)</b>	<p>Stella T. erläutert die Referatspläne:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beauftragung für Datenschutz (keine Rückfragen),</li> <li>2. Referat für Fachschaften: Hans-Christian P. stellt Rückfrage zu dem Punkt „Besuch von Fachschaften“</li> <li>3. Referat für Familie &amp; Campus (keine Rückfragen)</li> <li>4. Referat für Hochschulpolitik: Hans-Christian P. erfragt, ob bei dem Podium zur Kommunalwahl eine Altersgrenze festgelegt wird. Janes S. entgegnet, dass die Altersspanne bei Studierenden relativ homogen ist, aber bisher keine konkrete Altersgrenze festgelegt ist. Die 500€ für die Raummiete entstehen durch das Neutralitätsgebot der universitären Räume. Daher muss auf andere Räume zurückgegriffen werden.</li> <li>5. Referat für Infrastruktur (keine Rückfragen)</li> <li>6. Referat für Inklusion (keine Rückfragen)</li> <li>7. Referat für International Studierende (keine Rückfragen)</li> <li>8. Referat für Lehramt (keine Rückfragen)</li> <li>9. Kulturreferat: Max Hoffmeister fragt, wie genau die Veranstaltungskosten zu Stande kommen und Anna J. würde gerne wissen, welche Veranstaltungen genau wegefallen. Max Härtel schlägt vor nochmal eine konkrete Auflistung der Veranstaltungen herumzuschicken. Anna J. wünscht sich, dass allen Studierenden die Möglichkeit gegeben wird, zu allen Veranstaltungen hingehen zu dürfen und keiner ausgeschlossen wird. Janes S. verdeutlicht, dass es durchaus sinnvoll ist, bestimmte Studierende zu adressieren (z.B. auch Referat für Familie &amp; Campus).</li> <li>10. Referat für Ökologie (keine Rückfragen)</li> </ol>

		<p>11. Referat für politische Bildung (keine Rückfragen)</p> <p>12. Referat für Queer (keine Rückfragen)</p> <p>13. Beauftragung Stabstelle Beteiligung (keine Rückfragen)</p> <p>14. Beauftragung für studentische Beschäftigte (keine Rückfragen)</p> <p>15. Referat für Studienangelegenheiten (keine Rückfragen)</p> <p>16. AStA-Vorstand: Die Kosten für die Demonstrationen und Plakatdrucke sind Rücklagen für mögliche Demonstrationen.</p> <p><b>(11/2/2) Abstimmung über Referatspläne</b></p> <p><i>[20:16 Uhr, Pause bis 20:30 Uhr]</i></p>
<p><b>5) Aktualisierung Stellenplan</b></p> <p>a) Aktualisierung des Stellenplans (AStA-Vorstand)</p> <p>b) Aktualisierung des Stellenplans (Trennung des Referats Antirassismus und Feminismus)</p>	<b>a) und b)</b>	Dieser TOP wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen.
<p><b>6) Anträge</b></p> <p>a) Finanzantrag 80-04-01: Verlängerung Testphase RediPro</p> <p>b) Antrag 80-04-02: Unterstützung der Stellungnahme Wintersemester 22/23 der FVK</p> <p>c) Finanzantrag: Beamter Leihgebühren</p>	<p><b>a)</b></p> <p><b>(16/0/0)</b></p> <p><b>b)</b></p>	<p>Lukas P. erläutert, dass die Anpassung noch nicht vollständig abgeschlossen ist und daher eine Verlängerung der Testphase sinnvoll ist. Jonas S. erfragt, wie die bisherige Erprobung läuft. Lukas P. erklärt, dass das Programm ab November 2022 dann längerfristig einsetzbar sein wird und sie bisher sehr zufrieden sind mit dem Programm.</p> <p><b>Abstimmung über Finanzantrag 80-04-01: Verlängerung Testphase RediPro</b></p> <p>Die Stellungnahme erläutert, dass es im Interesse aller Beteiligten ist, ein weiteres Online-Semester zu verhindern. Max Hoffmeister merkt an, dass man zusätzlich auch auf ein frühzeitigeres Entlastungspaket für Studierende hinweisen sollte.</p>

für Veranstaltung von Zebra e.V. d) Protokoll des HHA	<b>(16/0/0)</b>  <b>c)</b> <b>(16/0/0)</b>  <b>d)</b>  <b>(14/0/0)</b>	<b>Abstimmung über Antrag 80-04-02: Unterstützung der Stellungnahme Wintersemester 22/23 der FVK</b>  <b>Abstimmung über Finanzantrag: Beamer Leihgebühren für Veranstaltung von Zebra e.V.</b>  Janes S. erläutert, dass insgesamt 14 Anträge bearbeitet wurden und erklärt zu jedem Antrag die Begründung für eine Ablehnung, Vertagung oder Befürwortung.  <b>Abstimmung über Protokoll des HHA</b>
<b>8) Verschiedenes</b>		Janes S. merkt eine Veranstaltung am 28.10. 14 Uhr, LSM 8 an, bei der über aktuelle, unipolitische Themen in einem lockeren Rahmen gesprochen werden kann.  Das Präsidium kündigt die nächste Sitzung für den 21.11.2022 an. Inga W. schließt die Sitzung um 21:29 Uhr.

## Anlage

# Haushaltsstand der Studierendenschaft 2021/22

Stand: 30.09.2022

Quartalsbericht Q1: Vorbehaltlich Änderungen aufgrund des anstehenden Jahresabschlusses

Einnahmen der Studierendenschaft		Budget 21/22	aktueller Stand
111 01	00 Semesterticketbeiträge laufendes Haushaltsjahr	4.425.000,00 €	4.511.346,32 €
111 02	00 Semesterticketbeiträge für nächstes Haushaltsjahr	3.869.292,00 €	3.857.697,17 €
112 01	00 Studierendenschaftsbeiträge laufendes Haushaltsjahr	350.000,00 €	353.789,04 €
112 02	00 Studierendenschaftsbeiträge nächstes Haushaltsjahr	360.000,00 €	362.781,89 €
113 99	00 Einnahmen der Fachschaften aus Fachschaftsfahrten,-kursen,-exkursionen,etc.	27.150,00 €	1,00 €
114 06	00 Einnahmen des AstA aus Bewirtung	0,00 €	0,00 €
114 99	00 Einnahmen der Fachschaften aus Bewirtung	27.950,66 €	0,00 €
119 01	00 Einnahmen der Geschäftsstelle aus Fotokopien u.Ä.	2,00 €	0,00 €
119 02	00 Sonstige Einnahmen des AstA (Werbeeinnahmen aus Anzeigen, etc.)	50,00 €	10,55 €
119 03	00 Externe Antragstellung & Kooperationseinnahmen	14.400,00 €	16.218,00 €
119 99	00 Sonstige Einnahmen der Fachschaften	60.812,90 €	0,00 €
128 01	00 Veranstaltungseinnahmen des AstA	500,00 €	0,00 €
128 20	00 Night of the Profs	2.333,10 €	2.333,10 €
128 99	00 Veranstaltungseinnahmen der Fachschaften	44.620,00 €	0,00 €
161 01	00 Zinsen	1,00 €	0,00 €
359 01	00 Entnahme freie Rücklage aus Vorjahr	791.425,59 €	791.425,59 €
359 02	00 Entnahme gebundene Rücklage aus Semesterticketbeiträgen Vorjahr	3.529.403,80 €	3.529.403,80 €
359 03	00 Entnahme gebundene Rücklage aus Studierendenschaftsbeiträgen Vorjahr	359.417,60 €	359.417,60 €
359 04	00 Entnahme gebundene Rücklage soziale Härtefälle Vorjahr	68.838,69 €	68.838,69 €
359 99	00 Entnahme Rücklage Fachschaften	196.100,98 €	0,00 €
381 99	00 Fachschaftssemestergelder/Zuschüsse für besondere Fachschaftsaktivitäten	53.962,87 €	0,00 €
382 01	00 Durchlaufende Gelder, Weiterleitungen, Vorverkaufseinnahmen für Dritte	9.000,00 €	1.221,00 €
382 99	00 Durchlaufende Gelder, Weiterleitungen Fachschaften	3.801,00 €	
<b>Gesamteinnahmen der Studierendenschaft</b>		<b>14.194.062,19 €</b>	<b>13.854.482,75 €</b>
<b>Personalausgaben der Studierendenschaft</b>			
428 01	00 Gehälter und Steuern	280.000,00 €	308.224,74 €
428 02	00 Arbeitgeberanteil für Sozialversicherungen	65.000,00 €	68.767,10 €
428 03	00 Beiträge für Betriebsrenten	20.100,00 €	18.000,00 €
410 01	00 Aufwandsentschädigungen StuPa-Präsidium und Wahlausschuss und Härtefallkommission	19.000,00 €	13.200,00 €
411 01	00 SV-pflichtige Bezüge AstA (befristet Beschäftigte: Vorst., Fin., ÖA, Orga, Flyer, Homepage)	90.000,00 €	77.061,09 €
411 02	00 Bezüge AstA-Referent*innen	30.000,00 €	26.235,00 €
411 03	00 Bezüge Beauftragte AstA	30.000,00 €	28.050,00 €
411 04	00 Sozialabgaben Bundesknappschaft	6.000,00 €	3.088,03 €
411 05	00 Weiterbildung Festangestellte und AstA-Mitglieder	1.000,00 €	210,00 €
<b>Gesamtpersonalausgaben der Studierendenschaft</b>		<b>541.100,00 €</b>	<b>542.835,96 €</b>
<b>Sachausgaben der Studierendenschaft</b>			
511 01	00 Geschäftskosten allgemein	6.000,00 €	4.399,70 €
511 99	00 Geschäftskosten der Fachschaften	14.945,00 €	0,00 €
511 02	00 Büromaterial und Elektronische Datenverarbeitung, Datenschutz	4.500,00 €	1.263,24 €
511 03	00 Porto	1.200,00 €	117,60 €
511 04	00 Druckkosten des AstA	11.000,00 €	2.420,26 €
511 05	00 Kopiergeräte	8.000,00 €	6.830,11 €
511 06	00 Neuanschaffungen allgemein	8.000,00 €	9.484,06 €
511 07	00 Neuanschaffungen EDV	5.000,00 €	5.561,36 €
511 08	00 Reparaturen & Renovierungen	12.000,00 €	11.773,74 €
511 09	00 Presse und Social Media	450,00 €	119,52 €
511 10	00 Mieten externe Arbeitsplätze	1.440,00 €	1.440,00 €
513 99	00 Ausgaben Fachschaftsfahrten, -kurse, -exkursionen	52.900,00 €	0,00 €
526 01	00 Rechtsberatung	13.000,00 €	13.644,54 €
526 02	00 Prozesskosten	500,00 €	0,00 €
526 03	00 Kooperation mit zebra e.V.	15.000,00 €	15.680,00 €
526 04	00 Kooperation Frauennotruf Kiel	9.500,00 €	8.320,00 €
527 01	00 Reisekosten AstA	4.000,00 €	2.429,75 €
527 99	00 Reisekosten der Fachschaften	9.540,00 €	0,00 €
529 01	00 Verwahrtgelte und Geldverwaltungskosten	12.000,00 €	8.031,72 €
533 01	00 Leistungen durch Dritte	11.000,00 €	8.225,48 €
534 01	00 Wahlen und Studierendenbefragung	1.000,00 €	350,00 €
546 99	00 Sonstige, nicht aufteilbare Ausgaben der Fachschaften (z.B. Spenden, Geräte, die nicht unter Geschäftsbedarf fallen) u.a.	67.944,82 €	0,00 €
684 01	00 Repräsentationskosten und Bewirtung	25.000,00 €	12.902,71 €
684 99	00 Repräsentationskosten und Bewirtung Fachschaften	37.195,67 €	0,00 €
685 01	00 Vereins- und Verbandsmitgliedschaften	3.200,00 €	3.227,50 €
<b>Gesamtsachausgaben der Studierendenschaft</b>		<b>334.315,49 €</b>	<b>116.221,29 €</b>
<b>Allgemeinausgaben der Studierendenschaft</b>			
981 01	00 Fachschaftssemestergelder	57.000,00 €	57.780,17 €
981 02	00 Zuschüsse für besondere Fachschaftsaktivitäten	12.000,00 €	1.319,00 €
681 01	00 Zuschüsse für studentische Aktivitäten	8.000,00 €	5.857,65 €
681 02	00 Semesterticketrückerstattungen für soziale Härtefälle	35.000,00 €	20.919,06 €
681 03	00 Zuschüsse für Internationale Studierendenvereine	100,00 €	0,00 €
982 01	00 Durchlaufende Gelder, Weiterleitungen, Vorverkaufseinnahmen für Dritte	9.000,00 €	0,00 €
982 99	00 Durchlaufende Gelder, Weiterleitungen Fachschaften	741,00 €	0,00 €
671 01	00 Semesterticket	7.825.000,00 €	7.652.236,20 €
919 01	00 Zuführung freie Rücklage	795.357,09 €	774.157,22 €
919 02	00 Zuführung gebundene Rücklage aus Semesterticketbeiträgen für nächstes Haushaltsjahr	3.869.292,00 €	4.246.238,09 €
919 03	00 Zuführung gebundene Rücklage Studierendenschaftsbeiträge für nächstes Haushaltsjahr	360.000,00 €	329.191,91 €
919 04	00 Zuführung gebundene Rücklage soziale Härtefälle für nächstes Haushaltsjahr	99.584,69 €	99.584,69 €
919 99	00 Zuführung Rücklage Fachschaften	183.151,92 €	0,00 €
<b>Gesamtallgemeinausgaben der Studierendenschaft</b>		<b>13.254.226,70 €</b>	<b>13.187.283,99 €</b>
<b>Veranstaltungsausgaben der Studierendenschaft</b>			
528 01	00 Veranstaltungen Vorstand und bundesweite Vernetzung	1.250,00 €	350,00 €
528 02	00 Veranstaltungen Referat für Hochschulpolitik	350,00 €	0,00 €
528 03	00 Veranstaltungen Referat für Studienorganisation	0,00 €	0,00 €
528 04	00 Veranstaltungen Referat für Fachschaften, Fachschaftsvertreterkonferenz	0,00 €	0,00 €
528 05	00 Veranstaltungen Referat für Lehramt	375,00 €	20,00 €
528 06	00 Veranstaltungen Referat für Politische Bildung	2.150,00 €	200,00 €
528 07	00 Veranstaltungen Referat für Kultur	2.950,00 €	2.451,45 €
528 08	00 Veranstaltungen Referat für Internationale Studierende	1.800,00 €	45,00 €
528 09	00 Veranstaltungen Referat für Ökologie	1.000,00 €	689,87 €
528 10	00 Veranstaltungen Referat für Infrastruktur	500,00 €	278,15 €
528 11	00 Veranstaltungen Referat für Sozialpolitik	750,00 €	640,00 €
528 12	00 Veranstaltungen Beauftragung Familie und Campus	1.950,00 €	1.211,35 €
528 13	00 Veranstaltungen Beauftragung Inklusion	0,00 €	300,00 €
528 14	00 Veranstaltungen Beauftragung Queer	850,00 €	700,00 €
528 15	00 Veranstaltungen Beauftragung Antidiskriminierung und Feminismus	950,00 €	689,75 €
528 16	00 Veranstaltungen Beauftragung Datenschutz	150,00 €	0,00 €
528 17	00 Veranstaltungen Beauftragung Studentische Beschäftigung	300,00 €	0,00 €
528 20	00 Night of the Profs	615,00 €	612,67 €
528 99	00 Veranstaltungsausgaben der Fachschaften	47.980,00 €	0,00 €
529 02	00 Künstlersozialkasse / GEMA	500,00 €	-46,73 €
<b>Gesamtveranstaltungsausgaben der Studierendenschaft</b>		<b>64.420,00 €</b>	<b>8.141,51 €</b>
<b>Gesamt</b>			
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>14.194.062,19 €</b>	<b>13.854.482,75 €</b>
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>14.194.062,19 €</b>	<b>13.854.482,75 €</b>
<b>Differenz</b>		<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

# AStA CAU zu Kiel 2022/23

## Quartalsbericht Q1

01.07.-30.09.2022



## Inhalt

Queer Referat .....	2
Referat für Hochschulpolitik .....	5
Kultur Referat .....	9
Inklusions Referat .....	12
Infrastruktur Referat .....	16
Beauftragung Studentische Beschäftigte .....	21
Fachschafts Referat .....	23
Ökologie Referat .....	26
Stabstelle Beteiligung .....	30
International Referat .....	32
Referat für Politische Bildung .....	34
Referat für Familie & Campus .....	36
Lehramts Referat .....	38

## Queer Referat

Referatsname: Queer Referat

Personen: Sascha Thierry Kriesinger

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
28.07	Treffen mit ZEBRA	Vernetzung	Treffen und Kennenlernen + Aufklärung über Arbeitsweisen	Positives Erlebnis
12.07	Betreuung eines queeren Projekts – Kartenspiel zur queeren Allyship	Allyship spielerisch erleichtern, Projekt kritisch beleuchten	Zweistündiges Treffen zum Durchgehen des Spiels, um Diskriminierende Inhalte zu ermitteln und zu verbessern, sowie um die mentale Sensibilität des Spiels zu beleuchten	Guter Verlauf
02.09	Regenbogen-Flaggenhissen aus Solidarität	Anteilnahme mit der Community	Sensibilität vor dem Hintergrund des Totschlags an Malte C. auf einem Pride Event in Münster	Spontanes Handeln war positiv, Plan muss mit dem Präsidium entworfen werden, wie die Uni auf Vorfälle flexibler reagieren kann
Juni	Rundmail Solidarisierung	Beratung für nicht-queere Menschen, Schweigen brechen, Trost an queere Menschen	Ich habe eine Email verfasst, die auf den Vorfall einging, Solidarisierungsmöglichkeiten aufzeigt und der Community ihr Mitgefühl ausspricht	Schneller Ablauf, positives Feedback, Hassemail als Reaktion, sodass eine Strafanzeige erfolgen wird, gesundheitliche Folgen der Email
08.09	Aufnahme fürs Campus Radio	Beratung für nicht-queere Menschen, Schweigen brechen, Trost an queere Menschen	Aufnehmen eines Beitrags für die Morning Show für Freitag, den 09.09	Positives neues Erlebnis



Übergreifend seit Quartalsbeginn	Planung und Organisation der Queerfeministischen Themenwoche	Durchführung, Bewerbung der Queerfeministischen Themenwoche, reibungsloser Ablauf, angenehmes Ambiente und Transparenz für die Vortragenden und alle Involvierten	Anfragen verschiedener Referierender, Umplanen bei Kommunikationsabbruch mit einer Referentin, Kommunikation mit Referierenden, Planen der Anmoderation, Finden von Veranstaltungstiteln, Honorarverträge, finanzielle Planung, Bewilligung von Geldern durch den Runden Tisch ‚Echte Vielfalt‘ + im StuPa, präventive Anti-Diskriminierungsarbeit auf privater Ebene, um diskriminierungsfreieren Umgang zu erzielen, Anfragen von Bildern der Referierenden, Erlernen von Copyright Angaben, Cooperation mit IT → Anlegen der Website, Erstellen von QR Codes mit Farbverlauf (Erlernen)	Das Koordinieren und Berücksichtigen von Abläufen in sinnvoller Reihenfolge, wenn viele Personen involviert sind (Vorstand, Referierende, Layout, Finanzierende) stellte eine positive neue Lektion dar.
Monatlich (unfester Termin)	Rekurrierende Meetings: mit den Referaten der FH, der Muthesius und der QSG	Sinnvolle Kooperation	Reflexionen zu genderneutralen Toiletten, Planung von einem Meeting mit dem Präsidium, Namensänderung an der FH wurde viel diskutiert	/
Monatlich (unfester Termin)	Teilnahme beim Runden Tisch ‚Echte Vielfalt‘	Bewilligung von Projekten, Vorantreiben von Projekten, Austausch, Kooperation	Bewilligung eines Betrags von 1818€ für die queerfeministische Themenwoche, Einbringen von ableismus-kritischem Gedankengut	guter Ablauf

Eigene Veranstaltungen/Aktionen des Aufgabenbereiches:

1. Trauer Event zur Verarbeitung des Falls Malte C. (hybrid über Zoom)

*a. Allgemeines*

Datum, Zeit & Ort	Beschreibung	Zielsetzung	Besucher*innenzahl
03.09 – LMS8 R.007 und Hybrid über Zoom	Trauer Event zur Verarbeitung des Falls Malte C. – es fand ausschließlich mit externen Menschen statt, da die Bewerbung sehr spontan geschah	Empowerment der Community, Prävention von Diskriminierungsbedingten Erkrankungen, Trauerarbeit ermöglichen	8

*b. Abrechnung*

Einnahmen						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
<b>1</b>	<i>Queerfeministische Themenwoche</i>	<i>StuPa</i>	2266€			
<b>2</b>	<i>Queerfem. Themenwoche</i>	<i>Landesaktionsplan</i>	1818€			
<i>Summe Einnahmen</i>						<i>4084€</i>
Ausgaben						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
<i>Summe Ausgaben</i>						<i>0</i>
<b>Rechnerische Differenz</b>						<b>4084€</b>

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

- mehrere Treffen mit dem Präsidium einleiten: Disability Pride Flagge mit Inklusionsreferat, Toiletten

## Referat für Hochschulpolitik

Janes Schröder (Referent), Jeanette Gehlert (Beauftragte),

Karen Breiholz (Promotionsberatung)

Allgemeines: Das Referat für Hochschulpolitik ist mit hochschulpolitischen Kernthemen betraut. Es ist unser Ziel die Studierbarkeit und allgemeinen Studienbedingungen im Austausch mit Organen der Universität und dem Land zu verbessern. An das Referat ist die Promotionsberatung angegliedert.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
Wöchent- lich	Regelmäßiges Referatstreffen	Austausch innerhalb des Referates zur besseren Zusammenarbeit.	Referent und Beauftragte treffen sich, tauschen sich aus und arbeiten gemeinsam an den Referatsthemen.	Durch das gemeinsame Arbeiten werden Aufgaben mit einem höheren Wirkungsgrad abgearbeitet. Durch den guten Austausch wissen wir was die andere Person im Referat gerade macht und wie wir uns gegenseitig unterstützen können.
Wöchent- lich (Do, 18 Uhr)	Teilnahme an AStA- Sitzung	Vertretung der Interessen von Studierenden, Beschluss von Anträgen und Austausch mit anderen Referaten.	Sitzung zu aktuellen Belangen der Studierendenschaft mit dem Vorstand und allen Referaten des Allgemeinen Studierendenausschuss.	Durch den wertschätzenden und konstruktiven Umgang miteinander sind die Sitzungen des AStA nicht nur effizienter und kürzer, sondern auch atmosphärisch angenehmer als beispielsweise Sitzungen des den Ausschuss konstituierenden Parlamentes. Gleichwohl alle Mitglieder des AStA an einem Strang ziehen, finden verschiedene - insbesondere auch divergierende - Meinungen stets Gehör und Beachtung.

13.7.2022	Sitzung AG WiSe	Vertretung der Interessen von Studierenden	Die AG WiSe ist ein universitäres Gremium, in dem das folgende Wintersemester in Bezug auf besondere Herausforderungen (Krieg, Pandemie, Inflation, Energiekrise) fakultätsübergreifend geplant wird.	Durch die gute Vorabsprache mit dem AStA-Vorstand und dem StuPa-Präsidium konnten wir die Interessen der Studierenden angemessen vertreten.
19.7.2022	Einarbeitung in Mails und Postfach, Gespräch mit dem AStA-Vorstand	Einarbeitung in das Referat	Insbesondere die durch das Referat bisher gepflegten Korrespondenzen wurden gemeinsam mit dem AStA-Vorstand gesichtet und evaluiert.	
19.8.2022	Bewerbungs-gespräche Beauftragung für Hochschulpolitik	Finden einer weiteren kompetenten Person für das Referat.	Es wurden gemeinsam mit dem AStA-Vorstand mehrere Bewerbungsgespräche für die vakante Beauftragung im Referat geführt und die Bewerber*innenlage diskutiert.	
20.8.2022	Renovierung AStA-Büro	Renovierung des Arbeitsplatzes	Es wurden unter anderem neue Küchenschränke aufgehangen.	Die Studierendenschaft der CAU kann sich glücklich schätzen einen AStA-Vorstand zu haben, welcher stets das richtige Werkzeug dabei hat und zudem über das notwendige Geschick und Können verfügt, dieses zielführend einzusetzen.
26.8. und 29.8.2022	Übergabe Referat	Um die Arbeit des Referates für Hochschulpolitik ordentlich weiter zu führen, wurde eine umfangreiche Übergabe mit der Beauftragten und dem Referenten des letzten Jahres durchgeführt.	Es wurden die Schwerpunkte des letzten Jahres erläutert und die Ideen für das aktuelle Jahr kritisch und konstruktiv bewertet.	Eine gelungene Übergabe ist eine solide Basis für die Arbeit im Referat und bietet dem neuen Referenten und der neuen Beauftragten ein stabiles Fundament für die erfolgreiche Arbeit. Diese gute Grundlage konnte hier geschaffen werden.

29.8.2022	Erstellen des Referatsplanes	Planung der Arbeit des Referates	Eine erste Version des Referatsplanes wurde erstellt.	
13.9.2022	Teilnahme an Landes-Asten-Konferenz (LAK)	Vertretung der Interessen von Studierenden gemeinsam mit anderen Studierendenvertretungen aus Schleswig-Holstein	Themen unter anderem die Semesterticketrückerstattung, der Semesterstart, ein geplantes Gespräch mit dem Bildungsministerium sowie eine Stellungnahme der LAK zu den hohen Mensapreisen. Für weitere Details siehe Protokoll der LAK vom 13.9.2022	Die Sitzung hatte einen hohen Wirkungsgrad. Der persönliche Austausch war aufgrund des Formates als Videokonferenz eher überschaubar, die nächste Sitzung ist jedoch als Präsenzsitzung geplant, bei der genau dieser Austausch mehr im Vordergrund stehen soll.
14.9.2022	Überarbeitung des Referatsplanes	Planung der Arbeit des Referates	Einpfelegen von Änderungsvorschlägen des Vorstandes in den Referatsplan in Vorbereitung der Klausurtagung.	Gewinnbringende Änderungsvorschläge wurden übernommen, nicht hilfreiche wurden begründet verworfen.
16. bis 18.9.2022	Klausurtagung des AStA	Debatte über Selbstverständnis und Planung der Arbeit des AStA.	Um die Referatspläne zu finalisieren, die Arbeit des AStA für das aktuelle Jahr zu planen und um als Team zusammenzuwachsen sind die Mitglieder des AStA zur dreitägigen Klausur in Plön zusammengetreten.	Top Organisation durch den Vorstand, gute Vorträge zur Arbeit im Referat und der informelle Austausch mit den anderen Referaten war sehr gut.
22.9.2022	Bewerbung von Seminaren für Fachschaften	Kompetenzstärkung der Fachschaften im Bereich (System-)Akkreditierung	Seminare des Studentischen Akkreditierungspools wurden über den Mailverteiler der Fachschaften beworben.	Es gibt leider kein Feedback, ob die Mail tatsächlich über den Verteiler gegangen ist.
26.9.2022	Finalisierung des Referatsplanes	Planung der Arbeit des Referates	Einpfelegen von Änderungsvorschlägen des Vorstandes in den Referatsplan in Nachbereitung der Klausurtagung.	Sinnvolle Anmerkungen wurden eingepflegt.

26.9.2022	Quartalsberichte	Transparenz gegenüber der Studierendenschaft über die Arbeit im Referat	Gewissenhaftes Aufbereiten des Quartalsberichtes	<p>Für den ersten Quartalsbericht hoffentlich nicht schlecht.</p> <p>Es war für die Erstellung des Berichtes in jedem Fall hilfreich, dass der Referent in seiner Funktion als Mitglied des Studierendenparlamentes alle AStA-Quartalsberichte seit dem WiSe 2018/2019 studiert hat.</p>
27.9.2022 18 Uhr	Teilnahme an Treffen des Wohnraumbündnisses	Einsatz für mehr bezahlbaren Wohnraum für Studierende	Unter anderem Planung von DGB-Aktionstag Mietenstop am 8.10.2022, „Genug ist Genug“ und weiteren Aktionen.	

Eigene Veranstaltungen/Aktionen des Aufgabenbereiches:

*Im Quartal I wurden keine Veranstaltungen oder Aktionen im Referat für Hochschulpolitik durchgeführt.*

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

- Vorbereitung der Erstsemesterbegrüßung (z.B. Packen von Ersti-Beuteln)
- Koordination der Besetzung der Senatsausschüsse (Wahl am 16.11.2022)
- Auftakt des Gremienstammtisches (voraussichtlich am 23.11.2022 um 17 Uhr)
- Vernetzung mit anderen ASten bei der Mitgliederversammlung des „freien Zusammenschluss von Student\*innenschaften“ (fzs) vom 3. bis 5.3.2023 (Ort noch nicht bekannt).

## Kultur Referat

Referatsname: Kultur

Personen: **Sophia Walter** (im Amt seit 07/22) und **Malte Wolf** (im Amt seit 09/22)

Allgemeines: Das Kulturreferat ist hauptsächlich dafür da, verschiedenste kulturelle Veranstaltung für Studierende anzubieten - in Teilen können Externe ebenso teilnehmen oder die Veranstaltungen finden außerhalb von CAU-Räumlichkeiten statt, damit es eine Verknüpfung zwischen Universität und Studierendenschaft sowie der hiesigen Bevölkerung geben kann. Neben regelmäßigen Angeboten wird sich das Kulturreferat darum bemühen, dass es eine Kooperation mit dem Schauspielhaus Kiel geben wird, sodass Studierende umsonst die verschiedenen Theater in Kiel besuchen können. Ein besonderer Wunsch ist die Organisation des jährlichen „Festival contre le racisme“ im Juli 2023 in Kooperation mit anderen Referaten sowie lokalen Initiativen und Gruppen.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
Juli & August	Verfassen des Referatsplans	Für die kommende Legislaturperiode werden alle Veranstaltungen frühzeitig geplant	Die Referentin sowie Menschen, Hochschulgruppen, andere Referate des AStA und Initiativen, die mögliche Kooperationspartner*innen sein können.	Teilweise konnten Informationen nicht mehr rechtzeitig eingeholt werden, sodass die Kosten möglicherweise nicht vollkommen richtig aufgeführt wurden und es evtl. im Laufe des Semesters zu Änderungsanträgen im StuPa kommen muss.
19.08.2022	Telefonat mit Sylvia Bell, Kultur-Freikarte	Einführung einer Kultur-Freikarte in Kooperation mit der Hermann Rauhe Stiftung	Erstsemester-Studierende haben mit diesem Ticket die Möglichkeit an kulturellen Veranstaltungen in Hamburg sowie in ihrer eigenen Unistadt teilzunehmen.	Eine Kooperation mit den Schauspielhäusern in Kiel besteht derzeit noch nicht, sodass das Angebot wahrscheinlich ausgeschlagen wird. Des Weiteren müsste der AStA dann 2 Euro pro Erstsemestler*in aus dem eigenen

				<p>Budget aufbringen, was nur schwer umzusetzen ist.</p> <p>Für die Zukunft wäre es sinnvoll, wenn eine solche Kooperation weiter im Voraus geplant würde, damit das Geld entsprechend eingeplant werden kann.</p>
26.08.2022	Kontaktaufnahme zum Kulturreferat der Uni Lübeck	Austausch über deren Erfahrung zur Kultur-Freikarte (s.o.) sowie weiteren Veranstaltungen des Kulturreferats	Das Kulturreferat in Lübeck wird dieses Semester erstmalig die Kultur-Freikarte für einige Studierende anbieten können, daher konnten sie mir noch nichts über den Erfolg berichten.	Der Austausch war dennoch interessant und inspirierend und es ist hilfreich, sich mit „Gleichgesinnten“ auszutauschen und dadurch auch auf neue Ideen zu kommen.
September	Kontaktaufnahme mit möglichen Kooperationspartner*innen und Referent*innen	Für die Erstellung des Referatsplanes sowie für die Planung erster Veranstaltungen hat das Kulturreferat einen ersten Kontakt aufgenommen	<p>-Hochschulgruppen, Vereine, Initiativen (Thema: Kritischer Semesterstart)</p> <p>-Theater Kiel (Thema: Kultursemesterticket)</p>	Die interne Kooperation (mit anderen Referaten) wurde bislang unzureichend vorgenommen. Dafür war jedoch die Klausurtagung hilfreich.
07.09.2022	Bewerbungsgespräche für Beauftragung Kultur	Das Referat benötigt eine Beauftragung, damit wir handlungsfähiger sein können.	Der Vorstand sowie zwei Bewerber.	Die Gespräche verliefen gut.
14.09.2022	Erstgespräch mit dem Theater Kiel	Nicht alle können sich einen Besuch im Theater oder im Museum leisten - trotz existierender studentischer Rabatte. Es wäre daher wünschenswert, den Zugang zu	Die kaufmännische Leitung sowie die Leiterin für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit des Theaters Kiel waren an dem Gespräch beteiligt.	Das nächste Gespräch soll bestmöglich unter der Präsenz der anderen ASten (Muthesius und FH) stattfinden.



		kulturellen Aktivitäten zu erleichtern.		
16.- 18.09.2022	Klausurtagung Plön	Internes Kennenlernen des AStA, Workshops zur Arbeit im AStA, Überarbeitung der Referatspläne.	Vorstand, Referent*innen und Beauftragte	
21.09.2022	Erstes Kennenlernen „Kritischer Semesterstart“	Damit die verschiedenen Akteur*innen sich kennenlernen und einschätzen können, welche Veranstaltungen geplant werden, fand ein „get-together“ statt.	HSG unter*druck, Rethinking Economics, AKJ, Students for Future, TVStud, TKKG, IL Kiel, Junges Feministisches Bündnis	Parallel zu dem Termin gab es eine wichtige Kundgebung, sodass einige Gruppen leider nicht vertreten waren. Außerdem kam die Einladung recht spontan. Das kommende Treffen wurde daher mit mehr Vorlauf geplant.
Seit 21.09.2022	Planung „Kritischer Semesterstart“	Kommunikation zwischen den Gruppen, die sich für die Veranstaltungsreihe des „Kritischen Semesterstarts“ engagieren	Lara, Grafikdesign & Kommunikationsdesign  -Erstellung der Broschüre	Die Spontanität in der Planung zeichnet sich auch in dem Druckvorgang der Broschüre ab. Wir hoffen, dass die Broschüre mitsamt den Veranstaltungen zu Beginn des Semesters fertiggestellt sein wird.

#### Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

Da die Einführung für Erstsemester erst am 17. Oktober 2022 stattfinden wird, wird es auch bis dahin keine Veranstaltungen geben. Die freie Zeit wird das Kulturreferat nutzen, um sich intern kennenzulernen und erste Veranstaltungen zu planen. Aktuelle Priorität hat die Veranstaltungsreihe „Kritischer Semesterstart“.

## Inklusions Referat

Referatsname: Inklusion

Personen: Esther Eickhoff, Jan- Niklas Mayer

### Allgemeines:

- Einarbeitung
- Planung der Legislatur
- Vertretung der Studis in Gremien

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
14.07.22	Vortrag zu Auslandsaufenthalten für Studis mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen	Informationsbeschaffung	Koordinierungsstelle Chancengleichheit Sachsen	Cool, dass Sachsen das anbietet, wo bleibt Kiel???
Ende Juli	Bewerbungsgespräche	Eine Person für die Beauftragung finden	Bewerbung lesen, auswählen, drei Gespräche führen	Eine Person wurde gefunden
Ende Juli	Einarbeitung von EE	Beauftragte Person, die eigenständig arbeiten kann	Einweisung, Verteilung von Aufgaben, Austausch	Gute Zusammenarbeit
03.08.22 und 26.09.22	Austausch und Bekanntmachung Inklusiv bezogener Angebote	Inklusive Angebote auf dem Campus bekannter machen, Leitfaden für Lehrende, Kampagne für nicht sichtbare Behinderungen	Studentenwerk, Uni Verwaltung, beauftragte_r Person für Diversität	Viele Ideen, es bedarf einer guten Aufgabenverteilung, um die Ziele zu erreichen

Anfang August	Erarbeitung Referatsplan	Fertigstellung des Referatsplans	Zielsetzung für die Amtsperiode	Wir sind motiviert und zuversichtlich
25.08	Telefonat mit Dagny Streicher	Austausch	/	Gutes Gespräch
29.08.22	Wahlversammlung der Schwerbehindertenvertretung 2022	Austausch, Beobachtung der Wahlversammlung	Die Kandidat*innen haben sich vorgestellt, Fragen wurden beantwortet	War interessant gerade in Bezug für spätere Ansprechpartner*innen
Ende August	Planung für das potenzielles Straßenfest	Austausch mit dem Ökologie Referat	Zoom Meeting	Wir haben dort keinen Stand, Planung fällt aus Kapazitätsgründen aus
Anfang September	Disability Pride Flagge	Sichtbarkeit schaffen, Flagge soll vor das Präsidium gehangen werden und auch von diesem übernommen werden	Mails mit dem Queer Referat	Wir achten darauf, dass die neue Flagge genutzt wird, die für neurodiverse Menschen verträglicher ist.  Dies ist längst überfällig!
15.09.22	Night of the Profs Planung	Barrierearme NoP Veranstaltung	Presse und Öffentlichkeitsabteilung der Uni und die FVK waren anwesend	Rückfragen wirkten alle überrascht, Uni hat nicht ausreichend Ausrüstung, um hybride Veranstaltungen anzubieten, ob sie unsere Forderungen umsetzen, wird sich beim nächsten Treffen zeigen. Der abgelaufene Aktionsplan (2015-2020) wurde erneut nicht berücksichtigt. Inklusion und Diversität sollen bei einer NoP Leitthema sein.

15.09.22	Digitale Woche	Digitale Barrierefreiheit für zukunftsfähige Produkte. Fortbildung	UXMA haben Vortrag auf der DiWo angeboten	War ein ordentlicher Vortrag, um Grundlagen zu erlernen. War allerdings nicht viel Neues dabei.
16-18.09.22	Klausurtagung	Vortrag über Inklusive Veranstaltungsplanung von Jan-Niklas.  Vernetzung und Kennenlernen der anderen Referate, Weiterbildung zum Thema Datenschutz, gewaltfreie Kommunikation und Veranstaltungsplanung.	/	Es war ein erfolgreiches Wochenende!
Ende September	Ideensammlung Inklusionswoche	Erfolgreiche Inklusionswoche	Welche Angebote sind interessant für die breite Masse? Was wollen wir anbieten? Wie kann eine Bekanntmachung aussehen?	Planung ist im vollen Gange, hoffentlich werden viele Menschen teilnehmen!
Dauerhaft	Mailing Betreuung	Beantwortung aller Mails	/	Wir müssen noch einen Weg finden, wie wir die Mails aufteilen
Wöchentlich	Treffen des Inklusion Referenten und Beauftragte Person	Austausch, Aufgabenverteilung usw.	/	Produktive Zusammenarbeit
Regelmäßig	Gremiensitzung			
Regelmäßig	AStA Sitzung	Bearbeitung aktueller Aufgaben, Austausch mit anderen Referaten	Finden alle zwei Wochen hybrid statt	

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

- Beiratssitzung
- Runder Tisch für Inklusion
- Vernetzung mit anderen Asten
- Weitere Planung Inklusionswoche
- Stellungnahme hybride Lehre

## Infrastruktur Referat

Referatsname: Infrastruktur

Personen: Leon Schröter und Hanna Rausch

Allgemeines: Infrastruktur umfasst die Bereiche Mobilität und Campuserwicklung.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Tätigkeit	Datum	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
Vorbesprechung zum Westring 400	July 11, 2022	Sammeln von Argumenten, die für und gegen den Einzug des AStA-Büros in den zukünftigen WR400 sprechen.	Vorbesprechung mit ehemaligem und aktuellem AStA Vorstand für einen Workshop zum geplanten Umbau des Westring 400	Wir kamen zu der Ergebnis, dass wir einen Einzug in den WR400 nicht wollen. Das Gebäude liegt, vor allem nach der Erweiterung des Bremerkamp, am äußersten Rand des Campus und ist kein somit kein passender Standort, um zum zentralen Ort der Studierendenschaft zu werden. Zudem bieten die geplanten Räume kaum genügend Platz. Wir wollen einen Gegenvorschlag machen und die Idee eines Studierendenhauses in den Raum werfen.
Workshop zum Westring 400	July 12, 2022	Wir möchten uns über den aktuellen Planungsstand informieren, Ideen einbringen und die vorgeschlagene Einrichtung des AStA-Büros im WR400 mit dem	Vortrag des zuständigen Planungsbüros, das von der Universität mit der Umgestaltung des Westring 400 beauftragt wurde. Der Plan ist, das Gebäude zum „Studierendencenter“ umzugestalten und	Es wurde sehr offen nach der Struktur und den räumlichen Bedürfnissen des AStA gefragt. Wir konnten unsere Situation und Position erläutern und argumentieren, weshalb ein AStA-

Tätigkeit	Datum	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
		Planungsbüro und der Universität diskutieren.	das Gebäude durch Einreißen von Wänden im Inneren offener zu gestalten.	Büro im WR400 aus unserer Sicht nicht sinnvoll wäre. Zu Beginn des Wintersemester 22/23 wird es ein weiteres Gespräch mit dem Gebäudemanagement geben, in der es neben weiteren Vorschlägen für den WR400 auch um den Umzug des AStA-Büros gehen soll. Hier sind Ziele wie eine zentrale Lage und ausreichend Platz sowie die gute Sichtbarkeit und eine Abgrenzung von der Universitätsverwaltung zu bedenken.
Referatstreffen	August 2, 2022	Besprechen des Referatsplan, allgemeiner Austausch, Hanna erklärt die bisherige Arbeit des Referats vor Leons Amtszeit	Hanna und Leon trafen sich als Referat für Infrastruktur	Das Gespräch war produktiv und teambildend
Besuch des Radforums	August 23, 2022	Informieren über aktuelle Themen und Probleme bezüglich des Radverkehrs in Kiel.	Das "Kieler Fahrradforum" ist seit 1988 das Gremium zur Förderung des Radverkehrs und fungiert als Beirat für die zuständigen Selbstverwaltungsgremien Bau-, Innen- und Umweltausschuss. Die Vertreter aus Politik, Verwaltung (Tiefbauamt, Ordnungsamt/Verkehrsaufsicht, Radverkehrsbeauftragter), Polizei, ÖPNV, Verbänden (VCD, ADFC, BUND, Beirat für	Besprochene Themen: Häufiges Fahren auf der falschen Seite, Vorstellung einer Erhebung zur Nutzung der Fährlinie F2, subjektives Sicherheitsgefühl von Radfahrenden, Schrittempo auf der Kiellinie

Tätigkeit	Datum	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
			Seniorinnen und Senioren) und der Universität beschäftigen sich mit allen radverkehrsrelevanten Planungen der Stadt und erarbeiten Vorschläge zur Förderung des Radverkehrs. Das Fahrradforum kommt ca. sechsmal im Jahr für etwa zwei Stunden zusammen.	
Erstellen des Referatsplan 2022/23	August 31, 2022	Planung der Ziele für unsere Amtszeit	Erstellen des Referatsplan 2022/23	Wir haben gemeinsam viele Ideen gesammelt und einen Plan erarbeitet.
Referatstreffen	September 14, 2022	Austausch über aktuelle und anstehende Dinge im Referat	Austausch über aktuelle und anstehende Dinge im Referat	
Klausurtagung	September 16, 2022 → September 18, 2022	Teambuilding und inhaltliche Arbeit	Teilnahme an der Klausurtagung 2022 in Plön	Neben informativen Vorträgen konnten wir uns als Team besser kennenlernen und ein gutes Gemeinschaftsgefühl entwickeln. Zudem gab es hilfreiches Feedback zu unserem Referatsplan.
ÖPNV-Ticket für Vorkurse	September 19, 2022	Eine Idee ist, für jene Studierenden mit einen Nachweis der Vorkurse den Zugang zu Schülerticketpreisen für einen gewissen Zeitraum zu ermöglichen.	Gemeinsam mit dem Referat für Finanzen arbeiten wir an einer kostengünstigen Lösung für Studierende, die vor Beginn des ersten Semesters für Vorkurse zu hohen Kosten nach Kiel pendeln müssen und das Semesterticket noch nicht nutzen können.	Als Anregung dienten viele Mails, die die Beratung des AStAs bezüglich dieses Themas von Erstsemesterstudierenden erreicht haben.



Tätigkeit	Datum	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
Vorbesprechung für ein Gespräch mit Stöcken	September 19, 2022	Die aktuelle Situation auf dem Wohnungsmarkt für Studierende und die Situation beim Bauen (von Studierendenwohnheimen) erörtern. Austauschen von Argumenten und Festlegen von Zielen für das Gespräch. Absprechen, wie wir uns positionieren.	Gemeinsam mit dem Vorstand wurde über das anstehende Gespräch mit Bau- und Sozialdezernent der Stadt Gerwin Stöcken gesprochen.	Es war gut und hilfreich, sich auf das Gespräch vorzubereiten und Wissen auszutauschen.
Gespräch mit Stöcken	September 20, 2022	Betonen der Wichtigkeit, die Bedingungen für den Neubau von studentischem Wohnraum zu verbessern und Hinweisen auf die schwierige Situation, die wohnungssuchende Studierende haben.	Gemeinsam mit dem Vorstand und Julian aus dem vorherigen Vorstand wurde mit dem Bau- und Sozialdezernenten der Stadt und dem Studentenwerk über die aktuelle Situation für Studierende auf dem Wohnungsmarkt gesprochen.	Die Stadt sieht aktuell keine besondere Problemlage auf dem Wohnungsmarkt und geht davon aus, dass die Situation, wie angeblich meistens, bis Dezember ausbalancieren wird. Es wurde vom Fehlen der Sonderkapazitäten aufgrund der nach Kiel geflüchteten Menschen aus der Ukraine berichtet. Die besondere Situation für ausländische Studierende wurde in den Blick genommen. Momentan werden nicht genügend neue Wohnheime von Studentenwerk gebaut bzw. sind in Planung, hier spielt neben fehlendem Geld auch der Mangel an geeigneten Grundstücken rein. Alles in allem war

Tätigkeit	Datum	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
				das Gespräch etwas ernüchternd, war aber für zukünftige Gespräche mit der Stadt hilfreich, um auf Positionen, aber auch Argumentationen, besser reagieren zu können.

Eigene Veranstaltungen/Aktionen des Aufgabenbereichs:

Keine Veranstaltungen im Zeitraum

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit

Wir hoffen auf Zustimmung zu unserem Referatsplan, den wir im Oktober zeitlich planen werden. Über die konkrete Ausgestaltung des Referatsplan hinaus arbeiten wir, wie im oben erwähnt, aktuell an einer Lösung bezüglich der Vorkurse und wollen weiterhin an verschiedenen Gremiensitzungen teilnehmen.

## Beauftragung Studentische Beschäftigte

Referatsname: Studentische Beschäftigte

Personen: Marque Mollenhauer

Allgemeines: Die Beauftragung für studentische Beschäftigte ist vom Vorgänger übernommen worden. Die Beauftragung hat das Ziel, die studentischen Beschäftigten über die Rahmenbedingungen studentischer Beschäftigung zu informieren und sie außerdem auf Dauer zu verbessern. Dafür werden Veranstaltungen, beispielsweise in Kooperation mit Gewerkschaften, geplant und sich in relevanten Gruppierungen wie TVStud beteiligt.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
20.08.2022	Informationen für TVStud-Post auf Instagram über Energiepreispause recherchieren	Unterstützung von TVStud, um studentische Beschäftigte über die kommende EPP zu informieren	Beauftragung für StuBe erstellte Inhalte	Zukünftig, um höhere Reichweite zu erreichen, Teilen per AStA-Konto.
30.08.2022	Erstes Treffen mit gewerkschaftlicher HSG für Veranstaltung zu Rechten im Nebenjob	Planung und Austausch zur Veranstaltung. Unter Anderem Titel, Flyertext, Ablauf und Aufteilung der Aufgaben wurden besprochen.	Gewerkschaftliche HSG im Gewerkschaftshaus mit Unterstützung der Gewerkschaften, beispielsweise Finanzierung durch diese.	Erfolgreiche Vernetzung mit gewerkschaftlicher HSG. Titel steht noch aus.
08.09.2022	Regelmäßiges TVStud Treffen nach Sommerpause	Unterstützung von TVStud zur Erreichung eines Tarifvertrags für studentische Beschäftigte	Erstes kurzes Treffen nach Sommerpause. Weitere Schritte wie Planung der Klausurtagung abgesprochen.	Kurzes, aber produktives Treffen.
12.09.2022	Treffen mit Referat für Politische Bildung	Eventuelle Zusammenarbeit zu Veranstaltungsreihe „Zukunft der Arbeit“ koordinieren.	Mit Referat für politische Bildung genaueres Thema und Veranstaltungstyp beschlossen. Weitere Planungsschritte und Treffen abgemacht.	

13.09.2022	Treffen mit Job- und Lohnberatung	Besprechung für Veranstaltung zum Thema Lohnsteuer und Sozialversicherung	Planung der Inhalte für Teil von Job- und Lohnberatung. Suche nach weiteren Referent*innen.	Gute Hinweise für weitere Referent*innen erhalten und produktiver Austausch.
15.09.2022	Regelmäßiges TVStud Treffen	Unterstützung von TVStud zur Erreichung eines Tarifvertrags für studentische Beschäftigte	Planung der Klausurtagung am 07.10.2022 begonnen. Aufgabenaufteilung auch an die Beauftragung.	Erfolgreiches Treffen
21.09.2022	Planungstreffen „kritischer Semesterstart“. Teilnahme für TVStud.	Für „kritischen Semesterstart“ erste Vernetzung und Organisation.	Ideen sammeln. Austausch verschiedener Gruppierungen.	Eigene Ideen konnten eingebracht werden. Trotz Zeitdruck wichtigste Organisationspunkte und Termine festgelegt.
25.09.2022	Kurzes Treffen mit Referat für Politische Bildung	Referatspläne abstimmen	Mit Referat für politische Bildung formulieren und abstimmen der Texte im Referatsplan für die gemeinsame Veranstaltung	

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

- Klausurtagung von TVStud
- Veranstaltungsplanung „Studium vs. Nebenjob – Kenne deine Rechte“ mit gewerkschaftlicher HSG (Datum: 02.11.2022)
- Suche nach weiteren Referent\*innen neben Lohn- und Sozialberatung für Vortrag zu Lohnsteuererklärung

## Fachschafts Referat

Referatsname: Fachschaft

Personen: Theepa Kalanathan

Allgemeines: Die Fachschaften sind ein wichtiger Bestandteil der Hochschule und der Hochschulpolitik. Sie setzen sich hauptsächlich auf Instituts- und Fakultätsebene für die Belange der Studierenden ihres Faches ein. Sie haben einen engen Draht zu ihren Studierenden und ihren Dozierenden. Als Fachschaftsreferat unterstützen wir die Fachschaften dabei sich zu vernetzen, sich zu organisieren und sich untereinander auszutauschen. Außerdem übernehmen wir für sie administrative Aufgaben wie zum Beispiel das Ausstellen von Bescheinigungen. Wir vertreten die Fachschaften im AStA und sorgen dafür, dass sie eingebunden und angehört werden. Auf der anderen Seite vertreten wir auch den AStA gegenüber den Fachschaften und informieren sie über seine Arbeit.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
Diverse	Bescheinigungen Fachschaftsarbeit	Bescheinigung der Tätigkeit in der Fachschaft für Bafög, Stipendien etc.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Unter anderem Praktikumsbescheinigung im Rahmen der ZfS-Anrechnung für Fachschaftsarbeit ausgestellt</li></ul>	
Diverse	Beratungen Fachschaften	Unklarheiten von Seiten der Fachschaften lösen	<ul style="list-style-type: none"><li>- E-Mails beantworten, primär zu Ersti-Beuteln und Ersti-Woche</li><li>- Probleme bzgl. Uniwahlen: Wirtschaftspädagogen können sich nicht zur Wahl aufstellen lassen</li></ul>	
Regelmäßig	AStA-Sitzungen	Bearbeitung aktueller Aufgaben, Austausch mit anderen Referaten		

Bis Ende August	Referatsplan	Referatsplan fertig stellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele und Veranstaltungen für die Legislaturperiode planen</li> </ul>	Referatsplan sehr positiv vom AStA aufgenommen, möglicherweise mehr neue Ideen und Kooperation (z.B. neu: HoPo) einbringen.
10.09.22	Vorbereitungstreffen FVK-Koordination	Besprechung und Austausch der Themen für die nächste FVK-Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorgehen der Stellungnahme and Landesregierung: Diskussion über Umlaufverfahren und Integration von StuPa und AStA in Stellungnahme</li> <li>- TOPs festgelegt</li> </ul>	
16.09. – 18.09.22	AStA Klausurtagung	Vernetzung und Kennenlernen der anderen Referate, Fortbildung und Workshops	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teambildende Maßnahmen</li> </ul> <p>Vorträge zum Thema Datenschutz, gewaltfreie Kommunikation und inklusiver Veranstaltungsplanung.</p>	Es war produktiv und hat sehr viel Spaß gemacht!
19.09.22	FVK-Sitzung	Treffen der Fachschaften für Diskussion und Austausch über aktuelle und wiederkehrende Themen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahl der FVK-Koordination (ich wurde nun als Teil der FVK-Koordination gewählt)</li> <li>- Stellungnahme an das Land SH bzgl. Heizkosten</li> <li>- FAQ Veranstaltungsmanagement mit Stefan Paeth</li> <li>- Barkassen-Informationen vom AStA-Finanzreferat</li> </ul>	Die technische Koordination der Sitzung lief semi-optimal, nächstes Mal bessere Arbeitsteilung.

20.09.22 -	Stellungnahme	FVK plant Stellungnahme, um sich bzgl. möglicher Maßnahmen der Uni wegen der Heizkostenerhöhung zu positionieren.	- FVK, AStA und StuPa sind gegen eine komplett-Umstellung zu Online-VL, um Heizkosten von Seiten der Uni/Land SH zu sparen. Die Kosten werden nur auf die Studierenden verlagert und nach mehr als 2 Jahren fehlender Sozialisierung in Lehre und Forschung wäre Präsenzlehre wieder angemessen.	Zukünftig FSler*innen mobilisieren, sich an der Entwicklung der Stellungnahme zu beteiligen.
27.09.22	Regelmäßiges Austauschtreffen	Treffen, um aktuelle Informationen vom Präsidium zu erhalten und Probleme anzusprechen.	- Gebäudemanagement: Stufenplan vorgestellt; Raumbetriebstemperatur gesenkt, bei Eskalierung der Kosten werden kürzere Öffnungszeiten der UB in Betracht gezogen.	Ich hätte mehr auf die Interessen der Studierenden eingehen sollen bzgl. der UB (leider war ich aber z.Z. in der UB und konnte nur zuhören und im Chat schreiben).

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

- Night of the Profs
- FVK-Sitzungen

# Ökologie Referat

Referatsname: Ökologie

Personen: Laura Falk, Hannah Schmidt

## Allgemeines:

Das Ökologiereferat beschäftigt sich mit der Planung, Gestaltung und Ausführung von Veranstaltungen und Vorträgen rund um die Themen Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung. Viele wissen oft nicht, wie sie in eine solche weitläufige Thematik einsteigen sollen, wir wollen helfen Grundlagen zu legen und das Interesse zu vertiefen. Besonders die Umweltbildung soll der Studierendenschaft bewusst vermittelt werden, sodass ein umfassendes Verständnis für die eigene Umwelt und Nachhaltigkeit auf dem Campus entsteht. In Zusammenarbeit mit Studierenden, Hochschulgruppen oder AStA-Referaten erarbeiten wir Projekte, Aktionen oder Vorträge ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Weiterhin sind wir Mitglied des Nachhaltigkeitskomitees und dem Arbeitskreis Umweltmanagement. Wir möchten eine Anlaufstelle für alle Studierenden oder Gruppen sein, die sich bei Umweltthemen und der nachhaltigen Gestaltung des Campus aktiv beteiligen wollen.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
08.08.22	Treffen der Mensarevolution	Für das anstehende Sommertreffen wurden die letzten Punkte besprochen.	Es wurden nochmal Treffpunkt und Uhrzeit, sowie ein grober Plan des Wochenendes besprochen. Weiterhin wurde geschaut wie viel Personen teilnehmen werden.	
26.-27.08	Sommertreffen Mensarevolution	Die Mensarevolution hat sich zum ersten Mal in Person getroffen, sonst wurden Plenum und Organisationstreffen über Zoom gehalten. Ziel des Treffens war eine abschließende Ausarbeitung des Forderungspapier an die	Die Teilnehmer*innen hatten vorher nur über Zoom die Initiative organisiert, nun in Person war ein einfaches Kennenlernen ermöglicht, wodurch ebenfalls die Arbeit und Absprachen leichter fielen. Generell fiel das Erarbeiten des Forderungspapier und die Planung für die kommenden Monaten allen leicht.	Das Sommertreffen wurde von allen Teilnehmenden als sehr produktiv wahrgenommen. Hauptsächlich war die Kerngruppe, welche sich auch um die Organisation der Plenen kümmert, vertreten.



		Studierendenwerke, Organisation der Initiative und die Planung der weiteren Vorgehensweise		
30.08.22	Referatstreffen	Das erste Referatstreffen dient der ersten Absprache und erste Überlegung für den Referatsplan, sowie eine kurze Einführung in die Arbeit des Referats.	Es wurden Ideen für den Referatsplan gesammelt und diskutiert. Die Arbeit des Ökologiereferats wurde ausführlicher besprochen und Fragen geklärt.	
30.08.22	Planungstreffen „How to handle Germany“	Das International Center der Uni organisiert für neue Studierende aus dem Ausland eine Veranstaltung mit verschiedenen Vorträgen zum Alltag in Deutschland	Das Ökologiereferat wurde angefragt für die Veranstaltung einen Vortrag zu Mülltrennung, Energiesparen und sonstigen ökologischen Themen im Alltag zu halten. Dafür wird eine Präsentation und interaktiver Teil erarbeitet, um den internationalen Studierenden diese Themen nahe zu bringen.	
08.09.22	Treffen mit Inklusion	Im Jungfernstieg findet ein Straßenfest ähnlich einem ParkingDay statt, Inklusion hatte die Idee als AStA daran teilzunehmen.	Laura fragt bei den Veranstaltern nach, ob es möglich ist für den AStA einen Stand auf dem Straßenfest zu organisieren. Dies würde dem AStA auch den Kontakt mit den Studierenden und die Repräsentation außerhalb des Universitätscampus ermöglichen.	
12.09.22	Treffen Mensarevolution	Arbeit am Forderungspapier	Einzelene Punkte wurden nochmals im Detail besprochen, auch die jeweiligen	

			unterstützenden Studien und Artikel wurden diskutiert.	
15.09.22	Treffen mit Inklusion	Zur weiteren Planung und Absprache für das Straßenfest.	Nach Anfrage für einen Stand wurde weiter überlegt, was angeboten werden könnte und wer den Stand betreut.	Die Umsetzung fand nicht statt, da nach Anfrage für einen Platz, der Hinweis gemacht wurde, dass die Fläche für das Straßenfest eher den Anwohner*innen des Jungfernstiegs zur freien Gestaltung zur Verfügung stehen sollte.
19.09.22	Referatstreffen	Zur Ausarbeitung der Referatsideen werden weitere Punkte in der Planung festgehalten.	Für den Energievortrag wurde eine Sammlung potenzieller Referent*innen zusammengestellt. Weiterhin kam die Idee auf in Zusammenarbeit mit verschiedenen Referaten eine Themenreihe zu organisieren. Für den FairTradeMarkt wurde ein Datum besprochen und eine erste Aktion, Laternen basteln. Dafür wird eine Kooperation mit dem Leihladen angefragt.	
21.09.22	Referatstreffen/ AG Energie	Aufgrund der aktuellen Situation hat sich das Ökologiereferat überlegt eine AG Energie für eine Veranstaltungsreihe zum Thema Energie mit dem Schwerpunkt auf studentischen Bezug.	Den Studierenden soll durch verschiedene Vorträge Information zur derzeitigen und kommenden Energiesituation erhalten, sowie die Möglichkeit Fragen zu stellen und Verhaltenshinweise für den Umgang mit Energie.	Das erste Treffen wurde leider von keiner Person außerhalb des Referats besucht, da ein falscher Mailverteiler genutzt wurde.

23.09.22	Referatstreffen/ AG Energie	Die Planung für den Energievortrag wurde detaillierter.	Es wurden erste Referent*innen angefragt, Studentenwerk SH sowie Klik, wurden angeschrieben, um einen Vortrag zur Versorgung der Uni sowie Studierendenwohnheime zu halten.	Leider waren auch zu diesem geladenen AG Treffen keine Personen außerhalb des Ökologiereferats dabei.
26.09.22	Referatstreffen/ AG Energie	Es wurde die weitere Planung für die Energiereihe durchgeführt	Ein Datum und Uhrzeit wurden festgelegt, ein Raum wird derzeit noch gesucht, da aber die Anforderung an den Raum noch nicht allzu deutlich sind steht die Suche noch aus. Die Stadtwerke Kiel und Frau Prof. Dr. Rehdanz wurden für einen Vortrag angefragt.	Da bis zu diesem Zeitpunkt keine Rückmeldung der angefragten referierenden Personen erfolgt, wurde sich nach Alternativen umgeschaut und diese Personen angeschrieben.
27.09.22	Referatstreffen	Planung des Energievortrags, Abarbeiten der Mails und Anfragen	<p>Frau Prof. Dr. Rehdanz wurde zu ihrer Sprechstunde besucht und hat Interesse bekundet als Referentin einen Vortrag zu halten. Es wird noch ein ausführlicheres Gespräch geführt, um Details des Vortrags zu klären.</p> <p>Weiterhin wurde angefragt, ob sich das Ökologiereferat an der europäischen Abfallvermeidungswoche, organisiert an der CAU von Klik. Es wird noch ein Austausch für mehr Information und die Art der Beteiligung stattfinden.</p>	

## Stabstelle Beteiligung

Referatsname: Stabstelle Beteiligung

Personen: Fabian Braun

Allgemeines: Als Stabstelle Beteiligung ist es unser Anliegen, neue Partizipationsmöglichkeiten für Student\*innen in der Arbeit des AStA aufzuzeigen und bereits bestehende Angebote der einzelnen thematischen Referate, Beauftragungen und anderer Stellen zu unterstützen. Als Schnittstelle wollen wir bereichsübergreifend verschiedene Beteiligungsformate entwickeln, planen und durchführen. Partizipation in ihren verschiedenen Formen soll den öffentlichkeitswirksamen Austausch mit den Studierenden der CAU und den Mitgliedern des AStA fördern. Nach dem Aufbau der Stabstelle im letzten Amtsjahr liegt der Fokus in diesem besonders auf der engen Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
24.08.2022	Vorbereitung Auswertung Beteiligungsformat des Parking Day 2022.	Aus den Ideen der Student*innen sollen Projekte und Ideen für den Campus abgeleitet werden.	Das Referat für Infrastruktur und die Stabstelle erörtern gemeinsam die Ergebnisse des Beteiligungsprojekts. Stabstelle bündelt vorher die Ideen und schlägt weitere Beteiligungsformate und die Fortentwicklung der Ideen zu neuen Projekten am Campus.	-
26.08.2022	Erstellung Referatsplan für AStA Periode 2022/23.	-	-	-
01.09.2022	Vernetzung des AStA in der Stadtgesellschaft „Nette-Kieler O Mat“.	Das Projekt „Nette Kieler O Mat“ beschäftigt sich mit der Beteiligung und dem Austausch verschiedener Akteure innerhalb der Stadt Kiel. Die Stabstelle schaut, ob sich für	Die Stabstelle prüft, ob sich Kontaktaufnahme mit dem Projekt lohnen könnte, Kooperation mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit.	-

		den AStA Möglichkeiten bieten, Partizipation zu fördern.		
23.09.2022	Planung AStA Infostand vor Mensa 1 und 2.	Durch den Infostand an mehreren Tagen soll die Präsenz des AStA auf dem Campus verbessert werden.	Die verschiedenen Beratungsangebote des AStAs sollen in den Vordergrund gestellt werden. Dazu möchte die Stabstelle neue Materialien entwickeln.	<i>Leider sind zur Zeit weder schöne Plakate mit Infos zum AStA noch give aways vorhanden.</i>
24.09.2022	Ideen für die Unterstützung der AG Energie.	Das Ökologie Referat möchte Vorträge zum Thema Energie anbieten. Die Stabstelle überlegt, wie Sie diese thematisch als auch organisatorisch unterstützen kann.	Nächstes Treffen am 19.10.	-
laufend	Recherche neue Partizipationsmöglichkeiten für AStA Projekte.	Überarbeitung Leitfaden für Referate und Beauftragungen.	Leitfaden soll kurz und prägnant Hinweise geben und Möglichkeiten für Beteiligung aufzeigen. Er ist als Grundgerüst gedacht und wird je nach Thema/ Projekt individuell ergänzt.	-
laufend	Teilnahme AStA Sitzungen	-	-	-

Eigene Veranstaltungen/Aktionen des Aufgabenbereiches:

Organisation eines neuen AStA Infostandes vor Mensa 1 und 2

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

- Rücksprache über Beteiligungen mit den Referent\*innen
- Analyse des Parking Day Beteiligungsprojekts, Erstellung einer Präsentation.
- Teilnahme an AG Energie

## International Referat

Referatsname: Internationales

Personen: Mauricio Duarte, Antonia Beckmann

### Allgemeines:

- Klausurtagung
- Anfragen von internationalen Studies laufend beantwortet; Hilfestellung bei organisatorischen und administrativen Fragen
- Vorbereitung Ankunft Erasmus-Studierende (O-Woche, Workshops, Anfragen, Planungen)
- Einarbeitung ins Amt, Etablierung Zusammenarbeit, Absprachen, Austausch etc.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
09.8.2022	Wahl einer Beauftragten für Internationales	Einen Beauftragten/eine Beauftragte für das Referat zu wählen	Wir haben verschiedene gute Bewerbungen bekommen, aber am Ende ist Antonia Beckmann gewählt worden.	Wir finden es gut, dass so viele Menschen im Bereich Internationales sich engagieren möchten.
30.8.2022	Vorbereitungstreffen „How to handle Germany“	Zuteilung der Workshop-Themen; Absprache	Weitere Absprachen über E-Mail, Selbständige Workshop-Vorbereitung	Man muss sich gut in die Lage der internationalen Studies versetzen, um einen hilfreichen Workshop zu konzipieren

16-18.9	Klausurtagung	Feedback zu den Referatsplänen, Verstärkung Team Zusammenhalt	Antonia war am 17/18.9 dabei; Intensiver Austausch zum Referatsplan; Workshops	Sehr hilfreich, um sich als Neuling in die Arbeit des AStAs einzufinden; Schönes Kennenlernen aller Personen.
20.9.2022	Einreichung Referatsplan	Gestaltung des Amtsjahres	Siehe Referatsplan Internationales	Finanzierungsfragen waren angesichts Inflation und ungewisser Corona-Lage etwas schwierig vorherzusehen.
20.9.2022	Überbrückungsbeihilfe für internationale Studis	Abstimmung über die verschiedenen Anträge.	Es sind 4 Anträge eingegangen und wir haben uns geeignet, diesen zu zustimmen	Es ist immer gut, die Studis in der Notlage zu unterstützen.
06.10.2022	Präsentation O-Woche (englisch)	Verschiedene Institutionen bekannt zu machen für die Erasmus-Studierenden	International Center, Studentenwerk, AStA und auch kulturgrenzenlos wurden vorgestellt	Hilfreich, um auf das Angebot des Referats hinzuweisen.

Kooperation mit E-Sports-Hochschulgruppe in Planung, Absprache

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

- **13.10.** „How to handle Germany“ – Veranstaltung; Workshops (englisch) von 14 – 18 Uhr, Auf- /Abbau, danach Pub-Crawl mit ESN
- Bespielen des Instagramaccounts
- Aufbau der Whatsapp-Gruppe
- Mensa-Treffpunkt etablieren ab Vorlesungsbeginn

## Referat für Politische Bildung

Referatsname: Politische Bildung

Personen: Rasmus, Johannes

Allgemeines: Wir möchten in der Studierendenschaft politische Debatten führen, die kritische Auseinandersetzung mit studentischen Gegebenheiten an der Uni und darüber hinausbefördern und in dem Zuge konkrete Zukünfte imaginieren.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
30.6.2022	Letzter Termin EOH-Umbenennungsgruppe	Erarbeitung einer Empfehlung an den Vorstand des StuWe bezüglich Umbenennung des EOH, Durchsetzung kritisch-progressiver Position der Studierendenschaft	Ergebnis: Vorschlag ans StuWe-Vorstand, eine offene Debatte über den Namen des EOH anzustoßen. Klare Empfehlung war aufgrund mangelnden Selbstzutrauens des Gremiums nicht erreichbar, was angesichts der zwiespältigen Faktenlage und der niedrigen Ressourcen halbwegs verständlich ist,	Vorbereitete und durchgezogene Agrumentation in eine Richtung hätte Diskurs stärker in unserem Sinne beeinflussen können, wäre dem kollaborativen Geist des Gremiums aber zuwidergelaufen.
	In mehreren Referatstreffen Planung der Veranstaltungsreihe zur Zukunft der Hochschule	s. Referatsplan	s. Referatsplan	Wir konnten die Referatsarbeit erst später im Sommer beginnen und mussten unsere Vorhaben deswegen etwas reduzieren (möglicherweise war die erste Idee mit ~6 Veranstaltungen im WiSe ohnehin etwas überambitioniert).
	Austausch mit HoPo zum Podium zur Kommunalwahl	Wird Anfang 2023 gemeinsam mit HoPo detaillierter geplant	s. Referatsplan	



	aus studentischer und hochschulpolitischer Sicht			
12.09. & 25.09.	Austauschtreffen mit StuBe zur gemeinsamen Veranstaltung „Studentischer Arbeitskampf und die Zukunft der Arbeit an den Hochschulen“ (Arbeitstitel)	s. Referatsplan	s. Referatsplan	
16-18.09.	Kennenlernen des diesjährigen AStA auf der KT	Den AStA-Spirit mitzubekommen und die anderen Referate kennenzulernen war sehr angenehm. Wir konnten uns auch privat immer wieder etwas austauschen, auch das war sehr nett.		
September	Erstellung des Referatsplanes	Wir haben uns ein ausgewogenes, aber auch schaffbares Programm vorgenommen und freuen uns selbst schon, weiter an der konkreten Umsetzung zu arbeiten		

Eigene Veranstaltungen/Aktionen des Aufgabenbereiches:

- noch keine Veranstaltungen durchgeführt, und dementsprechend auch noch keine Kosten angefallen

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

Umsetzung gemäß Referatsplan, insbesondere die Reihe zu Zukunft der Hochschule steht gerade intensiver im Fokus.

## Referat für Familie & Campus

Referatsname: Familie und Campus

Personen: Laura Dittli

Allgemeines: Die Beauftragung *Familie&Campus* ist dem AstA angegliedert und kümmert sich um Belange von studierenden Eltern. Allgemein setzt sie sich für eine Verbesserung der Situation von Studierenden mit Erziehungsaufgaben ein. Im Fokus steht die Vernetzung der unterschiedlichen Zuständigkeitsbereiche. Es soll ein Bewusstsein für ein familiengerechtes Studieren geschaffen werden.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
02.09.2022	Einarbeitung mit Emilie	Kennenlernen der Tätigkeiten und Besprechung der Ideen für den Referatsplan	Emilie hat mir ihre bisherigen Referatspläne gezeigt. Ich konnte Fragen stellen, die geklärt wurden. Ich habe ihr die neuen Ideen für den anstehenden Referatsplan vorgestellt und Feedback bekommen.	Guter Austausch. Erste Unsicherheiten geklärt.
06.09.2022	Asta-Cloud	Erhaltung von den Zugängen für die Asta-Cloud für mehr	Mats hat mir die Zugänge geschickt.	/
10.09.2022	Kontaktversuch Tanja Bruhn	Anfrage für Mögliche Kooperatin für den Kinder-und Säuglings Notfallkurs	Versuchte Kontaktaufnahme mit der zuständigen Ansprechperson der Johanniter. Durchführung eines Erste-Hilfe-Kurs für Kinder und Säuglingsnotfälle für Studierende soll geplant werden.	Kontaktaufnahme stark erschwert. Telefonisch kaum möglich, da ich immer an weitere Personen verwiesen worden bin. E-Mail wurde verschickt, aber Frau Bruhn bis Ende September im Urlaub, weitere Kontaktaufnahme dann geplant.

28.09.2022	Erstellung Texte Wunschbaumaktion	Vorbereitung der Texte für die Wunschbaumaktion für die Internetseite, Flyer etc.	Orientierung und Durcharbeitung von den Texten der letzten Jahre, sowie möglich auftretender Probleme.	/
------------	--------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

Als nächstes steht die genaue Planung und die Durchführung der Wunschbaumaktion im Dezember an. Als erstes muss ein Layout für die Flyer und Plakate erstellt werden. Eventuell Erstellung eines eigenen Social Media Profils für gezieltere Werbung. Es muss noch geklärt werden, ob die Wünsche wieder online oder in Präsenz abgegeben werden. Aufgrund von voraussichtlich steigenden Zahlen im Winter, wird die Aktion voraussichtlich zum Größten Teil wie während der Corona Pandemie geführt.

Im neuen Jahr soll dann eine Umfrage gestartet werden, inwiefern Bedarf für eine mögliche Eltern Unterstützungsgruppe (Selbsthilfegruppe) besteht.

## Lehramts Referat

Referatsname: Lehramtsreferat

Personen: Greta Hüniken, Jannike Romppanen

Allgemeines: Wir treten fächerübergreifend für die Interessen der Lehramtsstudierenden ein, arbeiten für die Studierenden kontinuierlich in universitären Gremien an der Optimierung des Lehramtsstudiums, tauschen uns mit dem ZfL und den Fachschaften aus und bieten regelmäßig nützliche Workshops rund um lehramtsbezogene Themen an! Dazu zählen zum Beispiel Erste-Hilfe-Kurse, Zeitmanagement-Workshops oder Veranstaltungen, die den Studierenden bei einem guten Start ins Referendariat helfen sollen. All diese Dinge sollen dazu führen, dass euer Studium so gut wie möglich läuft und sich alle wohlfühlen.

Das „Lehramtsstudium“ ist kein eigenständiges Fach, sondern ein Profil, daher gibt es keine Lehramts-Fachschaft. Folglich werden alle Lehramtsstudierenden von studentischer Seite durch das AStA-Lehramtsreferat vertreten.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
12.07.2022	Treffen mit Sven (von Fit4Ref)	Besprechung dessen wie ein Vorbereitungsseminar für Referendar*innen aussehen könnte, welche Informationen noch fehlen.	Im Krisenstab sind unter anderem das Unipräsidium, die Kanzlerin, das Gebäudemanagement, das Personalmanagement und der AStA Vorstand vertreten. In der Sitzung ging es unter anderem um Energiesparmaßnahmen anlässlich der Energiekrise, sowie die	Die Termine sind meistens sehr spontan angesetzt – das muss besser werden.
27.07.2022	Sprechstunde - Beratung einer Studierenden	Informationen über Fächerkombinationen	1:1 Gespräch	-
10.08.2022	Sprechstunde – Beratung eines Studierenden	Informationen über Fächerkombinationen	1:1 Gespräch	-
11.08.2022	Treffen Spiel CAULA	CAU LehrAmt – ein Kartenspiel mit aktuellem Bezug zum	Die Studierenden haben ein Interesse daran, dass in Zukunft das Spiel in das	-

		Lehramtsstudium und den enthaltenen Theorien. – entwickelt im Wissenschaftszentrum der CAU.	BELA Seminar integriert wird. Es wurde diskutiert, welche anderen Seminare und Möglichkeiten es gäbe dieses Spiel zu präsentieren.	
12.08.2022	Sprechstunde – Beratung eines Studierenden	Fächerwechsel von WiPo zu Mathe	1:1 Gespräch	-
23.08.2022	Besprechung Termine Erste-Hilfe-Kurs	Sven (von Fit4Ref)		Ein überflüssiges Treffen, da wir aufgrund der Räumlichkeiten, die wir nutzen, von den Johannitern „abhängig“ sind.
07.09.2022	Allianz für Lehrkräftebildung	Die Allianz tagt vierteljährig Vertreter*innen aus Lehre, Bildung und Forschung treten zusammen, um für das Land SH das Wissenschaftsministerium zu beraten.	Aktualisierung der Geschäftsordnung	Auch hier arbeiten weisen wir regelmäßig daraufhin, dass uns der Termin immer nur sehr kurzfristig zugesendet wird. Außerdem weisen wir regelmäßig daraufhin, dass das Gendersternchen nicht verwendet wird -
Seit dem 15.09.2022	Beratung per Mail und Telefon von Studierenden	Stundenplanerstellung „Kummerkasten“	Viele Studierende haben die Sorge, die Kursanmeldung zu verpassen und verstehen die einzelnen Portale und ihre Funktion nicht.	Der Arbeitsaufwand ist riesig, wir leiten immer auch an die Fachschaften weiter, dennoch sind es Mengen an Emails und Sorgen.
09.2022	Organisation der Ersti-Willkommensfeier im FPH am 20.10.2022	Vorstellung des Astas und insbesondere des Lehramtsreferats.	Welche Präsentation soll genutzt werden, wann und wie lange habe ich Zeit den Asta vorzustellen.	-

Eigene Veranstaltungen/Aktionen des Aufgabenbereiches:

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

- Organisation Erste-Hilfe-Kurse
- Treffen mit Arne Popp (Sprecher der GEW – Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft)
- Treffen mit dem ZFL
- Treffen Lars Scheffel (Organisation der Praktikumsplätze (Teil des ZFL))
- Soll es eine Instagram-Seite nur für das Lehramtsreferat geben? – eigentlich ja, ich habe nur kein Zeitpensum. – Lösungen?!
- Organisation eines Vorbereitungsseminars für angehende Referendar\*innen
  - ➔ Mit ZFL
  - ➔ Mit IQSH
  - ➔ Mit Fit4Ref?!

## Beauftragung für Datenschutz

Referatsname: Beauftragung für Datenschutz

Personen: Christian Deters

Allgemeines: Einhaltung der Vorgaben des LDSG in der studentischen Selbstverwaltung.

Die studentische Selbstverwaltung erhebt und verarbeitet sensible personenbezogene Daten. Diese Daten werden zweckgebunden anvertraut und müssen auch nur für den Zweck genutzt werden. Dies gilt es einzuhalten und zu überwachen.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
15.07.2022	Begleitung Rückzahlung Semesterricket	Nachvollziehbarer Umgang mit den pb Daten	Zwischenstand zu den eingegangenen Daten	
<b>16.- 18.9.2022</b>	Klausurtagung	Kennenlernen und Referatspläne präsentieren		
17.9.2022	Datenschutzunterweisung AStA	Sensibilisierung zum Thema Datenschutz		

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

Planung und Anbieten von Datenschutzunterweisungen an die Fachschaften und weitere Bereiche der studentischen Selbstverwaltung.

## **Referatspläne für die Amtszeit 2022/2023 des ASTA der CAU**

### **Inhalt**

Beauftragung für Datenschutz .....	2
Referat für Fachschaften .....	4
Referat für Familie & Campus .....	6
Referat für Hochschulpolitik .....	11
Referat für Infrastruktur .....	18
Referat für Inklusion .....	23
Referat für International Studierende .....	26
Referat für Lehramt .....	33
Kulturreferat .....	36
Referat Ökologie .....	42
Referat für Politische Bildung .....	48
Queer Referat .....	50
Beauftragung Stabstelle Beteiligung .....	54
Beauftragung für studentisch Beschäftigte .....	58
Referat für Studienangelegenheiten .....	62
ASTA-Vorstand .....	64



# Beauftragung für Datenschutz

Christian Deters (im Amt seit 01/16)

Die Beauftragung für Datenschutz ist verantwortlich für die Umsetzung, Unterweisung und Prüfung der datenschutzrechtlichen Vorgaben an die Organe der studentischen Selbstverwaltung. Über diese Aufgaben hinaus bietet die Beauftragung auch ein niederschwelliges Angebot an alle Studierenden, die Fragen zur Umsetzung des Datenschutzes in Studium und Lehre haben.

<b>1 Vorträge zum Thema Datenschutz/-sicherheit/-ethik</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Es fallen überall Daten an. Diese Daten können ohne größeren Aufwand verknüpft werden und dabei ungeahnte Informationen preisgeben. Auf die Möglichkeiten und Gefahren soll hingewiesen werden.
Durchführung, Umsetzung	Es soll mit unterschiedlichen Formaten auf die Themen hingewiesen werden. Dabei sollen auch externe Sachverständige eingeladen werden. Alle Veranstaltungen werden interdisziplinär gestaltet und eine Zusammenarbeit mit anderen Referaten ist wünschenswert.
Kooperationen	Fachschaften / Referate
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Auf gendergerechte Sprache in Wort und Schrift wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social-Media und Mailverteiler

## Kosten Vorträge zum Thema Datenschutz/-sicherheit/-ethik

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	300 €				

<b>2 Vernetzung der Datenschutzbeauftragten der Hochschulen in SH</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Datenschutzthematik betrifft viele ASten, Fachschaften und alle Studierenden. Die Erfahrungen und das Wissen soll mit den anderen Hochschulen geteilt werden und damit einheitliches Datenschutzniveau erarbeitet werden.
Durchführung, Umsetzung	Treffen in Präsenz und digital
Kooperationen	DSBs und Vorstände sämtlicher Hochschulen.
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Veröffentlichungen werden in gendergerechter Sprache verfasst.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social-Media / Mailverteiler

## Kosten Vernetzung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben					

<b>3 Rechtliche ToDos aus dem DSGVO und den StuPa-Satzungen:</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahrensverzeichnis aktualisieren</li> <li>- Schulungen des AStAs/FSen</li> <li>- Prüfung auf Einhaltung des Datenschutzes</li> <li>- Auftragsverarbeiter überprüfen (Semesterticket)</li> </ul>

	- Nicht abgemahnt werden!
Durchführung, Umsetzung	Treffen in Präsenz und digital
Kooperationen	Alle Referate, Beauftragungen und Fachschaften
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	

#### Kosten Vernetzung

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Materiel/Literatur				150,00€	

4 Mit der IT:	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- UnivIS aktualisieren lassen</li> <li>- Überprüfung der Datensicherheit</li> <li>- Überarbeitung der Datensicherheitsabläufe</li> <li>- Einrichtung datenschutzgerechter Tools (u.a. PAD, Cloud)</li> </ul>
Durchführung, Umsetzung	Treffen in Präsenz und digital
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	

#### Kosten Vernetzung

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben					

#### Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Vorträge Datenschutz	300€				
Vernetzung					
Rechtliche ToDos				150,00€	
Mit der IT					
<b>Gesamt</b>	<b>300€</b>	<b>0,00€</b>	<b>0,00€</b>	<b>150,00€</b>	<b>0,00€</b>

# Referat für Fachschaften

Theepa Kalanathan (im Amt seit 04/22)

Die Fachschaften sind ein wichtiger Bestandteil der Hochschule und der Hochschulpolitik. Sie setzen sich hauptsächlich auf Instituts- und Fakultätsebene für die Belange der Studierenden ihres Faches ein. Sie haben einen engen Draht zu ihren Studierenden und Dozierenden. Als Fachschaftsreferat unterstützen wir die Fachschaften dabei, sich zu vernetzen, organisieren und sich untereinander auszutauschen. Außerdem übernehmen wir für sie administrative Aufgaben wie zum Beispiel das Ausstellen von Bescheinigungen. Wir vertreten die Fachschaften im AStA und sorgen dafür, dass beide Seiten wissen, was die andere tut. Außerdem bringt das Fachschaftsreferat aktuelle Themen und Probleme der Fachschaften in den AStA-Sitzungen mit ein.

<b>1 Studieninfotage</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Schüler*innen und andere am Studium an der CAU interessierte Personen haben 3 Tage lang die Gelegenheit sich die verschiedenen Studiengänge vorstellen zu lassen. Nicht nur die Institute selbst, sondern auch Fachschaften haben Informationsstände oder sind unterstützend anwesend.
Durchführung, Umsetzung	Die freiwilligen Helfer*innen werden während sie die Stände besetzen versorgt, außerdem werden in Zusammenarbeit mit der Zentrale Studienberatung Materialien organisiert.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir werden die Fachschaften auf eine gendergerechte Sprache hinweisen. Der Veranstaltungsort ist barrierearm.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Pressestelle der Universität

## Kosten Studieninfotage

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Verpflegung für Freiwillige			500 €		

<b>2 Ehrenamtsfest</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	An der Universität engagieren sich viele Studierende ehrenamtlich in Fachschaften, Konvente und anderen Gremien. Diesen Studierenden soll gezeigt werden, dass ihre Arbeit wertgeschätzt wird. Voraussichtlich wird es auf eine Veranstaltung im Sommer hinauslaufen.
Durchführung, Umsetzung	Mit dem Ehrenamtsfest soll den vielen Ehrenamtlichen gedankt werden und sie in einer gemütlichen Atmosphäre zusammenführen, damit sie sich auch abseits ihrer Arbeit untereinander kennenlernen und austauschen können. Das Ehrenamtsfest wird üblicherweise mit Unterstützung einer Fachschaft organisiert.
Kooperationen	HoPo
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Der Veranstaltungsort wird möglichst barrierefrei oder zumindest barrierearm gewählt.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Bewerbung über die üblichen Mail-Verteiler.

#### Kosten Ehrenamtsfest

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Verpflegung			400 €		
Gema	300 €				

3 Besuch der Fachschaften	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Wir möchten auch dieses Semester die Sitzungen jeder Fachschaft einmal besuchen, um uns vorzustellen und herauszufinden was die Fachschaften beschäftigt, was sie sich von uns wünschen und wie/ob man helfen kann.
Durchführung, Umsetzung	Wir werden Termine in den Fachschaften ausmachen, bei denen wir sie besuchen.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Gegebenenfalls werden Fachschaften auf das Thema aufmerksam gemacht.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	

#### Kosten Besuch der Fachschaften

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Besuch von Fachschaften	-	-	-	-	-

4 Fachschaften-Guide schreiben	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	In den letzten Jahren wurde angefangen, ein Guide bzw. How-To zu verfassen, welches sich mit der Fachschaftsarbeit und dessen wichtigsten Themen beschäftigt, die aufkommen werden. Dieses wird von uns veröffentlicht werden und soll den FSler*innen als eine Unterstützung bei der ehrenamtlichen Arbeit dienen.
Durchführung, Umsetzung	Wir veröffentlichen ein Guide und werden es digital an die Fachschaften schicken.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir berücksichtigen eine gendergerechte Sprache und gestalten das Dokument barrierearm.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	FVK Mail-Verteiler

#### Kosten Fachschaften-Guide schreiben

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Schreiben FS-Guide	-	-	-	-	-

5 Fachschaftsvertreterkonferenz (FVK)	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Auf den FVKs erhalten die Vertreter der jeweiligen Fachschaften Informationen, kommunizieren und diskutieren Probleme und fassen Beschlüsse. Meist ziehen sich die Konferenzen über mehrere Stunden und nicht immer sind alle Fachschaften durch ihre Vertreter*innen repräsentiert.

Durchführung, Umsetzung	Die Sitzungen werden vorerst nur online stattfinden.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir möchten allen FSler*innen die Möglichkeit bieten, die Veranstaltung trotz möglicher Risiken durch Corona beizuwohnen, weshalb sie online stattfinden wird.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Bewerbung über den FVK Mail-Verteiler.

#### Kosten FVK

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
FVK	-	-	-	-	-

#### Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
SIT		.	500 €		
Ehrenamtsfest	300 €		400 €		
Besuch der FS					
FS-Guide					
FVK					
<b>Gesamt</b>	<b>300 €</b>		<b>900 €</b>		

## Referat für Familie & Campus

Laura Celine Dittli (im Amt seit 09/2022)

Die/ der Referent\*in für Familie und Campus kümmert sich um die Belange von studierenden Eltern und steht als Anlaufstelle bei Fragen und Anregungen zur Verfügung. Es wird gegebenenfalls an weitere Stellen weitergeleitet. Im Fokus steht der Austausch mit den Eltern, die Vernetzung der unterschiedlichen Zuständigkeitsbereiche sowie die Förderung einer familienfreundlichen Universität. Es soll ein Bewusstsein für ein familiengerechtes Studieren und Arbeiten geschaffen werden. Dafür sollen die Treffen und Infoveranstaltung so gut wie möglich bilingual stattfinden, d.h. auch in englischer Sprache angeboten werden. Je nach Sprachkenntnissen der Personen sollen auch andere Sprachbarrieren durch Übersetzung verringert werden.

1 Erste-Hilfe-Kurs für Säuglings- und Kindernotfälle [in Präsenz]	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Ein Erste-Hilfe-Kurs speziell für Säuglings- und Kindernotfälle hilft, Unfällen vorzubeugen und im Notfall schnell und richtig zu handeln. Der Umgang mit solchen Fällen ist insbesondere für Personen mit Erziehungsauftrag von ganz jungen Menschen (bis 11 Jahre) interessant und kann ihnen mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein vermitteln.
Durchführung, Umsetzung	In Kiel gibt es mehrere Stellen, die einen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Kindernotfälle in ihren Räumlichkeiten oder auch außerhalb anbieten. Dazu gehören der ASB, Johanniter und Deutsches-Rotes-Kreuz. Kursgrößen sind abhängig vom Raum und den möglichen Abständen. Auf Grundlage der erfolgreichen Kurse, die bisher stattgefunden haben, möchte ich die Umsetzung so wiederholen. Das bedeutet, wieder mit dem Ortsverband Kiel der Johanniter „Erste-Hilfe-Kurs am Kind mini“ anbieten, die Studierende mit Kind(ern) vergünstigt

	angeboten werden. Zusätzlich wird es einen Betreuungsraum in unmittelbarer Nähe zum Kursraum geben. Dadurch sollen auch Personen, die im Kurszeitraum keine Betreuungsmöglichkeit für ihr(e) Kind(er) haben, kommen können.
Kooperationen	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V, Ortsverband Kiel
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Der Kurs ist für alle studierende Personen mit Erziehungsauftrag. Es wird auf einen barrierefreien Zugang und barrierearme Kursumsetzung geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	einzelne Plakate an Hauptpunkten (Mensa 1 und 2, AstA, CAP1), E-Mail und Social-Media

#### Kosten Thema 1: Erste-Hilfe-Kurs für Säuglings- und Kindernotfällen

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Kurskosten	1200 € (Ca. 300 € pro Kurs 4* Kurs à 10 P)	70 € (20 A2 Plakate)	35 € (Snacks und Getränke)	100 € (Betreuungshelfer*innen)	200 € (5-10 € Teilnahmegebühr pro Person Gesamt 40 Personen)

<b>2 Selbstbestimmte Schwangerschaft? Der §218 StGB und seine Folgen [online oder in Präsenz]</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Neben Verhütung gehört auch Schwangerschaftsabbruch zu der Frage der Familienplanung dazu, jedenfalls wenn es konsequent durchdacht wird. Nicht immer können oder wollen schwangere auch Eltern werden. Gründe dafür sind sehr vielfältig, sehr persönlich und reichen beispielsweise vom Versagen der Verhütungsmethoden (wovon keine 100% sicher ist) zu gesundheitlichen oder auch kriminologischen Gründen. Seit 150 Jahren existiert in Deutschland der §218 im Strafgesetzbuch und kriminalisiert (verbietet) den Schwangerschaftsabbruch. Nicht nur, dass dadurch Betroffenen einer ungewollten bzw. ungeplanten Schwangerschaft Steine in den Weg zu einer selbstbestimmten Entscheidung gelegt werden. Die Entwicklung der Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch in Deutschland sind zudem geprägt von einer Doppelmoral, welche Personen welche Kinder gebären sollen und bis wann. Diese Veranstaltung soll aufklären. Aufklären darüber, was die rechtliche Situation in Deutschland ist, wie Schwangerschaft politisch und rechtlich angegangen wird und welche Rolle Selbstbestimmung dabei hat.
Durchführung, Umsetzung	Es soll entweder in Form einer online-Veranstaltung oder als Präsenzveranstaltung stattfinden
Kooperationen	SoPo-Referat; ggf. in Kooperation mit weiteren Referaten (Feminismus&AntiRa, Inklusion, Queer, PolBil...), als auch ggf. in Kooperation mit dem AstA der FH Kiel
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Das Thema Abtreibung soll intersektional beleuchtet werden. Wenn in Präsenz, so wird der Veranstaltungsraum barrierearm sein.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social media, Stu-mail, ggf. Plakate

#### Kosten Thema 2: Selbstbestimmte Schwangerschaft

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä- sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	300 €		20 €		

<b>3 Selbsthilfegruppe Studierende mit Kind</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problem- lage, Beschreibung	Selbsthilfegruppe für Studierende mit Kind. Dient dem Erfahrungs- und Informationsaustausch, der gegenseitigen Unterstützung und Motivation. Soll helfen mit der eigenen Situation besser umgehen zu können. Eine Gemeinschaft von Menschen, die gleiche oder ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Vermittelt Sicherheit und Selbstbewusstsein.
Durchführung, Umsetzung	1 Mal im Monat in Präsenz oder online
Kooperationen	SoPo Referat
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Der Kurs ist für alle studierende Personen mit Erziehungsauftrag. Es wird auf einen barrierefreien Zugang und barrierearme Kursumsetzung geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social media, Stu-mail

#### Kosten Thema 3: Selbsthilfegruppe

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä- sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Verpflegung			50 €		

<b>4 Informationsveranstaltung mit Hebamme</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problem- lage, Beschreibung	Antworten auf wichtige Fragen während oder nach der Schwangerschaft (Vor- & Nachsorge). Aufklärung einer examinierten Hebamme über Säuglingspflege, Anträge, Stillen, Möglichkeiten, wenn man keine Hebamme bekommt etc. Danach Fragerunde für die Studierenden, bei der wichtige Anliegen besprochen werden können.
Durchführung, Umsetzung	Es soll entweder in Form einer online-Veranstaltung oder als Präsenzveranstaltung stattfinden
Kooperationen	Mit der Hebamme Mailin Gieb, SoPo-Referat
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Der Kurs ist für alle studierende Personen mit oder werdenden Erziehungsauftrag. Es wird auf einen barrierefreien Zugang und barrierearme Kursumsetzung geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Stu-mail

#### Kosten Thema 4: Infoveranstaltung mit einer Hebamme

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä- sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	150 €		20 €		

<b>5 Wunschbaumaktion</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problem- lage, Beschreibung	Jährliche Wunschbaumaktion des AstA
Durchführung, Umsetzung	Seit dem Jahr 2020 können Kinder von Studierenden der CAU die üblichen Wunschkarten online ausfüllen, die dann am Online-

	Wunschbaum „hängen“. Alle Studierenden und Mitarbeitenden der Uni können Wünsche auswählen, erhalten eine Bestätigungsmail mit den Kernangaben zum gewählten Wunsch und können dann das Geschenk in der Wunschbaumkiste an der Hauptpforte abgeben. Diese Kiste wird täglich von AStA-internen Personen geleert. In der letzten Woche vor den Winterferien können die Geschenke beim AStA abgeholt werden. Wünsche der Kinder werden bei 15 € angesetzt.
Kooperationen	/
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wunschkarten unterstützen keine geschlechtsbezogenen Stereotype. Zugang zum Wunschbaum und Karten barrierearm.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Flyer an den Mensen und der Hauptpforte zur Funktionsweise des Wunschbaums, Wunschbaum Internetseite

#### Kosten Thema 5: Wunschbaumaktion

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Werbung		75 € Flyer (A6)			

6 Social Media Präsenz	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Tragweite auf Instagram ausweiten, da dies aktuell die meistgenutzten Sozial Media Plattform ist. Bessere Zugänglichkeit zum Referat und geplanten Veranstaltungen schaffen.
Durchführung, Umsetzung	Erstellung eines eigenen Instagram Kanals für das Referat, regelmäßige Posts und Mitteilungen zu Veranstaltungen
Kooperationen	Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Social Media)
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Keine geschlechtsbezogenen Stereotypen unterstützen. Genderneutrale Sprache und Kommunikation.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media

#### Kosten Thema: Social Media

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen

7 Spielzeugkiste	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die geplanten Kisten sind aus dem Referatsplan 2018/2019. Sie sind für Studierende, die ihre Kinder zur Uni mitbringen möchten/müssen. Diese können eine Kiste mit Spielzeug ausleihen. Ich möchte den aktuellen Stand nachsehen und ggf. weiter ausbauen.
Durchführung, Umsetzung	Kisten und Spielzeuge auf Funktionalität prüfen. Gegen unbestimmtes Pfand ausleihen (läuft über Hauptpforte).
Kooperationen	-
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird darauf geachtet, dass die Spielzeuge möglichst genderneutral sind und keine Zuschreibung "for boys" bzw. "for girls" unterstützen. Die Kisten sollen möglichst barrierefrei zugänglich sein



	bzw. das Ausleihen der Kisten wird für Personen mit Beeinträchtigung gleichermaßen zugänglich sein wie für Personen ohne Beeinträchtigung.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Stu-Mail

#### Kosten Thema 7: Spielzeugkiste

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Spielzeug Aktualisierung				100 €	

#### Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Thema 1: Erste-Hilfe-Kurs	1200 €	70 €	35 €	100 €	200
Thema 2: Selbstbestimmte Schwangerschaft	300 €		20 €		
Thema 3: Selbsthilfegruppe			50 €		
Thema 4: Infoveranstaltung mit Hebamme	150 €		20 €		
Thema 5: Wunschbaumaktion		75 €			
Thema 6: Social Media					
Thema 7: Spielzeugkiste				100 €	
<b>Gesamt</b>	<b>1650 €</b>	<b>145 €</b>	<b>125 €</b>	<b>200 €</b>	<b>200 €</b>

# Referat für Hochschulpolitik

**Janes Schröder** (im Amt seit 07/2022), **Jeanette Gehlert** (im Amt ab 07/2022), **Karen Breiholz**  
(Promotionsberatung)

Das Referat für Hochschulpolitik ist mit hochschulpolitischen Kernthemen betraut. Es ist unser Ziel die Studierbarkeit und allgemeinen Studienbedingungen im Austausch mit Organen der Universität und dem Land zu verbessern. An das Referat sind die Promotionsberatung und die Beauftragung für studentische Beschäftigte angegliedert.

<b>1 Austausch mit den Landtagsfraktionen und den Ministerien</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Hochschulpolitik ist Landespolitik. Um die hochschulpolitischen Interessen der Studierendenschaft zu vertreten ist es daher unerlässlich einen Austausch mit den zuständigen Ministerien und den im Mai neu gewählten hochschulpolitischen Sprecher*innen der Landtagsfraktionen anzustreben. Dieser Austausch hat auch in den vergangenen Jahren bereits stattgefunden. Es soll nach Möglichkeit in jedem Semester mindestens eine Gesprächsrunde geben.
Durchführung, Umsetzung	Es werden die hochschulpolitischen Sprecher*innen der Fraktionen per E-Mail angeschrieben und um Treffen gebeten. Bei diesen Treffen soll neben dem Referat für Hochschulpolitik auch der Vorstand des AStA als Vertretung der Studierendenschaft anwesend sein. Zusätzliche Treffen, auch mit Vertreter*innen der Ministerien (insbesondere des MBWK), sind anlassbezogen denkbar.
Kooperationen	AStA-Vorstand
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Jegliche Kommunikation soll in gendergerechter Sprache erfolgen. Es ist ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis unter den AStAnaut*innen angestrebt, die an den Gesprächen teilnehmen. Die Themen Gender und Inklusion sollen eins der Gesprächsthemen sein.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Da nur eine sehr begrenzte Anzahl an Personen an den Gesprächen teilnehmen kann, entfallen Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. Im Anschluss an die Treffen wird sofern möglich und sinnvoll über deren Ergebnisse via Social Media berichtet.

<b>2 Hochschulpolitisches Podium zur Kommunalwahl</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Hochschulpolitik ist in erster Linie Landespolitik. Doch auch auf kommunaler Ebene werden wichtige Entscheidungen getroffen, die Auswirkungen auf alle Studierenden haben. Deshalb wollen wir eine Podiumsdiskussion mit hochschulpolitischem Schwerpunkt zur Kommunalwahl organisieren. Mögliche Themen sind dabei studentisch genutzter Wohnraum, städtische Infrastruktur und nachhaltige Stadtentwicklung. Die Veranstaltung soll Studierende zur Teilnahme an der Wahl motivieren und sie bei ihrer Wahlentscheidung unterstützen.
Durchführung, Umsetzung	Wir werden Kandidierende aller demokratischer Parteien einladen. Die Podiumsdiskussion soll je nach Pandemielage in Präsenz- oder Hybridformat stattfinden. Nach ein paar vorgefertigten Fragen wird es auch die Möglichkeit für Fragen aus dem Publikum geben.
Kooperationen	Referat für politische Bildung
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir suchen einen barrierearmen Raum. Das Geschlechterverhältnis soll möglichst ausgeglichen sein. Wenn dies mit den Politiker*innen nicht funktioniert, werden wir dies mit der Moderation ausgleichen.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Stu-Mail, Social-Media, im AStA gedruckte Plakate, nach der Veranstaltung kann auf Social Media von der Veranstaltung berichtet werden.

#### Kosten Hochschulpolitisches Podium zur Kommunalwahl

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Bewirtung			100 €		
Bewerbung		200 €			
Raummiete	500 €				
Moderation	150 €				

<b>3 Systemreakkreditierung</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Zusammen mit dem Referat für Studienangelegenheiten die Durchführung der Systemreakkreditierung kritisch begleiten. Es muss eine studentische Stellungnahme geschrieben werden, dazu möchten wir die FSen miteinbeziehen und diese bei Interesse auch zu Themen der Akkreditierung schulen.
Durchführung, Umsetzung	Wir möchten eine Arbeitsgruppe zur Erstellung der studentischen Stellungnahme gründen, die sich regelmäßig trifft. Ebenfalls können sich die Fachschaften, die in der Stichprobe begutachtet werden bei Fragen an uns wenden. Und die Studierenden, die in der Befragung eingebunden werden können, sich im Vorweg beider Begehungen an uns wenden.
Kooperationen	Referat für Studienangelegenheiten
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Gender, Inklusion und Diversity, sowie Internationalisierung sind wichtige Themen in der Systemreakkreditierung und werden Eingang in die Stellungnahme finden. Außerdem möchten wir die Studierenden, die Probleme in Bezug auf diese Themen an der CAU sehen ausdrücklich bitten, sich mit uns in Verbindung zu setzen und ihre Eindrücke zu schildern.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Ergebnisse der Sitzung werden teilweise bekanntgegeben.

#### Kosten Systemakkreditierung

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar Workshops	300 €				
Verpflegung Arbeitsgruppen			200 €		

<b>4 Wohnraum für Studierende</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Wohnraumsituation für Studierende in Kiel ist weiterhin mehr als angespannt und die aktuell stark ansteigende Inflation wird mittelfristig eher zu einer Verschlechterung der Situation führen. Während der Campus weiter wächst, nimmt der Wohnraum nicht in gleicher Menge zu. Besonders unerfreulich: das Studierendenwerk hätte teilweise die notwendigen Mittel, um neue Wohneinheiten zu bauen, aber weder das Land noch die Stadt Kiel sind bereit, geeignete Flächen zur Verfügung zu stellen.
Durchführung, Umsetzung	Das Thema Wohnraum ist vielschichtig und erfordert die Zusammenarbeit mit Vertreter*innen von Universität, Stadt und Land. Wir sehen das Studierendenwerk als unseren stärksten Partner für erschwinglichen und bedarfsorientierten Wohnraum. Austausch und Zusammenarbeit mit dem Wohnraumbündnis soll fortgeführt werden. Das Projekt „Ersti-Couch“, bei dem akut betroffenen Studis kurzfristig einen Schlafplatz bei anderen Studis vermittelt bekommen können, wird in Zusammenarbeit mit dem Referat für Infrastruktur und dem AStA-Vorstand zum Vorlesungsbeginn wieder gestartet.
Kooperationen	Referat für Sozialpolitik, Referat für Infrastruktur
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird sich für eine gendergerechte und inklusive Bearbeitung des Themas eingesetzt.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Ergebnisse in den Gremien, die für Studierende von Relevanz sind, werden via Social Media bekannt gemacht.

#### Kosten Wohnraum für Studierende

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben					

<b>5 Landes ASten Konferenz (LAK)</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Der AStA der CAU wird sich weiterhin an der Landes ASten Konferenz und ihren Arbeitsgruppen beteiligen, um mit den Studierendenvertretungen der anderen Hochschulen in Schleswig-Holstein zusammenzuarbeiten und gemeinsam mehr zu erreichen.
Durchführung, Umsetzung	Wir gehen zu den regelmäßigen Sitzungen und bringen dort die Perspektive der CAU ein und nehmen wertvolle Anregungen und Erfahrungen aus den anderen ASten mit.
Kooperationen	ASten aller staatlichen Hochschulen in Schleswig-Holstein.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird sich für eine gendergerechte und inklusive Durchführung und eine Berücksichtigung dieser Themen innerhalb des Gremiums eingesetzt.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Alle Erfolge, die die LAK erzielt, werden via Social Media bekannt gemacht.

<b>Promotionsberatung</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Promotionsberatung ist für Studierende und Promotionsstudierende eine unabhängige Informationsquelle und bietet vertrauensvolle Beratung an.
Durchführung, Umsetzung	Das Referat für Hochschulpolitik wird in Form einer Beauftragung weiterhin als Ansprechpartner*in für die Promotionsberatung zur Verfügung stehen und diese bei ihrer Arbeit begleiten.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird darauf geachtet, dass alle veröffentlichten Schriften in gendergerechter Sprache und barrierefrei zur Verfügung stehen.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Die Promotionsberatung wurde bereits als Beratungsformat etabliert. Sollte neben den bestehenden Informationen dennoch ein Bedarf an weiterer Werbung festgestellt werden, so soll diese ausschließlich digital und damit kostenlos über die Kanäle des AStAs erfolgen.

<b>6 Vertretung der Studierendenschaft in Universitätsgremien</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Um den Studierenden innerhalb der Universität die angemessene Aufmerksamkeit zu verschaffen, ist eine starke Stimme in den universitären Gremien und bei weiteren universitären Stellen unabdingbar.
Durchführung, Umsetzung	Als Referat für Hochschulpolitik unterstützen wir den AStA-Vorstand dabei, die Position der Studierenden in den Gremien zu vertreten. Dafür nehmen wir anlassbezogen an Sitzungen des Senats, der AG WiSe/SoSe, des Krisenstabes und weiteren Gremien teil. Weiterhin stehen wir in Kontakt mit weiteren universitären Stellen, unter anderem mit der beauftragten Personen für Diversität und der Gleichstellungsbeauftragten.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird sich für eine gendergerechte und inklusive Durchführung und eine Berücksichtigung dieser Themen innerhalb des Gremiums eingesetzt.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Ergebnisse in den Gremien, die für Studierende von Relevanz sind, werden via Social Media bekannt gemacht.

<b>7 Vernetzung von in Gremien aktiven Studierenden</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Senat, Senatsausschüsse, Konvente, StuPa, AStA, Fachschaften – es gibt viele Gremien an der CAU und umso mehr engagierte Menschen, die uns Studierende in diesen Gremien vertreten. Doch allzu oft wissen diese Menschen gar nicht, was in den anderen Gremien im Moment passiert und wer da vielleicht an anderer Stelle am selben Ziel arbeitet. Deswegen möchten wir die in Gremien aktiven Studierenden besser miteinander vernetzen und den Austausch innerhalb der Studierendenvertretung fördern.
Durchführung, Umsetzung	Es werden Vernetzungstreffen angeboten, bei dem die Aktiven miteinander ins Gespräch kommen können, sich über aktuelle Projekte und Ideen austauschen und sich vernetzen können. Dies kann beispielsweise in Form eines Gremienstammtisches passieren. Weiterhin ist auch ein Sommerfest oder eine Winterfeier für alle ehrenamtlich in der Studierendenvertretung aktiven Studierenden in Kooperation mit der Fachschaftsvertretungskonferenz und dem Studierendenparlament denkbar.
Kooperationen	Referat für Fachschaften, Fachschaftsvertretungskonferenz, Studierendenparlament
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Veranstaltungen werden gendergerecht und inklusiv durchgeführt, die Räumlichkeiten werden möglichst barrierearm sein.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Die in Gremien aktiven Studierenden werden direkt angeschrieben bzw. angesprochen.

--	--

#### Kosten Vernetzung von in Gremien aktiven Studierenden

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Bewirtung			250 €		

8 Vernetzung mit anderen Studierendenvertretungen	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Mit anderen Studierendenvertretungen reden, voneinander lernen und politische Ziele gemeinsam erreichen: was auf Landesebene bereits gut funktioniert, wollen wir deutschlandweit und ggf. auch international ausbauen.
Durchführung, Umsetzung	Vernetzungstreffen und Kooperationen mit Studierendenvertreter*innen von Hochschulen auch außerhalb von SH.
Kooperationen	Andere Studierendenvertretungen
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird sich für eine gendergerechte und inklusive Durchführung und eine Berücksichtigung dieser Themen bei den Kooperationen mit anderen Studierendenvertretungen eingesetzt.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Ergebnisse aus den Vernetzungstreffen, die für Studierende von Relevanz sind, werden via Social Media bekannt gemacht.

#### Kosten Vernetzung mit anderen Studierendenvertretungen

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Bewirtung			400 €		
Reisekosten				600 €	

#### Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentations- kosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Hochschulpolitisches Podium zur Kommunalwahl	650€	200€	100€		
Systemakkreditierung	300€		200€		
Vernetzung von in Gremien aktiven Studierenden			250€		
Vernetzung mit anderen Studierenden- vertretungen			400€	600€	
<b>Gesamt</b>	<b>950€</b>	<b>200€</b>	<b>950€</b>	<b>600€</b>	<b>-</b>



# Referat für Infrastruktur

Leon Schröter (im Amt seit 07/22), Hanna Rausch (im Amt seit 04/21)

In den inhaltlichen Themenbereich des Referates Infrastruktur fallen u.a. Mobilität und Campusentwicklung. Seine Anfänge hatte es als „Umweltreferat“, welches im Laufe der Jahre in Ökologie und Infrastruktur aufgesplittet wurde. Ziele umfassen die Förderung klimafreundlicher, barrierefreier und zukunftsfähiger Mobilität und die nachhaltige und studierendenfreundliche Weiterentwicklung des Campus. Dabei sind wir Ansprechstelle für thematische Fragen und Anregungen der Studierenden. Mit den zuständigen Stellen von Universitätsverwaltung, Stadtverwaltung und Interessensvertretungen sind wir im Austausch über aktuelle Planungsprozesse und vertreten dabei studentische Interessen.

1. Gremienarbeit	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Teilnahme und Interessenvertretung stellvertretend für die Studierendenschaft in Gremien weist eine hohe Relevanz auf. Die Einflussnahme und Umsetzbarkeit von Ideen und Forderungen kann mit Herausforderungen aufkommen. Eingefahrene Strukturen in Gesellschaft, Politik und Verwaltung und rückwärtsgewandte Entscheidungen, etc. wirken gegen die Interessen der Studierendenschaft der CAU.
Durchführung, Umsetzung	Gemeinsam mit anderen Initiativen und Interessengruppen machen wir uns in Gremien wie dem Fahrradforum oder dem Mobilitätsrat für studentische Interessen stark. Zu diesen Interessen gehören unter anderem die Campusgestaltung zur Steigerung der Aufenthaltsqualität, die Thematik Studentisches Wohnen und die Verbesserung der Universitären Anbindung an den ÖPNV.
Kooperationen	Austausch mit weiteren Referaten und Interessensvertretungen wird stattfinden, um auch gemeinsame Interessen auszuarbeiten und zu vertreten.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Neben gendergerechter Sprachwahl wird in der Umsetzung vor allem Wert auf Inklusion gelegt, um alle Personen anzusprechen und strukturelle Ausgrenzung zu verhindern.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Zur Kommunikation kann auf eine Bandbreite von Mitteln, wie Social Media Kanäle, stu-Mail, Plakate, etc. zurückgegriffen werden.
Kosten/Einnahmen	Keine

2. Parking Day	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Ein Park(ing) Day an der Uni bietet Studierenden die Möglichkeit Bereiche ihres Campus umzugestalten, die sonst nur parkenden PKWs vorbehalten sind. Das Ziel ist außerdem, die Wünsche und Vorstellungen der Studierenden zu sammeln und aufzuzeigen, wieviel Potential vorhanden ist, den Campus zu einem lebenswerten und grünen Ort zu machen.
Durchführung, Umsetzung	An einem Tag sollen ausgewählte Parkplätze auf dem Unicampus den Studierenden zur Gestaltung zur Verfügung stehen, um hier ihre Ideen für individuelle Freiräume umzusetzen, Orte für Begegnungen zu schaffen oder einfach ein wenig mehr Natur und Grün auf den Asphalt zu bringen

Kooperationen	Die Planung des Park(ing) Days erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Referat für Ökologie. Zudem wollen wir die Beteiligung von Hochschulgruppen und Studierenden ermöglichen.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache geachtet, sowie der Wahl einer barrierefreien Veranstaltungslokation
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Printmedien, stu-Mail

#### Kosten Thema 2: Parking Day

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Material				150 €	
Honorar Künstler*in (Livemusik, Workshops o.ä.)	500 €				

3. Fahrradtag	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Der Fahrradtag ist mittlerweile ein etabliertes AStA organisiertes Event am Campus der CAU. Hierbei wird das Thema Mobilität den Studierenden nähergebracht und Austausch ermöglicht. Ziel ist es ein möglichst diverses Bild von Mobilität abzubilden und besonders auch soziale und klimafreundliche Formen einen Raum zu geben.
Durchführung, Umsetzung	In Abhängigkeit der Pandemielage findet der Fahrradtag gut erreichbar für die Studierendenschaft auf dem Campusgelände statt. In einem der Gebäude wird ein Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion stattfinden. Im Außenbereich wird es Infostände und evtl. kleinere Aktionen geben, wie z.B. eine Fahrradwaschstraße oder Fahrradkodierer.
Kooperationen	Versch. HSG's und Interessensvertretungen bekommen die Möglichkeit sich mit einzubringen und/oder vorzustellen. Hierzu gehören u.a. der VCD, Tram für Kiel, hansa48 etc. Von der Einbeziehung gewerblicher Aussteller*innen wird abgesehen.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Alle Aspekte werden bei Planung und Umsetzung berücksichtigt. Der Vortragsraum, sowie das Veranstaltungsgelände werden barrierefrei zugänglich sein. Eine hybride Vortragsform wird angestrebt. Zudem wird auf eine Repräsentation von Diversität geachtet und in die Auswahl der referierenden Personen einbezogen.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Printmittel, Stu-Mail

#### Kosten Thema 3: Fahrradtag

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	500 €				
Werbematerial (Flyer, Plakate, Sticker)		200 €			
Aktionskosten (z.B. Fahrradkodierer)	500 €				

<b>4. Studentisches Wohnen</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Der mangelnde Wohnraum und die steigenden Miet- und Energiekosten erschweren die Wohnsituation in und um Kiel für Studierende. Daher bedarf es einer besonderen Berücksichtigung der Thematik und Repräsentation der studentischen Anliegen durch Gremienarbeit.
Durchführung, Umsetzung	Die Anliegen der Studierenden und daraus resultierenden Forderungen werden herausgearbeitet und formuliert. Hierzu werden ggf. Beteiligungsformate angewandt. Auch die besondere Beachtung von ausländischen Studierenden wird beachtet. Durch Gremienarbeit werden diese kommuniziert. Die Nutzung der Plattform „Ersticouch“ und weiterer Plattformen wird evaluiert.
Kooperationen	ggf. Bündnis für bezahlbaren Wohnraum, in Abstimmung mit weiteren Referaten
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Neben gendergerechter Sprachwahl wird in der Umsetzung vor allem Wert auf Inklusion gelegt, um alle Personen anzusprechen und strukturelle Ausgrenzung zu verhindern.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media
<b>Kosten/Einnahmen</b>	Keine

<b>5. Fahrradreparaturkurse</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Für viele Studierende bildet das Fahrrad das Haupttransportmittel. Dieses stellt im Hinblick auf ökologische Nachhaltigkeit eine deutlich bessere Option gegenüber PKW, Bus etc. dar. Ziel ist es, die Attraktivität des Fahrrad-Nutzen und die längerfristige Nutzung dieser weiterführend zu steigern.
Durchführung, Umsetzung	Auf dem Campusgelände oder einem alternativen Veranstaltungsort wird es mit Anmeldung verbundene Kurse geben, welche von Expertinnen geleitet werden. Hierbei wird es primär um die Basics gehen und aufgezeigt werden, welche Kriterien ein Fahrrad erfüllen muss, um grundlegend sicher für den alltäglichen Straßengebrauch zu sein. Darüber hinaus können Kurse mit spezifischerem Fokus umgesetzt werden. Das Angebot wird für nicht-deutschsprachige Studierende und Flinta* - Personen angepasst.
Kooperationen	Die Durchführung der Kurse erfolgt durch die Fahrradselbsthilfewerkstatt der Hansa48.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache geachtet, sowie der Wahl einer barrierefreien Veranstaltungslocation.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Die Kurse werden im Voraus für die Studierenden ersichtlich angekündigt via Social Media und stu-Mail.

Kosten Thema 5: Fahrradreparaturkurse

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	500 €				
Teilnahmegebühr für Externe					40 € (10 Euro p.P.)

<b>6. Kampagne zur Energiekrise &amp; Inflation</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Wir wollen im Herbst eine Kampagne zur Energiekrise starten. Durch die Inflation und steigende Kosten für Strom und Heizung geraten mehr Studierende als sonst in finanzielle Notlagen. Wir möchten helfen, wo wir können und auf Hilfsangebote aufmerksam machen.
Durchführung, Umsetzung	Dafür wollen wir auf das Angebot der Bafög- und Sozialberatung bewerben und den Studierenden deutlich machen, dass Hilfe da ist, wenn sie gebraucht wird. In Kooperation mit klik können hier auch Energiespartipps eingebunden werden, die die Lebensrealität der Studierenden anspricht.
Kooperationen	AG Energie (Ökologie, HoPo) in Absprache mit der Bafög- und Sozialberatung und klik
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Besonders die finanziell benachteiligte Studierende sollen hier angesprochen werden. Dabei werden wir neben gendergerechte Sprache möglichst klare Information auf den Plakaten vermitteln um die emotionale Hürde, die evtl. mit der Inanspruchnahme eines solchen Angebots verbunden sein kann, zu mindern.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Plakate, Social Media, Mail

#### Kosten Thema 6: Energiesparen

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Werbematerial (Flyer, Plakate, Sticker)		150 €			

<b>7. Trinkwasserspender</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Leitungswasser ist Trinkwasser. Es braucht keine gekauften Wasserflaschen, nicht aus Glas und erst recht nicht aus Plastik. Doch in den allermeisten Gebäuden des Campus lassen sich eigene Wasserflaschen nur am Waschbecken in den Toiletten auffüllen. Dort passen sie oft eher schlecht als recht unter – im Zweifel wird zu gekauften Flaschen gegriffen. Mit sichtbaren Trinkwasserspendern lassen sich diese Probleme lösen und zugleich „Werbung“ für das Wiederauffüllen machen.
Durchführung, Umsetzung	Wir wollen Trinkwasserspender, vor allem in den Mensen, aber auch den Eingangsbereichen der größten bzw. meistgenutzten Gebäude etablieren. Wo dies nicht möglich, soll zumindest ein gekennzeichnete Hahn mit besonders langem Hals für Abhilfe sorgen.
Kooperationen	Ökologie
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Trinkwasserspender sollen auch von Rollstuhlfahrer*innen erreichbar sein.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Aufgestellte Schilder sollen in der Anfangsphase auf die neuen Spender aufmerksam machen. Digital sollen die Social Media Kanäle unterstützen.
<b>Kosten/Einnahmen</b>	Wir setzen uns dafür ein. Für die Finanzierung sehen wir jedoch das Studentenwerk oder die Universität in der Verantwortung.

#### **8. Verschiedenes**

Beschreibung	Wir haben uns zudem verschiedene andere Dinge vorgenommen, die keine Kosten verursachen.
UKSH & Technische Fakultät	Wir wollen gemeinsam mit dem Vorstand und ggfs. Anderen Referaten ein Treffen mit Fachschaften und anderen studentischen Gruppen der medizinischen Fakultät und der technischen Fakultät verabreden. Die allermeisten Veranstaltungen finden auf dem Hauptcampus der CAU statt und auch Plakate werden nur dort aufgehängt. Da sie zur CAU gehören, sollten sie gleichberechtigt behandelt werden. Wir möchten, dass jene Studierende in Zukunft besser eingebunden werden.
Verlängerte Essensausgabe in Mensa 1	Das Studentenwerk wertet aktuell eine Umfrage zur Mensanutzung aus, in der unter anderem der Bedarf nach verlängerter Essensausgabe ermittelt werden soll. Wir befürworten dies und setzen uns dafür ein.
Außenarbeitsplätze	Durch den Bau der neuen Universitätsbibliothek und anderen Gebäuden gibt es zunehmend gute Einzelarbeitsplätze auf dem Campus. Für Gruppenarbeiten wird jedoch immer noch am häufigsten die Mensa genutzt, als Außenarbeitsplätze die wenigen Sitzmöglichkeiten vor der Mensa. Dies wollen im Rahmen unsere Möglichkeiten ändern und das Gespräch mit Universität und Studentenwerk suchen.
Gebäudeschilder & Begehrbarkeitsschilder	Wir wollen unter anderem bei klik die Idee der Begehrbarkeitsschilder anregen und wieder aufgreifen. Zudem wollen wir die Idee von Gebäudeschildern in ihrer Machbarkeit prüfen und mit zuständigen Sprechen, um diese schließlich ebenfalls als Konzept vorzuschlagen.

#### Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgabe n	Einnahme n
Gremienarbeit	-				
Parking-Day	500 €			150 €	
Fahrradtag	1000 €	200 €			
Studentisches Wohnen	-				
Fahrradreparaturkurs	500 €				40 €
Energiekrise & Inflation		150 €			
Trinkwasserspender	-				
Verschiedenes	-				
<b>Gesamt</b>	<b>2000 €</b>	<b>350 €</b>		<b>150€</b>	<b>40 €</b>

# Referat für Inklusion

**Jan-Niklas Mayer** (im Amt seit 07/2020), **Esther Eickhoff** (im Amt seit 07/2022)

Die behinderten und/oder chronisch erkrankten Studierenden sind im Uni-Alltag stark unterrepräsentiert. Ebenso sind die Informationen für die Studierenden über mehrere (Beratungs-) Stellen verteilt und zum Großteil noch nicht barrierefrei. Bis eine inklusive Denkweise auch die Universität, deren Gremien und die Fakultäten erreicht, versuchen wir auf die Missstände aufmerksam zu machen. Dieses Jahr liegt der Fokus auf Repräsentation, Vernetzung der Studierenden und der Stärkung ihrer Stimme. Um den Alltag der Studierenden zu erleichtern und Barrieren abzubauen, versuchen wir die Strukturen innerhalb der Universität inklusiver zu gestalten. Das Inklusionsreferat ist in folgenden Gremien vertreten: Beirat für Diversität, Inklusion und Antidiskriminierung.

<b>1 Inklusionswoche</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Inklusionswoche mit dem AStA der Uni Lübeck fand letztes Jahr zum ersten Mal statt. Wir möchten sie dieses Jahr wiederholen. Eine überregionale Inklusionswoche mit weiteren ASten soll erneut Sichtbarkeit schaffen und Netzwerke stärken. Da Studieren mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung immer noch sehr von struktureller Diskriminierung und sehr viel mehr Aufwand betroffen ist, ist es wichtig darauf aufmerksam zu machen. Behinderte Studierende sollen durch die Woche das Gefühl bekommen, dass sie mitgedacht werden und nicht alleine mit ihren Problemen sind, während die nicht-behinderten Studierenden auf die Missstände aufmerksam gemacht werden und in Zukunft die behinderten Studis berücksichtigen.
Durchführung, Umsetzung	Eine Woche in der täglich Vorträge, Workshops oder andere Veranstaltungen stattfinden. (z.B. Aufklärungsworkshops, niedrigschwellige Angebote, wie den Poetry Slam vom letzten Jahr, Austausch mit Menschen in entscheidenden Positionen, Vorträge, wie Barrieren reduziert werden können). Da wir einen intersektionalen Ansatz am sinnvollsten finden, werden wir versuchen die Diversity-Tage mit einzubeziehen.
Kooperationen	CAU, StuWe, andere ASten, Politiker*innen und Influencer*innen
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Ja. Plakate, Homepage und soziale Medien sollen genutzt werden. Dieses Mal sollen auch Veranstaltungen in Präsenz stattfinden, daher gibt es dieses Jahr Plakate und evtl. Flyer oder andere Handreichungen.

## Kosten Inklusionswoche

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	7500 € (3x1500€; 10x300€)				
Plakate		200€			

<b>2 Gebärdensprachkurs</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Warum werden nur gesprochene Sprachen als Fremdsprachen angeboten? Der Bedarf bei den Studierenden ist vorhanden und soll so aufgezeigt werden. Ziel ist es, dass die Gebärdensprache im

	Curriculum übernommen und fest von der Uni angeboten wird.
Durchführung, Umsetzung	Mehrere Kurse pro Tag (Planung mit drei), voraussichtlich Präsenz (nach hybrider Möglichkeit wird gefragt). Damit der Gebärdensprachkurs mit Mitteln des Inklusionsfonds bezahlt wird, stellen wir einen Antrag.
Kooperationen	ZfS und/oder ZfL, germanisches Seminar
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Ja, Plakate, Mail und social Media.

#### Kosten Gebärdensprachkurs

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	800 €				800 €
Plakate		200 €			

<b>3 Social Media Auftritte inklusiv gestalten</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Wir sind weiterhin motiviert den social media Auftritt inklusiver zu gestalten. Es wurden schon Fortschritte gemacht, aber es gibt noch Bereiche, die verbessert werden können.
Durchführung, Umsetzung	Wir wollen unterstützend wirken, damit die Auftritte inklusiv gestaltet werden. Wenn die Kapazitäten ausreichen, könnte beispielsweise ein kleiner Leitfaden erstellt werden.
Kooperationen	Öffentlichkeits- und Pressereferat
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Erklärungen geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Keine

#### Kosten social Media

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
/					

<b>4 Hochschulgruppe gründen</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Vernetzung der Studierenden mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankungen soll verbessert werden. Hierfür wäre ein, von Studierenden geführter, Safe-Space optimal. Eine HSG dieser Art gibt es an der CAU (noch) nicht. Obwohl schon seit mehreren Jahrzehnten Menschen mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung an der CAU studieren, gibt es zum jetzigen Zeitpunkt keine HSG für die Studierenden.
Durchführung, Umsetzung	Die Grundlage wollen wir schaffen, aber im Idealfall sollen die Studis die Gruppe führen und ihre eigene Agenda verfolgen.
Kooperationen	Know-How von schon bestehenden HSG kann genutzt werden, um Fehler zu vermeiden.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet



Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Ja, Plakate & social media
-------------------------------	----------------------------

#### Kosten HSG-Gründung

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Plakate		200 €			

5 Fortführung des Aktionsplans	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Der Zeitraum des letzten Aktionsplans ist abgelaufen und wir wollen prüfen, wie viel umgesetzt wurde und uns dafür einsetzen, dass er weitergeführt wird. Hierzu gab es schon Gespräche, die konkrete Planung zieht sich jedoch ein wenig hin.
Durchführung, Umsetzung	Regelmäßiger Austausch mit den verantwortlichen Stellen der CAU
Kooperationen	Beirat
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Keine

#### Kosten Aktionsplan

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
/					

6 Vernetzung mit anderen Inklusionsreferaten	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Das gemeinsame Arbeiten mit anderen Inklusionsreferaten sendet das passende Signal an die Politik und so kann dafür gesorgt werden, dass die behinderten und/oder chronisch kranken Studierenden berücksichtigt werden und eine stärkere Vertretung hat, als bisher.
Durchführung, Umsetzung	Regelmäßiger Austausch und Besuch bei politischen Veranstaltungen.
Kooperationen	Mit den anderen Asten des Landes und denen, die schon an der LIK (Landesinklusionskonferenz) teilgenommen haben.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Keine

#### Kosten Vernetzung

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
/bspw. Honorar					

7 Gremienarbeit	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Natürlich sollen auch dieses Jahr wieder die Studierenden mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung in den Hochschulgremien gut vertreten werden. Besonders mit Blick auf die Inzidenzen



	und das Wintersemester kann es nicht sein, dass das zweite Jahr in Folge Menschen, die zu Risikogruppen gehören, erneut nicht bei der Planung des WiSe berücksichtigt werden. Die letzten Semester wurden alle konsequent an den Bedarfen von behinderten Studierenden (besonders den Risikogruppen) vorbeigeplant. Hierfür ist es wichtig, dass diese Gruppen berücksichtigt werden.
Durchführung, Umsetzung	Teilnahme an Sitzungen
Kooperationen	Menschen aus dem Personalrat Wissenschaft und der Verwaltung. Beratungsstellen
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Keine

#### Kosten Gremienarbeit

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
/bspw. Honorar					

#### Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Inklusionswoche	7500 €	200 €			
Gebärdensprachkurs	800 €	200 €			800 €
social Media					
HSG Gründung		200 €			
NOP					
Aktionsplan					
Vernetzung					
Gremienarbeit					
<b>Gesamt</b>	<b>8300 €</b>	<b>600 €</b>			<b>800 €</b>

## Referat für International Studierende

**Mauricio Duarte Alemán** (im Amt seit 07/21), **Antonia Beckmann** (im Amt seit 08/22)

The mission of the International Students Referat is building a closer relationship between international students and their host country, Germany. We also strive to represent the needs of international students which may differ depending on the diverse backgrounds which they comprise. Additionally, we help ensure

that the rights of international students are respected and that all are given an opportunity to actively participate in campus life.

<b>1 How to handle Germany</b>	
Overall objective, problem situation, description	For many international students, their stay in Germany is a first and may be disorienting. Therefore, we have been offering the seminar series "How to handle Germany" in cooperation with, IC, Studentenwerk. This is provided in conjunction with other initiatives for newly arriving international students. Our aim is giving students a rough orientation of German culture and everyday life.
Implementation, realisation	This will be hosted during the winter semester 2022/23 and the summer semester 2023.
Cooperations	IC, Studentenwerk.
Consideration of gender and inclusion	Every new international student is warmly welcome despite the gender, age, nationality etc. Students with disabilities will receive appropriate accommodations to ensure equal access to information.
Advertising/Public Relations	ASTA website, on social media accounts (ASTA, CAU Kiel, International Students University of Kiel, International Center); IC webpage and Studentenwerk.

#### Costs How to handle Germany

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
-	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

<b>2 Cooperation with Kulturgrenzenlos</b>	
Overall objective, problem situation, description	We would like to strengthen the cooperation with Kulturgrenzenlos in order to be able to realise fair and more events. We also want to support projects to benefit more international students.
Implementation, realisation	We want to meet to agree on a common agenda in which we can plan and exchange ideas for this year.
Cooperations	Kulturgrenzenlos, IC
Consideration of gender and inclusion	The cooperation aims to benefit all international students.
Advertising/Public Relations	The cooperation aims to benefit all international students.

#### Costs Kulturgrenzenlos

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
-	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

<b>3 Meetings</b>	
Overall objective, problem situation, description	Meetings will be targeted around various themes being pursued by ASTA (see other Referat initiatives) and will keep international students in the loop while offering the chance for everyone on campus to take part. We will establish as well a daily meeting point (table) inside the Mensa 1. Occasionally/if necessary, we will have online meetings as well. Once a month, we would like to meet for a Stammtisch in a bistro.

Implementation, realisation	Allow students to make connections with each other. This will be guided and hosted by the international student coordinators.
Cooperations	IC, Kulturgrenzenlos, Studentenwerk, ESN
Consideration of gender and inclusion	The event room will be barrier-free. Every new international student and non-international student is warmly welcome despite the gender, age, nationality etc. Additionally, we will make attempts to accommodate both English and German speakers (advertised as a multi-lingual event).
Advertising/Public Relations	ASTA website, on Facebook, IC webpage and Studentenwerk.

#### Costs Meetings

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
-	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

4 Outings in Schleswig-Holstein	
Overall objective, problem situation, description	To give new international students an overview of Schleswig-Holstein, we wish to provide a series of "Ausflüge" or outings. These will be conducted in group sizes permitted by current Corona restrictions if there're any the upcoming year.
Implementation, realisation	Allow students to make connections with each other. This will be guided and hosted by the IC, Kulturgrenzenlos, and ASTA.
Cooperations	IC, Kulturgrenzenlos, Studentenwerk
Consideration of gender and inclusion	These trips are barrier-free. Every new international student is warmly welcome despite the gender, age, nationality etc. We will make special accommodations for students with disabilities to participate.
Advertising/Public Relations	ASTA website, on Facebook, IC webpage and Studentenwerk.

#### Costs Outings

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
fees	480 € (4 Ausflüge à 120 €)	0 €	0 €	0 €	0 €

<b>5 E-games tournament</b>	
Overall objective, problem situation, description	Integration of international students involved in e-sports
Implementation, realisation	We would like to hold a tournament in cooperation with the university group that specialises in this subject.
Cooperations	Campus-E-Sport Kiel, LEZ - SH
Consideration of gender and inclusion	These events are barrier-free. Every new international student is warmly welcome despite the gender, age, nationality etc. We will make special accommodations for students with disabilities to participate.
Advertising/Public Relations	ASTA website, on Facebook, IC webpage and Studentenwerk.

#### Costs E game tournament

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
fees	70 €	0 €	0 €	0 €	0 €
prizes	0 €	0 €	0 €	40 €	0 €

<b>6 Social Media Photography Competition</b>	
Overall objective, problem situation, description	To help engage students with our social media presence, we will be holding a photo competition. This will give those new to Kiel an opportunity to interpret the city through the lenses of their cameras. We feel this will give extra encouragement to those wishing to explore the city and exercise their creativity as well as promoting our social media accounts.
Implementation, realisation	To provide extra incentive, we will hand out prizes to the winners. This will be calculated by which photos receive the most likes on our social media accounts with the hash tag #PhotoCompetitionCAU2023
Cooperations	International Center, Kulturgrenzenlos
Consideration of gender and inclusion	This competition is open and is accessible to all the International students.
Advertising/Public Relations	ASTA Website, Facebook Instagram, International Center Webpage and Studierendenwerk.

#### Costs Photography Competition

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
prizes	0 €	0 €	0 €	80 €	0 €

<b>7 Separation seminar-posters</b>	
Overall objective, problem situation, description	Some International Students are not familiarized with the separation from waste in Germany. The colors from Containers and problems with the language make the Job complicated. The appropriate separation of waste is an important aspect of life in Germany we wish to share with new arrivals.
Implementation, realisation	We will offer a fun and light-hearted introduction to separating waste for new international students in the dorms. This will take the form of poster we wish to hang up in the dorms.
Cooperations	International Center, Ökologie Referat
Consideration of gender and inclusion	The initiative is open and is accessible to all students.
Advertising/Public Relations	Facebook Referat Int Studenten, Instagram Int Students, dormitories.

#### Costs Posters

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
Posters	0 €	160 €	0 €	0 €	0 €

<b>8 International festivity</b>	
Overall objective, problem situation, description	Visibility and integration of international students with the community in Kiel
Implementation, realisation	we want to hold a fest so that students can interact and showcase their culture among other things.
Cooperations	International Center, Kulturgrenzenlos
Consideration of gender and inclusion	The initiative is open and is accessible to all students.
Advertising/Public Relations	Facebook Referat Int Studenten, Instagram Int Students, dormitories.

#### Costs International festivity

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
materials, place, fees	320 €	0 €	400 €	0 €	0 €
gema	300 €	0 €	0 €	0 €	0 €

<b>9 Dance-meetings</b>	
Overall objective, problem situation, description	Many students take an interest in dancing or may be curious to learn. We would like to give those who want to learn an opportunity to learn a new skill while interacting with fellows' students.
Implementation, realisation	We will have meetings to teach different dancing styles (salsa, Forro, bachata, merengue, etc.) and offer Do It Yourself (DIY) workshops and activities. This will offer a common place and a comfortable environment for students to learn dance, celebrate diversity and promote integration.
Cooperations	The initiative is open and is accessible to all students.
Consideration of gender and inclusion	The initiative is open and is accessible to all students. The get-together meetings are targeted at every student regardless of their gender, age, or nationality. The content and activities will be offered in English and will be designed in a way that all genders and students with disabilities can participate. In our advertising we will highlight the importance of including everyone. Additional, we will look for a barrier-free space.
Advertising/Public Relations	ASTA Website, Facebook Instagram, International Center Webpage and Studierendenwerk.

#### Costs Dance meetings

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
Instructor	200€	0 €	0 €	0 €	0 €

<b>10 Photo Exposition to Profile International Students</b>	
Overall objective, problem situation, description	Success, intelligence, kindness, friendship, love, and talent - all beautiful virtues and characteristics of human beings. It is specifically these virtues and characteristics we wish to present as we profile a select number of international students. In sharing their stories, we feel we can help combat racism, xenophobia, and stereotypes.
Implementation, realisation	A photography exposition will show through a series of photos that foreigners are talented, intelligent, warm-hearted, and successful people that are a positive and important part of Germany's society.
Cooperations	IC, Kulturgrenzenlos, ESG
Consideration of gender and inclusion	Pictures of men and women or diverse from different nationalities and backgrounds will be shown in our exposition. We will place the pictures on our Instagram profile
Advertising/Public Relations	<u>Instagram</u> , International Center, AStA Website

#### Costs Photo Exposition

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
-	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

<b>Thema</b>	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
How to handle Germany					
Kulturgrenzenlos					
Meetings					
Outings SH	480 €				
E-game tournament	70 €			40 €	
Photo competition				80 €	
Posters		160 €			
International festivity	620 €		400 €		
Dance-meetings	200 €				
Photo Exposition					
<b>Gesamt</b>	<b>1370 €</b>	<b>160 €</b>	<b>400 €</b>	<b>120 €</b>	<b>0 €</b>

# Referat für Lehramt

Greta Hüniken (im Amt seit 03/22), Janike Romppanen (im Amt seit 08/20)

Das AstA-Lehramtsreferat beantwortet den Studierenden Fragen rund ums Lehramtsstudium und vertritt die Interessen der Lehramtsstudierenden gegenüber Politik und Präsidium. Wir treten fächerübergreifend für die Interessen der Lehramtsstudierenden ein, arbeiten für jene kontinuierlich in universitären Gremien an der Optimierung des Lehramtsstudiums, tauschen uns mit dem ZfL und den Fachschaften aus und bieten regelmäßig nützliche Workshops rund um lehramtsbezogene Themen an! Das oberste Ziel ist Lehramtsstudierenden beratend zu einem erfolgreichen Lehramtsstudium zur Seite zu stehen, insbesondere, weil es kein eigenes Fach „Lehramt“ und deswegen auch keine Fachschaft gibt.

<b>1 Erste-Hilfe-Kurse</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Alle Referendar*innen müssen zu Beginn des Referendars einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben, welcher nicht länger als 12 Monate zurückliegt – wir bieten ihn kostenlos an.
Durchführung, Umsetzung	
Kooperationen	Gemeinsam mit Fit4Ref und den Johannitern
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Jede*r kann teilnehmen (Voraussetzung ist das kurz bevorstehende Referendariat)
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Über Mail & Instagram

## Kosten Erste-Hilfe-Kurse

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar					

<b>2 Kooperation mit ZfL</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Vernetzung der Studierenden mit der Leitung des Lehrerzentrums; Vereinfachung von direkter Zusammenarbeit
Durchführung, Umsetzung	Treffen vom Asta mit dem ZfL Team (regelmässig)
Kooperationen	Mit dem ZfL
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	-
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Bei gewissen Veranstaltungen werden wir den Mailverteiler nutzen

## Kosten ZfL

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
-					

<b>3 Allianz für Lehrkräftebildung</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Vernetzung der Gewerkschaften, den Ländervertretungen, Lehrer*innen und angehenden Lehrer*innen
Durchführung, Umsetzung	2-4 Treffen im Jahr (online aufgrund von Corona)
Kooperationen	-
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Möglichst barrierefrei
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	-



#### Kosten Allianz für Lehrkräftebildung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä-sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
-					

<b>4 Spiel des Lehramts</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problem-lage, Beschreibung	Spielerisch über das Lehramtsstudium zu informieren; Entwick-lung des Spiels an der CAU – wir wollen einen Spieleabend durch-führen und das Spiel im 1.BA Semester in der BELA Vorlesung/Seminar als Pflichtteil etablieren
Durchführung, Umsetzung	An der CAU (Raum und Zeitpunkt noch unklar)
Kooperationen	Kooperation mit den Entwickler*innen
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Möglichst barrierefrei
Werbung/Öffentlichkeitsar-beit	Werbung auf Instagram und per Mail

#### Kosten Spiel des Lehramts

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä-sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Das Spiel (die Karten)					

<b>5 KOALA- Konferenz aller Lehramtsstudierenden</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problem-lage, Beschreibung	Vernetzung aller Lehramtsvertreter*innen Deutschlands (einmal jährlich in einer anderen Stadt – 2023 in Rostock)
Durchführung, Umsetzung	Organisiert wird die Koala von den Vertreter*innen der Uni Rostock
Kooperationen	-
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Möglichst barrierefrei
Werbung/Öffentlichkeitsar-beit	-

#### Kosten KOALA

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä-sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Fahrtgeld		-	-	60 €	-
Teilneh-mer*innen-gebühr		-	-	50 €	-

<b>6 Beratung von Studierenden</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problem-lage, Beschreibung	Bei Fragen rund um das Lehramtsstudium den Studierenden zur Seite stehen und gegebenen Falls weiterleiten an andere Informa-tionsstellen.
Durchführung, Umsetzung	Im Asta-Büro und per Mail/Telefon
Kooperationen	-
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	barrierefrei
Werbung/Öffentlichkeitsar-beit	Wir nehmen an der Wilkommensfeier der Erstsemester teil (mit Vorstellung im Audimax & Stand)

#### Kosten Thema 6 Beratung von Studierenden

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä- sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
-					
-					
-					

#### 7 Seminar für angehende Referendar\*innen

Übergeordnetes Ziel, Problem- lage, Beschreibung	In Kooperation mit dem ZFL und dem IQSH eine Kurzpräsentation der Bewerbungsphase für einen Referendariatsplatz bieten
Durchführung, Umsetzung	In den Räumlichkeiten der CAU
Kooperationen	ZFL, IQSH (evtl. Fit4Ref – möchten wir aber eigentlich ungern)
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	barrierefrei
Werbung/Öffentlichkeitsar- beit	Per Mailverteiler

#### Kosten Thema 7 Seminar für angehende Referendar\*innen

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä- sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
-					

#### Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä- sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Erste- Hilfe Kurs					
ZFL		.			
Allianz Lehrkräf- tebildung					
Spiel des Lehramts					
KOALA				110 €	
Thema 6					
Thema 7					
Gesamt				110 €	

# Kulturreferat

**Sophia Walter** (im Amt seit 07/22) und **Malte Wolf** (im Amt seit 09/22)

Das Kulturreferat ist hauptsächlich dafür da, verschiedenste kulturelle Veranstaltung für Studierende anzubieten - in Teilen können Externe ebenso teilnehmen oder die Veranstaltungen finden außerhalb von CAU-Räumlichkeiten statt, damit es eine Verknüpfung zwischen Universität und Studierendenschaft sowie der hiesigen Bevölkerung geben kann. Neben regelmäßigen Angeboten wird sich das Kulturreferat darum bemühen, dass es eine Kooperation mit dem Schauspielhaus Kiel geben wird, sodass Studierende umsonst die verschiedenen Theater in Kiel besuchen können. Ein besonderer Wunsch ist die Organisation des jährlichen „Festival contre le racisme“ im Juli 2023 in Kooperation mit anderen Referaten sowie lokalen Initiativen und Gruppen.

<b>1 - Festival der unerhörten Stimmen</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Es gibt Studierende, die regelmäßig unter Diskriminierung leiden. Das <i>Festival der unerhörten Stimmen</i> soll diesen Menschen eine Stimme geben und sie in den Mittelpunkt rücken, Raum für Vernetzung und Empowerment geben.
Durchführung, Umsetzung	Es soll eine Bühne auf dem Univorplatz (vor dem Audimax) aufgebaut werden. Studierende haben dann die Möglichkeit Texte und Lieder vorzutragen oder sich über andere Ausdrucksformen mitzuteilen. Zudem kann es eine Eröffnung durch eine lokale Band geben, sodass der Einstieg in das Open Mic erleichtert wird.
Kooperationen	Eine Kooperation mit den Referaten AntiRa und Feminismus, Queer und Inklusion ist wünschenswert.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf einen barrierearmen Zugang und auf eine diskriminierungsfreie Sprechere geachtet. Zudem soll es ein awareness Konzept für die Veranstaltung geben sowie einen safer space.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Plakatierung an „Hotspots“ der Universität. Social-Media-Kanäle des AStA, Einladung über die stu-Mail.

## Kosten Festival d. unerhörten Stimmen

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Material (Bühne)	350 €				
Flyer & Plakate		200 €			
GEMA-Gebühren	300 €				
Snacks & Getränke			100 €		

<b>2 - Buchvorlesung</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	FLINTA* Personen sind noch immer die Benachteiligten des patriarchalen Systems, in dem wir leben. Auch der akademische Raum ist nicht frei von Diskriminierung und Unterdrückung. Es bedarf daher weiterhin einer Vernetzung und Stärkung von FLINTA* Menschen. Ein Vorbild kann die Demokratische Konföderation in Rojava/Nord- Ostsyrien sein, dessen gesellschaftlicher Grundsatz u.a. die feministische Emanzipation ist. Das Buch "WIR WISSEN WAS WIR WOLLEN - Frauenrevolution in Nord- und Ostsyrien" beschäftigt sich mit der autonomen Selbstverwaltung der Frauen und leistet damit einen Beitrag für die globalen feministischen Bewegungen.
Durchführung, Umsetzung	Eine Person des Herausgeber*innenkollektivs wird das Buch vorstellen, auf Fragen zu Nord- Ostsyrien eingehen und erläutern, was Frauenrevolution in der Praxis bedeutet.
Kooperationen	Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Bündnis „Gemeinsam Kämpfen - feministische Kampagne für Selbstbestimmung und Demokratische Autonomie“ Hamburg. Zudem wird es eine Kooperation mit der Hochschulgruppe unter*druck geben. Eine Kooperation mit dem Referat AntiRa und Feminismus ist ebenso wünschenswert.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf einen barrierearmen Zugang und auf eine diskriminierungsfreie Sprechere geachtet. Zudem soll es ein awareness Konzept für die Veranstaltung geben sowie einen safer space.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Plakatierung an „Hotspots“ der Universität. Social-Media-Kanäle des AStA, Einladung über die stu-Mail.

#### Kosten Buchvorlesung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	150 €				
Flyer & Plakate		200 €			
Getränke			50 €		

<b>3 - FLINTA* Graffiti workshop</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Künstlerische Gestaltung und Auslebung der eigenen Kreativität kommt im Unialltag leider oft zu kurz. Graffiti ist zudem eine männlich dominierte Sphäre, sodass mit dieser Veranstaltung darauf abgezielt wird, FLINTA* Personen den Zugang dazu zu erleichtern.
Durchführung, Umsetzung	Es gibt einige öffentliche Freiflächen in Kiel, die für die Graffiti Kunst bestimmt sind. Eine davon ist der Skatepark Kiel-Gaarden. Dank der Anleitung von erfahrenen Sprayer*innen werden etwa 20-25 FLINTA* Menschen bei diesem workshop die Möglichkeit haben, sich im Graffiti malen auszuprobieren und eine neue Kunstform zu entdecken.
Kooperationen	Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Zwischenfunken Kollektiv durchgeführt.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf einen barrierearmen Zugang und auf eine diskriminierungsfreie Sprechere geachtet.

Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Geworben wird vor allem auf den Social-Media-Kanälen des AStA und der stu-Mail.
-------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

#### Kosten Graffiti Workshop

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	150 €				
Material	350 €				
Getränke			50 €		

Projekt 4 - Begegnungsfest	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	An der CAU Kiel gibt es eine große Diversität an Menschen; ob Erasmus-Studierende, Gasthörernde oder internationale Studierende. Die Idee hinter einem Begegnungsfest ist das Zusammenkommen verschiedenster Musik, Essen und Sprachen. Die Stärke kultureller Vielfalt soll gelebt und Menschen dadurch verbunden werden.
Durchführung, Umsetzung	Das Begegnungsfest soll in den Räumlichkeiten der CAU stattfinden (bspw. Mensa 2). Es wird ein Mitbring-Buffer geben, Getränke können gegen Spende gekauft werden und internationale DJs werden für die musikalische Untermalung des Abends sorgen.
Kooperationen	Eine Kooperation mit Kulturgrenzenlos ist sinnvoll, da der e.V. eine große Reichweite hat und möglicherweise Künstler*innen kennt, die als DJ den Abend bereichern können. Außerdem wäre eine Kooperation mit den Fachschaften denkbar.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf einen barrierearmen Zugang und auf eine diskriminierungsfreie Sprache geachtet. Zudem soll es ein awareness Konzept für die Veranstaltung geben.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Geworben wird vor allem auf den Social-Media-Kanälen des AStA und der stu-Mail. Ggf. können die Fachschaften intern Werbung machen. Plakatierung an „Hotspots“ der Universität.

#### Kosten Begegnungsfestival

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
GEMA Gebühren	300 €				
Getränke und Snacks			200 €		200 €
Flyer & Plakate		200 €			

Projekt 5 - Filmvorführung	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Weibliche Sexualität ist leider noch immer ein Tabuthema. Dem soll mit dem Film <i>FEMALE Pleasure</i> (2018) entgegengewirkt werden. Der Film verdeutlicht, wie universell die Mechanismen sind, die die Situation der Frau – egal in welcher Gesellschaftsform – bis heute bestimmen. Gleichzeitig demonstrieren die fünf Protagonistinnen, wie man mit Mut, Kraft und Lebensfreude jede Struktur verändern kann.

Durchführung, Umsetzung	Die Filmvorstellung soll in den Räumlichkeiten der CAU stattfinden. Bestmöglich im Audimax oder in den großen Hörsälen (CAP 3).
Kooperationen	Die Veranstaltung kann in Kooperation mit dem Referat für AntiRa und Feminismus stattfinden.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf einen barrierearmen Zugang und auf eine diskriminierungsfreie Sprache geachtet. Im Anschluss an den Film soll es eine Diskussionsrunde geben. Dabei soll es auch einen Diskussionsraum geben, bei dem lediglich FLINTA* Personen anwesend sind.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Geworben wird vor allem auf den Social-Media-Kanälen des AStA und der stu-Mail. Flyer werden in den Mensen verteilt.

#### Kosten Filmvorführung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Leihgebühren	150 €				
Flyer		100 €			

<b>6 – Schreibworkshop</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Kreatives Schreiben kommt für viele Studierende viel zu kurz. Die Anforderungen an Studierende wachsen, Abgaben von Hausarbeiten fordern sie und nebenbei bleibt kaum noch Zeit kreativ zu werden und über nicht-akademisches zu schreiben. Es soll daher einen Schreibworkshop geben, bei dem dies ausprobiert werden kann. Ob Gedichte, Slams oder andere Textformen – der Kreativität sollen keine Grenzen gesetzt werden.
Durchführung, Umsetzung	Es wird ein*e Expert*in eingeladen, der*die gemeinsam mit einer kleinen Gruppe Studierender den Workshop durchführt und beratend zur Seite stehen wird. Als Abschluss kann das Geschriebene in der Gruppe vorgetragen werden.
Kooperationen	Aktuell ist noch keine Kooperation in Aussicht.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf einen barrierearmen Zugang und auf eine diskriminierungsfreie Sprache geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Geworben wird vor allem auf den Social-Media-Kanälen des AStA und der stu-Mail.

#### Kosten Schreibworkshop

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	300 €				
Getränke			30 €		

<b>7 – Kreativworkshop</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Da es nicht nur Spaß macht, sondern auch eine beruhigende oder inspirierende Wirkung haben kann, sich künstlerisch auszudrücken, soll den Studierenden die Möglichkeit geboten werden, genau dies in diesem Workshop zu tun. Es soll ein Raum, Materialien und auch Anleitung geboten werden, sich mit der eigenen Kunst zu befassen.

Durchführung, Umsetzung	Es wird ein*e Expert*in eingeladen, der*die gemeinsam mit einer kleinen Gruppe Studierender den workshop durchführt. Die Ergebnisse könnten in CAU Räumlichkeiten und darüber hinaus ausgestellt werden.
Kooperationen	Aktuell ist noch keine Kooperation in Aussicht.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf einen barrierearmen Zugang und auf eine diskriminierungsfreie Sprechere geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Geworben wird vor allem auf den Social-Media-Kanälen des AstA und der stu-Mail.

#### Kosten Kreativworkshop

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	150 €				
Material	150 €				
Getränke			30 €		

8 – Kultursemesterticket	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Auch wenn wir uns im universitären Kontext leider ohnehin in einer stark akademischen Blase befinden, so gibt es dennoch Einkommensunterschiede zwischen Studierenden und nicht alle können sich einen Besuch im Theater oder im Museum leisten - trotz existierender studentischer Rabatte. Es wäre daher wünschenswert, den Zugang zu kulturellen Aktivitäten zu erleichtern.
Durchführung, Umsetzung	Es soll ein „Kultursemesterticket“ eingeführt werden, welches Studierenden die Chance eröffnet, Theaterstücke zu besuchen, indem sie ab drei Tagen vor Vorstellungsbeginn Restkarten gratis erhalten.  Das Kulturreferat ist bereits mit der kaufmännischen Leitung sowie der Leiterin für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit des Theaters Kiel im Gespräch. Zusätzlich sollen die ASten der anderen Kieler Hochschulen in den Prozess involviert werden, damit für alle Kieler Studierenden die gleichen Vorteile gelten.
Kooperationen	Theater Kiel, ASten der Kieler Hochschulen
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Es fand bereits eine Umfrage statt, die auf Instagram beworben wurde. Dabei gaben 263 Studierenden ihre Stimme ab. Das Ergebnis zeigt 227 „Ja-Stimmen“ und 36 „Nein-Stimmen“.

9 - Kritischer Semesterstart (wurde bereits beschlossen)	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Politisierung von Studierenden und kritisches Denken sind Aspekte, die im Uni-Alltag nicht an erster Stelle stehen. Der Kritische Semesterstart sollen dazu dienen, dass diese Aspekte neben dem Studium behandelt werden. Ein weiterer Vorteil ist die Verknüpfung von Studierenden mit lokalen Gruppen, diese kennenzulernen, um sich ggf. auch längerfristig zu engagieren.
Durchführung, Umsetzung	In Kooperation mit verschiedenen Hochschulgruppen, Initiativen und Vereinen in Kiel soll eine Veranstaltungsreihe organisiert werden, die diverse Themen ansprechen wird: Ökologie, Feminismus, soziale Gerechtigkeit, etc.

	Die Veranstaltungen werden teilweise in Uni Gebäuden stattfinden, aber auch außerhalb der Universität. Die meisten Gruppen werden kein Honorar verlangen, da es vor allem um Eigenwerbung und Vernetzung geht. Andere Veranstaltungen verlangen hingegen ein kleines Honorar für Expert*innen, bspw. PETZE oder auch die Buchvorstellung durch das Bündnis „Gemeinsam Kämpfen - feministische Kampagne für Selbstbestimmung und Demokratische Autonomie“. Zielgruppe sind nicht nur Erstsemester-Studierende, sondern alle Studierende, studiengangübergreifend.
Kooperationen	Der Aufbau von Kooperationen ist noch im Prozess.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf einen barrierearmen Zugang und auf eine diskriminierungsfreie Sprechere geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Geworben wird vor allem auf den Social-Media-Kanälen des AStA und der stu-Mail. Zudem soll es eine Broschüre geben, die die Veranstaltungen bewirbt und erklärt.

#### Kosten Kri:Se

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	900 € (6 x 150 €)				
Snacks & Getränke			300 € (10 x 30 €)		
Broschüre		400 €			

#### Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Thema 1: Festival der unerhörten Stimmen	650 €	200 €	100 €		
Thema 2: Buchvor-lesung	150 €	200 €	50 €		
Thema 3: FLINTA* Graffiti workshop	500 €		50 €		
Thema 4: Begegnungs-fest	300 €	200 €	200 €		200 €
Thema 5: Filmvor-führung	150 €	100 €			
Thema 6: Schreib-workshop	300 €		30 €		
Thema 7: Kreativ-workshop	300 €		30 €		



Thema 8: Kultursemester- ticket					
Thema 9: Kritischer Semesterstart (wurde bereits beschlossen)	900 €	400 €	300 €		
<b>Gesamt</b>	<b>3.250 €</b>	<b>1100 €</b>	<b>760 €</b>	<b>0 €</b>	<b>200 €</b>

## Referat Ökologie

**Laura Falk** (im Amt seit 07/22), **Hannah Schmidt** (im Amt seit 07/22)

Das Ökologiereferat beschäftigt sich mit der Planung, Gestaltung und Ausführung von Veranstaltungen und Vorträgen rund um die Themen Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung. Viele wissen oft nicht, wie sie in eine solche weitläufige Thematik einsteigen sollen, wir wollen helfen Grundlagen zu legen und das Interesse zu vertiefen. Besonders die Umweltbildung soll der Studierendenschaft bewusst vermittelt werden, sodass ein umfassendes Verständnis für die eigene Umwelt und Nachhaltigkeit auf dem Campus entsteht. In Zusammenarbeit mit Studierenden, Hochschulgruppen oder AStA-Referaten erarbeiten wir Projekte, Aktionen oder Vorträge ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Weiterhin sind wir Mitglied des Nachhaltigkeitskomitees und des Arbeitskreises Umweltmanagement. Wir möchten eine Anlaufstelle für alle Studierenden oder Gruppen sein, die sich bei Umweltthemen und der nachhaltigen Gestaltung des Campus aktiv beteiligen wollen.

<b>1 ParkingDay 2023</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Ein Park(ing) Day an der Uni bietet Studierenden die Möglichkeit Bereiche ihres Campus umzugestalten, die sonst nur parkenden PKWs vorbehalten sind. Das Ziel ist außerdem, die Wünsche und Vorstellungen der Studierenden zu sammeln und aufzuzeigen, wieviel Potential vorhanden ist, den Campus zu einem lebenswerten und grünen Ort zu machen.
Durchführung, Umsetzung	An einem Tag sollen ausgewählte Parkplätze auf dem Unicampus den Studierenden zur Gestaltung zur Verfügung stehen, um hier ihre Ideen für individuelle Freiräume umzusetzen, Orte für Begegnungen zu schaffen oder einfach ein wenig mehr Natur und Grün auf den Asphalt zu bringen.
Kooperationen	Die Planung des Park(ing) Days wird in Zusammenarbeit mit den Referaten für Infrastruktur und Kultur erfolgen. Zudem wollen wir die Beteiligung von Hochschulgruppen und Studierenden ermöglichen. (PCS)
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Auf eine gendergerechte Sprache und diskriminierungsfreien und barrierearmen Veranstaltungsraum wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Über Social Media, Plakate, den Albrecht, das Campusradio und eine stuMail.

### Kosten ParkingDay

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Plakate		200 €			

Material				50€	
Bewirtung			50€		
GeMa				100 €	

<b>2 Ocean Clean Up</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Wir lieben das Segeln, das Meer und unsere Strände. Du hast es bestimmt schon selbst erlebt: In traumhaften Buchten und an Land stolpern wir über Plastikteile, die dort nichts zu suchen haben. Daher unterstützen wir aktiv Beach Clean-Ups, um der Plastikflut entgegenzuwirken und gemeinsam ein Zeichen zu setzen. Umweltschutz ist eine Einstellung und jeder kann seinen Teil dazu beitragen. Plastiküberflutete Strände wollen wir nicht!
Durchführung, Umsetzung	An einem Tag wollen wir mit Interessierten einen Kieler Strand vom Müll befreien. Davor soll es einen kleinen Vortrag zum Ocean CleanUp und dessen Bedeutung geben. Wenn alle mit anpacken, haben wir in Nullkommanix ein paar Tüten voll mit Plastikmüll gesammelt. Ohne viel Aufwand. Dafür aber mit einem vorbildlichen Einsatz für unsere Umwelt. Yeah! Mülltüten und Eimer wollen wir stellen.
Kooperationen	Die Veranstaltung soll in Kooperation mit dem NABU durchgeführt werden. (Bio Fachschaft, PCS)
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Auf eine gendergerechte Sprache und diskriminierungsfreien und barrierearmen Veranstaltungsraum (Strand) wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Über Social Media, Plakate, den Albrecht, das Campusradio und eine stuMail.

#### Kosten Ocean Clean Up

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	150 €				
Plakate		200 €			
Material				50€	

<b>3 Nachhaltige Radtour in und um Kiel</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Landeshauptstadt Kiel ist eine weltoffene, kreative, soziale und umweltbewusste Großstadt am Meer. Sie bekennt sich zu der Agenda 2030 und ihren 17 nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals). Die SDGs dienen weltweit als zentraler Referenzrahmen für eine zukunftsfähige Entwicklung. Ziel ist es, Wirtschaft, Ökologie und soziale Gerechtigkeit in Einklang miteinander zu bringen, denn nur dann kann echte Nachhaltigkeit erreicht werden. Für die Umsetzung der SDGs spielen Städte und Kommunen eine herausragende Rolle. Die Auszeichnung mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2021 in der Kategorie Großstädte bestätigt uns darin, dass wir auf einem guten Weg sind und spornt uns an, voranzugehen. Aber klar ist auch: noch stehen wir am Anfang dieser spannenden Reise hin zu einer wirklich nachhaltigen Stadt.

	Mit dem Fahrrad als Nachhaltigstes Verkehrsmittel soll die Stadt erkundet werden und auf bereits bestehende Nachhaltige Orte aufmerksam machen.
Durchführung, Umsetzung	Auf der Nachhaltigen Radtour durch Kiels Stadtgebiet und Umland sollen bereits vorhandene nachhaltige Orte näher betrachtet werden. Hierfür stehen verschiedene Orte zur Auswahl, vom Küstenkraftwerk über das Insektenhotel im Stadtteil Wik bis hin zum Veloroutennetz, einem Vortrag zu den KVG Hybridbussen oder einem gemeinsamen Essen in einem lokalen und nachhaltigem Restaurant, einen Einkaufsbummel im Unverpacktladen, eine Führung durch die ABK-Standorte, einen Ausflug zum Moor oder einfach eine Tour über den essbaren Campus.
Kooperationen	(ABK, KVG, Küstenkraftwerk Kiel, Unverpackt, Blattgold, Subrosa, Imkerei, NABU, Stadt- und Regionalentwicklung Kiel)
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearmes Format wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Über Social Media, Plakate, den Albrecht, das Campusradio und eine stuMail.

#### Kosten Nachhaltige Radtour

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	200 €				
Plakate		100 €			
Zusammenarbeit mit Fahrradverleih				150€	

<b>4 Fairtrade-Friday-Markt</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Zu einem nachhaltigen Lebensstil gehört auch, möglichst viel wiederzuverwenden, in anderer Form zu nutzen und den Konsum zu reduzieren (ganz nach dem Prinzip reduce, reuse & recycle). Für ein neues Kleidungsstück im Schrank braucht es nicht den Gang in das nächste (Fast Fashion-) Geschäft, dieses kann auch einfach secondhand erworben werden. Hierfür soll eine Kleidertauschbörse veranstaltet werden. Ebenso bietet es sich an Pflanzen, Ableger und Saatgut untereinander auszutauschen, anstatt dieses neu zu kaufen. Der Tag soll auch als Austauschmöglichkeit Studierender dienen.
Durchführung, Umsetzung	In regelmäßigen Abständen (z.B. 1x pro Monat am Freitag) soll es auf dem Campus die Möglichkeit geben, Kleidung, Pflanzen, Saatgut, selbstgemachte Anhänger usw. (kostenlos) auszutauschen. Hierfür können Tische und Kleiderstangen genutzt werden. Die Tauschware wird von den Studierenden mitgebracht. Diese Veranstaltung kann auch im Rahmen eines Nachhaltigkeitstages an der Uni durchgeführt werden- How to Umtopfen, Ableger machen, was wächst wo gut usw. Dies kann auch zusätzlich z.B. beim ParkingDay, der PCS oder anderen passenden Veranstaltungen angegliedert werden. Geplant sind regelmäßige Treffen.

	Weiterhin sollen verschiedene Referent*innen eingeladen werden, die Workshops oder Vorträge abhalten, um noch weitere Anreize für mehr Nachhaltigkeit im Alltag zu bieten.
Kooperationen	z.B. Leihladen Kiel
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Über stuMail und Social Media.

#### Kosten Fairtrade Friday Markt

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	450€ (3x150€)				
Plakate		200 €			
Material				300€	
GEMA				100€	

5 Public Climate School	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die von den Students For Future organisierte Veranstaltungsreihe bietet jedes Semester unter einem Thema verschiedene Angebote an. Im Rahmen der PCS in Kiel soll gemeinsam mit den Students For Future und weiteren Hochschulgruppen ein Programm zusammengestellt werden, um den Studierenden der CAU ökologische und sozial-gesellschaftliche Fragestellungen zum Hauptthema anzubieten.
Durchführung, Umsetzung	Innerhalb des Zeitraums der PCS wird eine Veranstaltung unter Berücksichtigung des Hauptthemas organisiert.
Kooperationen	Students For Future
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	stuMail, Social Media

#### Kosten Public Climate School

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	300 €				
Plakate		100 €			
Material				50€	

6 Mensaaktionstag	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Im kommenden Semester plant das Studierendenwerk einen Aktionstag zu nachhaltigen Mensen in Kiel. Dabei ist eine Führung durch die Mensa, verschiedene Informationsstände und ein Vortrag geplant. Die weitere Vorbereitung und Planung beginnen zu Beginn des nächsten Jahres.
Durchführung, Umsetzung	Die Unterstützung bei der Planung und die Einbindung von Studierenden am Aktionstag und möglichen Pflanzentausch für Gartenkräuter mit dem Kräutergarten des StuWe.
Kooperationen	Studierendenwerk Schleswig-Holstein
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	stuMail, Social Media

#### Kosten Mensaaktionstag

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
-					

#### 7 Vortrag Energie

Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Anlässlich der Energiekrise planen wir einen Vortrag zum Thema Energie. Hiermit soll Studierenden ein guter und umfassender Einblick gewährt werden.
Durchführung, Umsetzung	Hierfür können staatliche Einrichtungen wie z.B. das Bafög-Amt Aufschluss über die finanzielle Förderung oder Energiekonzerne über den wirtschaftlichen Stand und die Zukunft geben.
Kooperationen	Bafög-Amt, Energieunternehmen
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	stuMail, Social Media

#### Kosten Vortrag Energie

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	450€ (3x150€)				
Plakate		100 €			

#### 8 Beschilderung Insektenhotel

Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Seit 2020 steht hinter dem Hauptgebäude der Universitätsbibliothek ein Insektenhotel. Hierfür soll auch noch eine Beschilderung erfolgen, mit Informationen über Insektenhotels und einige vorkommenden Arten.
Durchführung, Umsetzung	Die Texte wurden schon in der letzten Amtsperiode verfasst, nun muss ein passendes Layout gefunden werden und der Druck und die Aufstellung erfolgen.
Kooperationen	Da Klik 2030 ein*e Kooperationspartner*in für das Insektenhotel war, wird diese*r auch auf dem Schild genannt werden. Zudem wird die die Werkstatt für den Bau des Insektenhotels „Werk statt Konsum“ mit Logo erkennbar sein.
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Das Schild wir eine englische Übersetzung, sowie die Informationen in Brailleschrift tragen.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Auf die Aufstellung des Schildes soll über Social Media aufmerksam gemacht werden.

#### Kosten Beschilderung Insektenhotel

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Schild		400 €			

#### 9 Europäische Abfallvermeidungswoche

Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Jedes Jahr findet die europäische Abfallvermeidungswoche statt, um mit unterschiedlichen Aktionen dem Thema Abfall mehr Öffentlichkeit und bewussteren Umgang zu fördern. Mit diesjährigem Schwerpunkt auf Textilien sollen die Menschen ihren Verbrauch an Textilien überdenken und mögliche Alternativen
---------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	finden oder ihre bereits vorhandenen Kleidungsstücke neu entdecken.
Durchführung, Umsetzung	Klik organisiert im Rahmen der europäischen Abfallvermeidungswoche unterschiedliche Angebote an der CAU, die sich mit der Thematik der Ressourcenschonung- und -spaarung auseinandersetzen. Dabei sind ein Verschenkmart und eine Fahrrad geplant. Das Ökologiereferat beteiligt sich durch einen Zero-Waste-Workshop innerhalb der Aktionswoche.
Kooperationen	Klik
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Über stuMail und Social Media.

#### Kosten Europäische Abfallvermeidungswoche

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	300€				
Bewirtung				50€	

#### Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
ParkingDay 2023		200€	50€	150 €	
Ocean Clean Up	150 €	200 €		50 €	
Nachhaltige Radtour in und um Kiel	200 €	100 €		150 €	
Fairtrade Friday Markt	450 €	200 €		400 €	
Public Climate School	300 €	100 €		50 €	
Mensaaktionstag					
Vortrag Energie	450 €	100 €			
Beschilderung Insektenhotel		400 €			
Europäische Abfallvermeidungswoche	300 €			50 €	
<b>Gesamt</b>	<b>1850 €</b>	<b>1300€</b>	<b>50 €</b>	<b>850 €</b>	

# Referat für Politische Bildung

Rasmus Henke (im Amt seit 07/21), Johannes Engelmann (im Amt seit 07/22)

Wir möchten in der Studierendenschaft politische Debatten führen, die kritische Auseinandersetzung mit studentischen Gegebenheiten an der Uni und darüber hinausbefördern und in dem Zuge konkrete Zukünfte imaginieren.

1 Veranstaltungsreihe Zukunft der Hochschule	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Sinn und Zweck von Hochschulen allgemein sowie konkreter Macht und Demokratie an der Hochschule hinterfragen
Durchführung, Umsetzung	Zunächst drei Veranstaltungen, ggf. weitere im SoSe
Kooperationen	Viele möglich, z. B. TV-Stud, fzs, ..
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Werden in Konzeption und bei den eingeladenen Expert*innen berücksichtigt und die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten wird auf Barrierefreiheit geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Plakate, Rundmail, Insta, fb

## Kosten Zukunft d. Hochschulen

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorare	1350 € (9 x 150 €)				
Druckkosten		150 €			

2 Podium zur Kommunalwahl aus studentischer und hochschulpolitischer Sicht	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Aufklären über Kommunalpolitische Themen, Ambitionen und Wahlmöglichkeiten mit besonderem Blick auf für die Studierendenschaft relevante Themen, sekundär: Interessenvermittlung und -verdeutlichung gegenüber teilnehmenden Politiker*innen. Mögliche Themen sind dabei studentisch genutzter Wohnraum, städtische Infrastruktur und nachhaltige Stadtentwicklung. Die Veranstaltung soll Studierende zur Teilnahme an der Wahl motivieren und sie bei ihrer Wahlentscheidung unterstützen.
Durchführung, Umsetzung	Die Podiumsdiskussion soll je nach Pandemielage in Präsenz oder Hybridformat stattfinden. Nach ein paar vorgefertigten Fragen wird es auch die Möglichkeit für Fragen aus dem Publikum geben.
Kooperationen	Referat für Hochschulpolitik
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir suchen einen barrierearmen Raum. Das Geschlechterverhältnis soll möglichst ausgeglichen sein. Wenn dies mit den Politiker*innen nicht funktioniert, werden wir dies mit der Moderation ausgleichen. Bei der Moderation wird auf gendersensible Sprache geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Rundmail, Insta, Facebook, bei Präsenzveranstaltung evtl. Plakate, nach der Veranstaltung kann auf Social Media von der Veranstaltung berichtet werden.

## Kosten Podiumsdiskussion

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
- Wird über HoPo abgerechnet -					

3 Gedenkveranstaltung
-----------------------

Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Aufrechterhalten des Gedenkens an für Studis besonders relevantes Ereignis
Durchführung, Umsetzung	Konkretes Format noch offen
Kooperationen	Voraussichtlich mit ZEBRA e.V., auch andere Kooperationspartner*innen möglich
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Werden in Konzeption und bei den eingeladenen Expert*innen berücksichtigt und die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten wird auf Barrierefreiheit geachtet. Besondere Rücksicht auf Perspektiven der Gender History.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Einladung per Rundmail und Social Media sowie externe Kooperationspartner*innen

#### Kosten Gedenkveranstaltung

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	150 €				

4 Veranstaltung Studentischer Arbeitskampf und die Zukunft der Arbeit an den Hochschulen	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Debattieren und Austauschen über eine ideale und realistische zukünftige Gestaltung des Arbeitsraumes Universität, z. B. anhand der Frage nach Arbeitszeiten (Abwägungen 8/20/30-Stunden Woche).
Durchführung, Umsetzung	Eventuell extern moderiertes oder mit externem Input versehenes Workshop-Format, nach Möglichkeit auf dem Campus in Präsenz.
Kooperationen	Als Teil der Reihe „Die Arbeitswelt im Wandel“ von der Beauftragung für studentisch Beschäftigte
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten wird auf Barrierefreiheit geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Die Werbung soll über Social Media, Verteiler, studentische Vernetzungsgruppen, Flyer sowie Aushängen am Campus stattfinden.

#### Kosten Zukunft d. Arbeit

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
- Wird über StuBe abgerechnet -					

#### Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Veranstaltungsreihe Zukunft der Hochschule	1350 €	150 €			
Podium Kommunalwahl	über HoPo abgerechnet				
Gedenkveranstaltung	150 €				
Zukunft der Arbeit	über StuBe abgerechnet				
<b>Gesamt</b>	<b>1500€</b>	<b>150 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>



# Queer Referat

Sascha Thierry Kriesinger (seit 02/2022)

Die Aufgaben des Queer-Referats bestehen in der Repräsentation der queeren Community aus der Studierendenschaft im AStA, sowie dem Diversitätsbeirat der CAU, der Schleswig-Holstein weiten Vernetzung durch die Arbeit beim Runden Tisch „Echte Vielfalt“ des Sozialministeriums, der Aufklärung von angehenden Allies, die Betreuung queerer Projekte auf dem Campus, die Vernetzung der intersektionell queeren Community auf dem Campus, die Organisation und Durchführung von queeren Veranstaltungen und der Rat für betroffene queere Personen.

<b>1 Bundestreffen schwuler, lesbisch-schwuler und queerer Hochschulreferate und -gruppen (WiSe23)</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Fortbildung zur Referatsführung, Vernetzung zwischen CAU Kiel, Kiel QSG, und anderen Hochschulreferate und -gruppen in der Akademie Waldschlösschen
Durchführung, Umsetzung	Aufgrund des Vortrags an der CAU am 17.-20. 11, werde ich am 18. Voraussichtlich mit der Bahn anreisen.
Kooperationen	QSG, andere Hochschulreferate und -gruppen aus ganz Deutschland
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	barrierefreie Räume, Übersetzung in Gebärdensprache nach Bedarf
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Keine, Bericht auf Social Media

## Kosten Bundestreffen queerer Hochschulreferate

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Teilnahme				130 €	

<b>2 Aktionswoche Queerfeminismus</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Empowerment vor der christlich-heteronormativ tradierten Weihnachtszeit, Sichtbarkeit von queeren Menschen für Allies und die Dominanzgesellschaft, Aufklärung und Bildung
Durchführung, Umsetzung	<p>Do, 17.11. von 14:00 - 15:30 h Emilia Roig 90 Minuten, Lesung und Diskussion zum Werk „Why We Matter – Das Ende der Unterdrückung“  flexibler Termin: durch mich durchgeführte Einführung für Interessierte ally-Werdende hinsichtlich Terminologie, Umgang und Aktualität des Anlasses</p> <p>21.11 Montag 18 Uhr - 19:30 Janina Loh 90 Minuten Sexuelle Selbstbestimmung und Polygamie</p> <p>22.11. 18 Uhr, - 19:30 Mohamed Amjahid Lesung „Let’s Talk About Sex Habibi“ - 90 Minuten</p> <p>23.11 18 Uhr - 19:15 Mittwoch, Dr. Michaela Dudley Lesung aus „Race Relations“ mit Transfokus + Schwerpunkt auf dem Thema Diversität <b>75 Minuten</b></p> <p>24.11 um 16 Uhr – 17:30 Jay – Queersein und</p>

	25.11 16 - 17:30 Uhr 90 Minuten Joy Reissner Mediale Rückermächtigung von tin Personen (trans, inter, non-binary)
Kooperationen	Landesaktionsplan 'Echte Vielfalt'
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	barrierefreie Räume, Übersetzung in Gebärdensprache nach Bedarf
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Flyer, Rundmail, Plakate

#### Kosten Aktionswoche Queerfeminismus

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	2466 € [2266 € (bereits finanziert) plus 200 € Gebärdensübersetzung über den ASTA ]	Inkl.			1818 € Landesaktionsplan

3 Aktionen zum Transgender Day of Visibility	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Sichtbarkeit von trans Personen erhöhen. Starke Diskriminierung weiterhin andauernd – Da das Selbstbestimmungsgesetz 2023 in Kraft treten soll, wäre ein Vortrag zu diesem Thema denkbar
Durchführung, Umsetzung	Hissen der Trans-Flagge und Beleuchtung des Hochhauses, sofern das Präsidium dem zustimmt, Workshop oder Vortrag, mögliche Finanzierung durch den Landesaktionsplan 'Echte Vielfalt', am 31.03.2023
Kooperationen	Trans*support, trans SH e. V.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	barrierefreie Räume, Übersetzung in Gebärdensprache nach Bedarf
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Flyer, mglw. Rundmail, Plakate

#### Kosten Transgender Day of Visibility

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	300 €				
Flyer, Plakate, etc.		100 €			

4 Asexualität Visibility Day	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Intersektionelle Sichtbarkeit von queeren CAU-Studierenden zu zeigen; Empowerment; Community Building, Aufklärung für nicht-queere Menschen
Durchführung, Umsetzung	Vortrag zu Asexualität und Intersektionalität durch eine BIPOC zum Entgegenwirken von Fetischisierung, Stereotypen zu Hypersexualität und zum Sichtbarmachen vom Zusammenwirken von Queerfeindlichkeit und anderen Diskriminierungsformen, 06.04
Kooperationen	Landesaktionsplan 'Echte Vielfalt'
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Flyer, Rundmail, Plakate

#### Kosten Asexualität Visibility Day

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskoste n	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	400 €				
Flyer, Plakate, etc.		100 €			

#### 5 Aktionen zum IDAHOBIT

Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Der International Day Against Homo-, Bi-, Inter- and Transphobia findet jährlich am 17. Mai statt. Es wird auf Feindlichkeit gegen LGBTIQ* hingewiesen. Ziel: Aufklärung, Empowerment
Durchführung, Umsetzung	Workshop, Vortrag oder Gesprächsrunde mögliches Vortragsthema: Jüdische Lebensweise und Queersein aus intersektionaler Perspektive separate Gesprächsrunde zum Empowerment von Betroffenen und Aufklärung von angehenden Allies, 17.05.2023
Kooperationen	Eventuell Diversitätsbeauftragte*r Eddi Steinfeldt-Mehrtens, Finanzierung durch den Runden Tisch ‚Echte Vielfalt‘
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	barrierefreie Räume, Übersetzung in Gebärdensprache nach Bedarf, Vortrag bevorzugt durch eine BIPOC, da Unterrepräsentation
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	social media, Rundmail, Plakate

#### Kosten IDAHOBIT

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskoste n	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	400 €				
Plakate, etc.		200 €			

#### 6 Flaggen Hissen zum Anlass des Pride Month 2023

Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Empowerment, respektvoller Umgang mit queeren Feiertagen, Sichtbarkeit, Normalisierung von Solidarität gegenüber der queeren Community
Durchführung, Umsetzung	Kontakt zum Präsidium, Juni
Kooperationen	Diversitätsbeauftragte*r Eddi Steinfeldt-Mehrtens
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Inhärent gegeben, da es sich um Repräsentation handelt
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Flaggen

#### Kosten Flaggenhissen

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskoste n	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Flagge				150 €	

## Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

<b>Thema</b>	<b>Veranstaltungs-kosten</b>	<b>Druckkosten</b>	<b>Bewirtungs-/Repräsentationskosten</b>	<b>Sonstige Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
Bundestreffen schwuler, lesbisch-schwuler und queerer Hochschulreferate und -gruppen (WiSe22)				130 €	
Queerfeministische Aktionswoche (schon beschlossen)	2466 €				1818 €
Aktionen zum Trans Day of Visibility	300 €	100 €			
Asexualität Visibility Day	400 €	100 €			
Aktionen zum IDAHOBIT	400 €	200 €			
Flaggenhissen Pride Month				150 €	
<b>Gesamt</b>	<b>3.566 €</b>	<b>400 €</b>	<b>0 €</b>	<b>280 €</b>	<b>1.818 €</b>

# Beauftragung Stabstelle Beteiligung

Fabian Braun (im Amt seit 07/2021)

Als Stabstelle Beteiligung ist es unser Anliegen, neue Partizipationsmöglichkeiten für Student\*innen in der Arbeit des AStA aufzuzeigen und bereits bestehende Angebote der einzelnen thematischen Referate, Beauftragungen und anderer Stellen zu unterstützen. Als Schnittstelle wollen wir in enger Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit bereichsübergreifend verschiedene Beteiligungsformate entwickeln, planen, durchführen und dokumentieren. Partizipation in ihren verschiedenen Formen soll den öffentlichkeitswirksamen Austausch mit den Studierenden der CAU und den Mitgliedern des AStA fördern. Universelle Konzepte und gemeinsame Evaluierungen mit den Referent\*innen sollen die teils schwierige Beteiligung vereinfachen und ihre Wahrnehmbarkeit im universitären Alltag verbessern.

<b>1 Aufbau und Weiterentwicklung der Stabsstelle Beteiligung</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Stabstelle Beteiligung ist nun seit einem Jahr aktiv. In dieser Zeit wurden bereits einige Beteiligungsprojekte durchgeführt. Dennoch ist weiterhin viel Grundlagenarbeit nötig. Es geht um die generelle Ausrichtung, Ausstattung, Konzeption und Verknüpfung innerhalb der verschiedenen Referate und Beauftragungen des AStAs.
Durchführung, Umsetzung	Die Stabstelle wird in enger Kooperation mit dem AStA Vorstand und den einzelnen Referaten, insbesondere dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit, weiterentwickelt.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Stabstelle achtet mündlich wie schriftlich auf gendergerechte Sprache. Alle Publikationen werden in gendergerechter Sprache erstellt und bei Fehlern schnellstmöglich angepasst. Der Zugang zu allen digitalen und analogen Beteiligungsverfahren soll barrierefrei, inklusiv und möglichst bilingual ausgestaltet sein. Bei den durchzuführenden Partizipationsverfahren soll insbesondere auf Diversität Rücksicht genommen werden.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Mailverteiler des AStA, enge Kooperation mit dem Referat für ÖA.

## Kosten Aufbau und Weiterentwicklung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben	-	-	-	-	-

<b>2 Evaluierung von Partizipationsverfahren</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die verschiedenen Referate/ Beauftragungen des AStA haben in der Vergangenheit bereits unterschiedliche Beteiligungsverfahren angewendet. Immer wieder stellt es sich als schwierig heraus, eine möglichst breite Gruppe der Student*innen zu erreichen und so an der Arbeit des AStA zu beteiligen. In einem ersten Schritt gilt es die bisher angewendeten Partizipationsmethoden zu evaluieren, um so die bereits gewonnen Erfahrungen zu sichern. Im zweiten Schritt werden die neuen Partizipationsprojekte begleitet und laufend ausgewertet.

Durchführung, Umsetzung	Die Stabstelle setzt sich mit den anderen Referaten/Beauftragungen des AStA in Verbindung und begleitet die Beteiligungsprojekte.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Stabstelle achtet mündlich wie schriftlich auf gendergerechte Sprache. Bei der Evaluierung sollten die durchgeführten Partizipationsverfahren auch bezüglich Diversität und Inklusivität betrachtet werden, um in diesem Bereich weitere Verbesserungen erzielen zu können.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Zunächst AStA intern.

#### Kosten Evaluierung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben	-	-	-	-	-

<b>3 Infostand AStA</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	In der letzten Legislaturperiode hat die Stabsstelle gemeinsam mit dem Vorstand einen Infostand an vier Zeiträumen auf dem Campus aufgestellt. Dieser dient dazu, die Bekanntheit des AStAs zu fördern, auf unser breites Dienstleistungsangebot für die Studis hinzuweisen und mit diesen in einen Dialog einzutreten. Leider bestand kaum Infomaterial und nur wenige Merchandising Artikel. Daher wirkte der Stand noch nicht sonderlich einladend.
Durchführung, Umsetzung	Die Stabstelle erarbeitet Infomaterialien zur Ausgestaltung des Standes. Merchandising Artikel wären wünschenswert.
Kooperationen	Die Materialien können zusammen mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit sowie Layout erarbeitet werden.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Stabstelle achtet mündlich wie schriftlich auf gendergerechte Sprache. Der Leitfaden wird in gendergerechter Sprache erstellt und die jeweiligen Partizipationsoptionen hinsichtlich ihrer Inklusivität beurteilt. Das bedeutet konkret etwa auf Verfahren, die bezüglich ihrer Barrierefreiheit Probleme bereiten könnten, hinzuweisen und gleichsam Lösungsvorschläge anzubieten.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Der Stand sollte an verschiedenen Standorten auf dem Campus platziert und parallel auf social media beworben werden.

#### Kosten Infostand

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben	-	-	-	-	-

<b>4 Beratung der verschiedenen Referate/Beauftragungen/Sonstiger Stellen</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Fortlaufendes Kernanliegen der Stabstelle ist die Beratung der verschiedenen Referate und Beauftragungen in all ihren Partizipationsfragen. Hierbei soll die Stabstelle sowohl aktiv auf die Referate zugehen mit Ideen als auch passiv bei konkreten Fragen zur Seite stehen.

Durchführung, Umsetzung	Die Durchführung/Umsetzung wird je nach Projekt und Fragestellung unterschiedlich sein. Wichtig ist das die Kommunikation schnell und Lösungsorientiert abläuft und sich ein „kurzer Dienstweg“ zu der neuen Stabstelle etabliert.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Stabstelle achtet mündlich wie schriftlich auf gendergerechte Sprache. Alle Publikationen werden in gendergerechter Sprache erstellt, welche bei Nichtbeachtung angepasst werden. Der Zugang zu allen digitalen und analogen Beteiligungsverfahren soll barrierefrei, inklusiv und bilingual ausgestaltet sein. Bei den durchzuführenden Partizipationsverfahren soll insbesondere auf Diversität Rücksicht genommen werden.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	AStA intern

#### Kosten Beratung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben	-	-	-	-	-

5 Vernetzung im Bereich Beteiligungsverfahren	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Der AStA ist eine offene Einrichtung im universitären Gebilde. So wie der AStA an und mit der CAU im Einklang wirkt, ist er auch durch seine Pluralität an Themen Taktgeber in Kiel und Umgebung. Durch Öffentlichkeitsarbeit sind wir Teil eines Diskurses der häufig über rein universitäre Themen hinausreicht. Hierbei muss es uns immer ein Anliegen sein, für eine bestmögliche Sichtbarkeit des AStA zu sorgen. Beteiligungsverfahren können und sollen daher auch als ein Baustein zur weiteren Verbesserung der Bekanntheit des AStA dienen. Gerade in Bezug auf Partizipation bietet es sich an, Vernetzungen mit anderen Akteuren auf städtischer Ebene anzustreben und einen fortwährenden Austausch zu pflegen.
Durchführung, Umsetzung	Sondierung welche Akteure z.B. im Bereich der Stadt Kiel oder anderer AStEn an einer Vernetzung im Bereich Partizipation interessiert sind.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Stabstelle achtet mündlich wie schriftlich auf gendergerechte Sprache.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Hier könnte Projektbezogen durch das Referat ÖA Werbung auf social media Plattformen gepostet werden.

#### Kosten Vernetzung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben	-	-	-	-	-

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

<b>Thema</b>	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Aufbau					
Evaluiert ng					
Infostand					
Beratung					
Vernetzu ng					
<b>Gesamt</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>



# Beauftragung für studentisch Beschäftigte

Marque Mollenhauer (im Amt seit 07/22)

Studierende mit Nebenjob schaffen es nicht immer, sich neben ihren Pflichten im Arbeitsleben zusätzlich mit ihren Rechten auseinanderzusetzen. Aus diesem Grund setzt sich die Beauftragung für studentische Beschäftigte dafür ein, über die Rahmenbedingungen von studentischer Beschäftigung zu informieren und sie außerdem auf Dauer zu verbessern.

Sowohl für an der CAU angestellte Studierende als auch für solche, die außerhalb der Universität arbeiten, setzt sich die Beauftragung gleichermaßen ein. Das umfasst alle möglichen Beschäftigungsverhältnisse von Minijobs, über studentische Hilfskräfte bis hin zu Werkstudierenden.

Die Beauftragung solidarisiert sich explizit mit dem TVStud-Bündnis und seinem Ziel, einen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte zu erreichen. Vernetzung und Zusammenarbeit mit Gewerkschaften und anderen Hochschulgruppen stellen einen wichtigen Grundstein der StuBe-Beauftragung dar.

1 Arbeitsrechte im Nebenjob	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	<p>Zum Wintersemester starten wieder viele Studierende in einen Nebenjob, vielleicht sogar in ihren ersten, um sich ihren Lebensunterhalt zu finanzieren. Dabei ist nicht jedem bekannt, welche Rechte er dabei hat – wie Urlaubstage oder Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.</p> <p>Kenntnisse über die eigenen arbeitsrechtlichen Ansprüche sind wichtig, damit erwerbstätige Studierende im Nebenjob nicht ausgenutzt werden.</p>
Durchführung, Umsetzung	Es soll eine Informationsveranstaltung mit anschließender Fragerunde stattfinden.
Kooperationen	Kooperation mit der gewerkschaftlichen HSG.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten soll auf Barrierefreiheit geachtet werden.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Die Werbung soll über Social Media, Verteiler, studentische Vernetzungsgruppen und Flyer stattfinden.

## Kosten Arbeitsrechte im Nebenjob

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben	-	-	-	-	-

2 Rassismus am Arbeitsplatz	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	<p>Auch in Deutschland existiert noch immer Rassismus – Sogar am Arbeitsplatz, an dem ein großer Teil der Zeit verbracht wird. Da Lohnarbeit für viele Studierende zur Finanzierung notwendig ist, ist die Flucht vor rassistischer Diskriminierung und rassistischer Mikroaggression besonders schwer.</p> <p>Den (potenziellen) Betroffenen einer solchen Behandlung soll sowohl ein inhaltlicher Zugewinn zum Thema „Umgang mit und Bekämpfung von Rassismus am Arbeitsplatz, wie auch den Austausch mit anderen Betroffenen und Expert*innen ermöglichen.</p>

Durchführung, Umsetzung	<p>Zu diesem Thema soll eine Empowerment- und Informationsveranstaltung stattfinden.</p> <p>Aufgrund der Sensitivität dieses Themas soll eine Awarenessperson zur Stelle stehen.</p>
Kooperationen	<p>Die Veranstaltung soll ggf. in Kooperation mit der Beauftragung für Feminismus und Antirassismus durchgeführt werden.</p> <p>Auch antirassistische und feministische Hochschulgruppen sollen so weit wie möglich involviert werden.</p>
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	<p>Die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten soll auf Barrierefreiheit geachtet werden.</p> <p>Es sollen vorrangig Expert*innen ausgewählt werden, die Fachwissen und eigene Erfahrungen mit Intersektionalität haben.</p>
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Die Werbung soll über Social Media, Verteiler, studentische Vernetzungsgruppen und Flyer stattfinden.

#### Kosten Rassismus am Arbeitsplatz

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	150€				
Getränke			25€		
Flyer		100€			

### 3 Einkommens- und Lohnsteuererklärung für Studierende

Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	<p>Wenige Studierende haben Wissen über die Sozialversicherung oder auch die Steuererklärung. Doch insbesondere mit letzterer können Studierende im Zweitstudium (z.B. Master) bestimmte Aufwendungen teilweise für das Studium nach Eintritt ins Berufsleben zurückerhalten.</p> <p>Daher soll eine Veranstaltung darüber stattfinden, was die Möglichkeiten bei der Steuererklärung sind und was besonders zu beachten ist.</p> <p>Dieser Vortrag soll sich auch für Bachelorstudierende lohnen, die sich schon über das Thema Steuererklärung informieren wollen. In Anbetracht der aufkommenden Energiekostenpauschale spielt die Steuererklärung für das Jahr 2022 bei studentischen Beschäftigten ebenfalls eine Rolle.</p>
Durchführung, Umsetzung	Es soll eine Informationsveranstaltung über Steuerklärungen für studentische Beschäftigte stattfinden. Die Themen beinhalten Grundlagenwissen und Hinweise zur Steuererklärung.
Kooperationen	Die Veranstaltung soll in Kooperation mit der Job- und Lohnsteuerberatung ausgetragen werden.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten soll auf Barrierefreiheit geachtet werden.

Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Die Werbung soll über Social Media, Verteiler sowie studentische Vernetzungsgruppen und Flyer stattfinden.
-------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### Kosten Steuererklärung

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	150€				
Getränke			25€		
Flyer		100€			

4 Die Arbeitswelt im Wandel	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	<p>Die Arbeitswelt ist stetig im Wandel. In Gegenwart von steigender Robotisierung und künstlicher Intelligenz, Home-Office und Fachkräftemangel gibt es viel Unsicherheit für Arbeitsnehmer – aber auch Chancen.</p> <p>Die Veranstaltungsreihe zur Arbeitswelt im Wandel soll über zukünftige Herausforderungen, Chancen und Veränderungen am Arbeitsmarkt informieren.</p>
Durchführung, Umsetzung	<p>Es sollen drei Veranstaltungen über die Zukunft der Arbeit durchgeführt werden. Genauere Veranstaltungen stehen noch aus. Folgende Themen könnten behandelt werden:</p> <p>a) Home-Office – Chancen und Gefahren b) Verschiedene Arbeitszeitmodelle (Kooperation mit PolBil) c) Robotisierung und künstliche Intelligenz ...</p>
Kooperationen	Es sollen Gewerkschaften und andere Referate, wie das Referat für PolBil, eingebunden werden.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten soll auf Barrierefreiheit geachtet werden.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Die Werbung soll je nach Veranstaltung über Social Media, Verteiler, studentische Vernetzungsgruppen, Flyer sowie Aushängen am Campus stattfinden.

#### Kosten Arbeitswelt im Wandel

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorare für drei Personen	450€				
Flyer und Plakate		300€			
Getränke und Snacks			75€		

<b>5 Bündnisarbeit und Aktionen</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	<p>Die Arbeitsbedingungen studentischer Beschäftigter hängen in sehr großem Maße auch von Entscheidungsträger*innen außerhalb der CAU ab. Auf diese versuchen verschiedene Bündnisse und Initiativen Einfluss zu nehmen. Damit dies gelingt, müssen möglichst viele Akteur*innen zusammenarbeiten.</p> <p>Deshalb ist es wichtig, dass sich die Beauftragung für studentische Beschäftigte ebenfalls in Bündnissen für die studentischen Beschäftigten einsetzt.</p>
Durchführung, Umsetzung	Es sollen Veranstaltungen mit Bündnissen und Initiativen gemeinsam geplant, beworben und durchgeführt werden. Auch themenrelevante Demonstrationen sollen beworben und bei ihrer Organisation geholfen werden.
Kooperationen	Zusammenarbeit mit TVStud, dem Kieler 1. Mai-Bündnis, sowie Gewerkschaften und deren Hochschul- und Jugendorganisationen.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Werbung und Ankündigungen für Bündnispartner*innen, beispielsweise für Veranstaltungen, sollen in gendergerechter Sprache beworben werden.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Teilnahme an Aufrufen etc. soll über Social Media, Verteiler, studentische Vernetzungsgruppen, Flyern sowie ggf. Aushängen am Campus stattfinden.

#### Kosten Bündnisarbeit

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Flyer und Plakate		100€			

#### Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Arbeitsrecht					
Rassismus	150€	100€	25€		
Steuererklärung	150€	100€	25€		
Arbeitswelt im Wandel	450€	300€	75€		
Bündnisarbeit		100€			
<b>Gesamt</b>	<b>750€</b>	<b>600€</b>	<b>125€</b>		

# Referat für Studienangelegenheiten

Malte Hansen (im Amt seit 07/22), Ayşe Seydi (im Amt seit 08/22)

Als Referat für Studienangelegenheiten ist es unser Ziel, die CAU so studierendenfreundlich wie nur möglich zu machen. Unser Hauptanliegen ist die Beratung und Betreuung von Studierenden in jeglichen Studiensituationen. Daneben entwickeln wir auch Ideen und Strategien, um die Studienqualität zu verbessern. Wir setzen uns mit den bestehenden Regelungen für Studium und Prüfungen auseinander, erarbeiten Verbesserungsvorschläge und kommunizieren diese an Entscheidungsträger\*innen.

<b>1 Beratung von Studierenden</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Unser Ziel ist es, Studierende bei aufkommenden Problemen im Studienalltag zu unterstützen, weiterzuvermitteln und daran zu arbeiten, dass Lösungen für wiederkehrende Problemsituation gefunden und umgesetzt werden.
Durchführung, Umsetzung	Studierende können uns per E-Mail kontaktieren und erhalten von uns eine zeitnahe Antwort. Nach Absprache sind wir auch telefonisch, per Videokonferenz oder einer Präsenz-Sprechstunde für Studierende erreichbar.
Kooperationen	Wir kooperieren mit verschiedenen Referaten und Beauftragungen innerhalb des AStAs, um Probleme optimal zu bearbeiten. Zudem planen wir einen regelmäßigen Austausch mit der Allgemeinen Studienberatung.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir berücksichtigen Inklusion und Genderthemen gerne, z.B. in der täglichen Kommunikation.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Über die AStA Website teilen wir unsere E-Mail-Adresse mit Studierenden bzw. sind über ein Kontaktformular erreichbar. Aktuelle Themen kommunizieren wir über die Social-Media- Kanäle des AStAs.

## Kosten Beratung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben	-	-	-	-	-

<b>2 Gremienarbeit</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Durch Beteiligung in unterschiedlichen Gremien der Universität setzen wir uns für bessere Studienbedingungen ein.
Durchführung, Umsetzung	Wir vertreten Studierende in den für die Studierbarkeit wichtigen Gremien. Dazu zählen für uns vor allem der zentrale Studiausschuss und der Ausschuss für Qualitätsmanagement des Senats. Weitergehend nehmen wir anlassbezogen an Diskussionsrunden und Veranstaltungen rund um das Thema Studierbarkeit teil
Kooperationen	Wir kooperieren mit Gremienmitgliedern und relevanten Stellen innerhalb der Universität und des AStAs.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir berücksichtigen Inklusion und Genderthemen, z.B. bei der Überprüfung von Studienbedingungen.

Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Relevante Themen und Beschlüsse aus Gremien kommunizieren wir über die Social-Media-Kanäle des AStAs.
-------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### Kosten Gremienarbeit

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahm en
Ausgaben	-	-	-	-	-

3 Begleitung der Systemakkreditierung	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Universität als System wird ab 2022 anhand bestimmter Kriterien reakkreditiert werden. Dazu muss der Qualitätsstandard in Studium und Lehre beibehalten bzw. zum Wohle der Studierenden verbessert werden
Durchführung, Umsetzung	Wir begleiten die Vorbereitungen und den Prozess der Akkreditierung kritisch. Hierzu tragen wir Probleme bezüglich der Studierbarkeit zusammen und kommunizieren diese beispielweise in einer studentischen Stellungnahme.
Kooperationen	Wir streben eine zielführende Kooperation mit dem Geschäftsbereich Qualitätsmanagement an. Darüber hinaus kooperieren wir AStA-intern mit dem Referat für Hochschulpolitik
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir setzen uns bei der Systemreakkreditierung der Universität für eine stärkere Beachtung von Inklusion und Gendergerechtigkeit ein.
Begleitung der Systemakkreditierung	Die Bedeutung und aktuelle Entwicklungen der anstehenden Systemreakkreditierung werden von uns über die Social-Media-Kanäle des AStAs kommuniziert

#### Kosten Begleitung der Systemakkreditierung

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahm en
Ausgaben	-	-	-	-	-

#### Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstalt ungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Beratung von Studierenden					
Gremienarbeit					
Begleitung der System- akkreditierung					
<b>Gesamt</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>

# AStA-Vorstand

**Max Härtel** (im Amt seit 07/22), **Stella Thomsen** (im Amt seit 07/22)

Vertretung des AStAs nach Außen gem. § 72 HSG SH – gegenüber dem Universitätspräsidium, der Politik und der Presse (in Zusammenarbeit mit den Referaten und den Zuständigen für Öffentlichkeitsarbeit).

## Hochschulinterne Arbeit:

- Umsetzung von Beschlüssen des Studierendenparlaments
- Bearbeitung von schwereren studienorganisatorischen Problemen, insbesondere bei dringenden Fällen einzelner Studierender oder Fachschaften
- Treffen mit dem Präsidium der Universität
- beratende Stimme im Senat
- Zusammenarbeit mit dem Studierendenwerk zu verschiedenen Themen
- Kooperation mit den externen Beratungsangeboten

## Hochschulpolitische Arbeit zu folgenden Themen:

- Werben für politische Schwerpunktthemen des AStA
- Kontakt zum Ministerium (z.B. Wohnen, Mobilität, Infrastruktur)
- Kontakt zur Stadt Kiel (z.B. Wissenschaftsreferat)
- Befassung mit aktuellen hochschulpolitischen Geschehnissen
- Verfassen von Pressemitteilungen und Stellungnahmen
- Gespräche mit den Bildungspolitischen Sprecher\*innen der Fraktionen
- Landesweites Semesterticket

## Veranstaltungen:

- Teilnahme an der LAK & Vernetzungsarbeit der ASten in SH
- Unterstützung aller Referate und Beauftragungen bei ihren Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Planung von spontanen Großveranstaltungen

## AStA-interne Arbeit:

- Koordinierung der AStA-Arbeit und Sitzungen
- Lösung interner Konflikte
- Unterstützung der Referate bei ihren alltäglichen Aufgaben
- Referats- und Mitarbeiter\*innengespräche
- Planung und Durchführung der Klausurtagungen
- Semesterticket- und Härtefallantragskontrolle

Stellenausschreibungen und – besetzungen sowie Einarbeitung

1 Klausurtagungen/Teambuilding	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Ziel von Klausurtagungen sind die Vermittlung und das Erlernen von Fähigkeiten und Fertigkeiten (bspw. von Projektmanagement, über Kommunikation bis hin zum Fahren des L'AStA), dem Kennenlernen und Teambuilding, als auch der inhaltlichen Ausgestaltung der Amtszeit (bspw. über Referatspläne).
Durchführung, Umsetzung	Hierzu soll eine Klausurtagung je Halbjahr stattfinden. Darüber hinaus können Teambuilding-Events während der Amtszeit (bei Wunsch und Bedarf) durchgeführt werden
Kooperationen	Situationsabhängig

Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird besonderer Fokus auf die Bedürfnisse aller Teilnehmenden und der Gruppe gelegt
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Intern, es soll aber auch drüber berichtet werden.

#### Kosten Klausurtagung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Eventkosten, Unterkunft, Workshops Etc.				5.000 €	

<b>2 Demonstrationen von hochschulpolitischer Relevanz</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Zur politischen Vertretung von Studierenden gehört auch die Teilnahme des AStA an Demonstrationen zu Themen hochschulpolitischer oder gesellschaftlicher Relevanz. Um auch an kurzfristig angesetzten Demonstrationen teilnehmen zu können, ist dieser Punkt im Referatsplan bewusst offengehalten.
Durchführung, Umsetzung	Teilnahme an Demonstrationen und Erstellen von Bannern, Transparenten, etc.
Kooperationen	Situationsabhängig
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird sich für eine gendergerechte und inklusive Durchführung und eine Berücksichtigung dieser Themen bei den Demonstrationen eingesetzt.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Alle Kanäle, die der AStA bespielen kann

#### Kosten Demonstrationen

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Plakate/ Mobi-Material				1.500 €	
Banner, Transparente		500 €			

<b>3 Teambuilding mit Festangestellten</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Auf der Klausurtagung haben wir ein Teambuilding-Event mit den Ehrenamtlichen durchgeführt. Mit diesen Erfahrungen und Erkenntnissen denken wir, dass so etwas auch die Zusammenarbeit der Festangestellten untereinander fördern würden
Durchführung, Umsetzung	Wird noch geprüft
Kooperationen	Situationsabhängig
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird besonderer Fokus auf die Bedürfnisse aller Teilnehmenden und der Gruppe gelegt.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Intern, es soll aber darüber berichtet werden

#### Kosten Teambuilding Festangestellte

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Eventkosten				800 €	



<b>4 Ersti-Beutel</b>	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Es sollen alle Erstsemesterstudierenden die Möglichkeit haben, einen Ersti-Beutel zu bekommen und Informationen über den AStA und kleine Geschenke dazu in der Hand halten zu können.
Durchführung, Umsetzung	Es werden insgesamt 2.500 Stoffbeutel mit unserem Logo und dem MOIN-Schriftzug bedruckt und mit Materialien, wie Blumensamen (+AStA-Sticker), Kondome von Articlett, Periodenartikel von Einhorn, PINKSTINK Merch, Cafeteria-Gutscheine, TrostPflAStA, AStA Flyer etc. bestückt. Die Beutel werden bei der Erstsemesterbegrüßung am 17. Oktober verteilt.
Kooperationen	StuWe, Articlett
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir haben versucht Produkte auszuwählen die die Bedürfnisse aller Geschlechter und Geschlechtsidentitäten abdecken.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Bewerbung auf Social Media, in den Ersti-Gruppen und Ankündigung in der Begrüßungsrede.

#### Kosten Ersti-Beutel

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Materialien Ersti-Beutel			11.000 €		

#### Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Klausurtagung				5.000 €	
Demons-trationen		500 €		1.500 €	
Teambuilding		.		800 €	
Ersti-Beutel			11.000 €		
<b>Gesamt</b>	<b>0 €</b>	<b>500 €</b>	<b>11.000 €</b>	<b>7.300 €</b>	<b>0 €</b>

## **Antrag Änderung Stellenplan**

### Antragsteller\*innen:

Max Härtel und Stella Thomsen (AStA Vorstand)

### Antrag:

Das StuPa möge folgende Änderung des Stellenplanes beschließen:

- Die Stundenzahl der Stelle Homepage/ IT-Administration soll von 14 h/Woche auf 19 h/Woche angehoben werden.

### Begründung:

Die Stelle hat in den letzten Monaten mehr Aufgaben übernommen, was letztendlich dazu geführt hat, dass regelmäßig Überstunden angehäuft wurden. In Absprache mit der Angestellten Person haben wir beschlossen die Stundenzahl zu erhöhen. Die Stelle Homepage/ IT-Administration leistet wichtige Arbeit im AStA und sorgt unter anderem dafür, dass der Betrieb am laufen bleibt.

## Antrag Stellenplanänderung AStAreferate

Antragstellerin: Hannah Schmidt, Laura Falk

### Antragstext:

Das Studierendenparlament möge folgende Ergänzung des Antrages 80-04-03 „Änderung des Stellenplans“ beschließen:

- Das Referat Feminismus und Antirassismus (aktuell 2 Stellen) soll wieder in zwei Referate á 1 Stelle (1 x Feminismus und 1 x Antirassismus) getrennt werden.

### Begründung:

Die Referate Antirassismus und Feminismus haben beide einen sehr hohen Stellenwert und sollten auch gesondert behandelt werden. Für jedes Referat sind unterschiedliche Anforderungen an die referierende Person zu stellen und die Verschmelzung erhöht die Hürde, sich zu bewerben, selbst wenn eine Person für eines der Referate geeignet wäre, weil der andere Bereich vlt. nicht die Wunschposition ist. Hierfür wurde ich jeweils eine Stelle als Referent\*in vorschlagen.

Beide Themengebiete verlangen unterschiedliche Kompetenzen und trotz vieler Ansatzpunkte für Kooperationen zwischen den Referaten, ist nicht unbedingt beides von einer einzelnen Person abzudecken, geschweige denn zu besetzen. Eine Person, die kompetent für die Anliegen und Belange von feministischem Interesse ist, ist nicht gleichzeitig auch geeignet für Antirassismusthemen und andersherum genauso. Da beide Referate oftmals sensible Themen behandeln und sich inhaltlich nicht ähneln, wäre eine erneute Trennung von Vorteil. Bis zum Jahre 2017 wurden beide Referate getrennt ausgeschrieben und hatten beide bis zu zwei Personen zur Planung und Umsetzung. Dieser Zustand ist wünschenswert, um eine Repräsentation und Behandlung der Themen zu gewährleisten. Ein Grund für die bisher unbesetzte Stelle könnte diese Überschneidung sein. Weiterhin könnten sich zwei getrennte Referate voll und ganz auf ihre Schwerpunkte konzentrieren, statt Energie und Zeit auf beide konträre Gebiete aufzuteilen.

Aufgrund der ehemaligen Daseinsberechtigung mehrerer Stellen für beide ehemals getrennt betrachteten Referate, wurde dieser Aufwand bereits in der Vergangenheit als notwendig angesehen und ist daher keine neue Information. Ebenfalls sind beide Referate wie oben beschrieben sehr wichtig und daher auch notwendig.

Durch die gesellschaftliche Relevanz und Akzeptanz der Referate, ist somit eine Änderung des Stellenplans notwendig und ohne Umschweife durchzuführen, damit die soziale- und Safespace und – space Verantwortung gewährleistet werden kann.

# Stellenplan Studierendenschaft CAU Kiel, HHJ 21/22

Stand: 24.10.2022, AStA-Vorstand



Unbefristete Beschäftigungen										
Bezeichnung	Besoldungs-Gruppe	Vollzeit/Teilzeit - Verhältnisangabe/ Stundenanzahl	Zahl der Stellen im HHJ 21/22	Zahl der Stellen im HHJ 22/23	eingestellt seit	planmäßig besetzt bis	13. Gehalt	Urlaubsgeld	Nächste Stufenerhöhung	Erläuterungen
BAföG- und Sozialberatung inkl. Studieren mit Behinderung/ chr. Krankheiten		Teilzeit 21,5 h/Woche	3	3	Jun 2009		Ja	Ja	/	
BAföG- und Sozialberatung inkl. Studieren mit Kind/ Jobberatung		Teilzeit 28h/Woche			Okt 2016		Ja	Ja	Okt 2024	
BAföG- und Sozialberatung inkl. Internationale Studierende		Teilzeit 19,5 h/Woche			Apr 2020		Ja	Ja	Apr 2024	Seit Okt 2021 krankheitsbedingter Ausfall
Information		21,0/h Woche	1	1	Apr 2016		Ja	Ja	Apr 2025	
Fachschaftsfinanzkoordination		14h/Woche	1	1	August 2021		ja	ja	März 2023	Umwandlung von Fachschaftsfinanzen mit weiteren selbständigen Aufgaben Zusatzstunden f. Information
Finanzverwaltung		25 h/Woche	1	1	Okt. 2021		ja	ja	Gem. Qualifikation	Ehem. Verwaltungsteil des Finanzreferats
Layout		20h/ Woche	1	1	Nov 2017		Ja	Ja	Nov 2023	
Presse & Öffentlichkeitsarbeit		5h/ Woche	1	1	Okt 2021		Ja	Ja	Okt 2023	Zusatzstunden f. Layout

[illegible]

Bezeichnung	Referent*in/ Beauftragung	Verhältnisangabe	Zahl der Stellen im HHJ 21/22	Zahl der Stellen im HHJ 22/23	gewählt ab	Planmäßig im Amt bis	Erläuterungen
Datenschutz	Beauftragung		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Fachschaften	Referent*in		2	2	Jul 2022	Jun 2023	
Familie & Campus	Referent*in		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Finanzen	Referent*in		1 (0)*	0	Okt 2021	Jun 2022	*Amtszeit 21/22 vorhanden, 22/23 geändert
Feminismus & Antirassismus	Referent*in		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Feminismus & Antirassismus	Beauftragung		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Hochschulpolitik	Referent*in		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Hochschulpolitik	Beauftragung		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Infrastruktur	Referent*in		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Infrastruktur	Beauftragung		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Inklusion	Beauftragung		0 (1)*	1	Jul 2022	Jun 2023	*Amtszeit 21/22 nicht vorhanden, 22/23 eingeführt
Inklusion	Referent*in		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Internationales	Referent*in		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Internationales	Beauftragung		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Kultur	Referent*in		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Kultur	Beauftragung		0 (1)*	1	Jul 2022	Jun 2023	*Amtszeit 21/22 nicht vorhanden, 22/23 eingeführt
Lehramt	Referent*in		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Lehramt	Beauftragung		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Ökologie	Referent*in		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Ökologie	Beauftragung		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Politische Bildung	Referent*in		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Politische Bildung	Beauftragung		1	1	Jul 2022	Jun 2023	

Promovierende	Beauftragung		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Queer	Beauftragung		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Queer	Referent*in		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Sozialpolitik	Referent*in		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Sozialpolitik	Beauftragung		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Stabsstelle Beteiligung	Beauftragung		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Studentische Beschäftigungen	Beauftragung		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Studienangelegenheiten	Referent*in		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
Studienangelegenheiten	Beauftragung		1	1	Jul 2022	Jun 2023	
StuPa Präsident*in			1	1	Jul 2022	Jun 2023	
StuPa Vizepräsident*in			2	2	Jul 2022	Jun 2023	
Härtefallkommission			3-5 <sup>1</sup>	3-5			<sup>1</sup> einzufügen nach StuPa Beschluss vom 8.7.2021 <sup>5</sup> (Die Aufwandsentschädigung wird für die vier Monate Oktober, November, März, April gezahlt)
Wahlausschussmitglieder			5-9 <sup>5</sup>		Apr 2023	Jun 2023	<sup>5</sup> einzufügen nach StuPa Beschluss im Dezember 2021
Wahlleitung			1	1	Mär 2023	Jul 2023	
FVK-Koordination			3-5 <sup>2</sup>	3-5 <sup>2</sup>	Okt 2022	Okt 2023 <sup>3</sup>	<sup>1</sup> Aufwandsentschädigungen dieser Funktion erhalten jene Mitglieder der FVK-Koordination, die nicht im AStA Referat für Fachschaften sind. <sup>2</sup> Festlegung nach Beschluss der FVK, gemäß StuPa Beschluss 26.07.2021 <sup>3</sup> Anm. für Zukunft: Von Oktober bis Oktober.

#### Anmerkung:

Referent\*innen, die nicht direkt vom StuPa gewählt werden können, können vorübergehend vom AStA als Beauftragung gewählt werden.

## **Finanzantrag: Verlängerung Testphase RediPro**

Antragssteller\*innen: Lukas Peschke (Finanzreferent)

### **Antrag:**

Das StuPa möge die Kostenübernahme in Höhe von 400 € (2x 196,41€) für Folgendes beschließen.

Wir wollen die Testphase um ein bis zwei Monate verlängern. Die Dauer wird davon abhängen, bis wann die notwendigen Anpassungen vom Programm an unsere Anforderungen abgeschlossen sind und das Programm für uns somit vollständig nutzbar ist. Sollte dies schon nach einem Monat der Fall sein, würden wir schon vorher einen entsprechenden Antrag für eine langfristige Nutzung im StuPa stellen.

### **Begründung:**

Um abschließend beurteilen zu können, ob es Sinn ergibt dieses Buchhaltungsprogramm langfristig nutzen, ist es wichtig das nach der Testphase alle Komponenten fehlerfrei funktionieren und integriert sind. Momentan ist die Anpassung noch nicht vollständig abgeschlossen, weshalb es sinnvoll ist, sorgfältig vorzugehen und noch keinen langfristigen Vertrag abzuschließen, bevor nicht alles sauber funktioniert.



# Stellungnahme Wintersemester 22/23

Sehr geehrte Ministerin,  
Sehr geehrtes Präsidium,

mit großer Sorge blicken wir als studentische Vertretungen der CAU auf die steigenden Energiekosten, unter denen das Land leidet. Da auch die Universität von diesen Kosten betroffen ist, befürchten wir, dass zur Kostenvermeidung das Wintersemester wieder ein reines oder ein teilweises Online-Semester werden könnte. Wir wollen Ihnen mit dieser Stellungnahme mitteilen, warum wir dies für keine gute Idee halten und Sie darum bitten, alles Ihnen Mögliche zu unternehmen, damit es nicht zu einem reinen Online-Semester kommt.

Die steigenden Kosten treffen auch die Studierenden hart: Studierende, die nebenbei arbeiten müssen, um sich ihr Studium zu finanzieren, Studierende, die BAföG bekommen, Studierende, die Kredite aufnehmen - sie alle spüren die steigenden Kosten und viele Studierende fragen sich, wie sie diese abfedern können. Ein zweiter Job, ein weiterer Kredit oder die kleine Hilfe, die die Bundesregierung in Aussicht gestellt hat, sind bei Weitem nicht genug. Die Lebenshaltungskosten steigen nicht nur beim Strom und Gas, sondern auch bei den Lebensmitteln. Wird das kommende Semester ein Online-Semester, so werden die Kosten, die die Universität spart, einfach auf die Studierenden abgeschoben. Mit einem reinen Online-Semester würde die Universität ihrer Verantwortung als öffentliche Einrichtung gegenüber den Studierenden nicht gerecht werden.

Durch die Corona-Pandemie gab es drei Online-Semester und ein teilweise Online-Semester, diese wirkten sich partiell deutlich negativ auf die Qualität der Lehre aus. Auch die Bibliothek als zentraler Lernraum mit ihren Arbeitsplätzen und Ort für Recherche ist wichtig und darf nicht geschlossen werden. Zudem fehlte der Austausch im Seminarraum, im Labor oder auf dem Campus. Neben dem Erlernen von neuem Wissen und Fähigkeiten, werden im Studium auch soziale Kompetenzen vermittelt und die Vermittlung dieser litt unter den Online-Semestern sehr. Durch ein weiteres reines Online-Semester, zum Beispiel ohne Präsenz-Seminare, können diese elementaren Kompetenzen, die nicht nur für den Job, sondern auch fürs soziale Leben benötigt werden, weiterhin nicht entwickelt, gefördert und erprobt werden. Somit liegt es im Interesse aller Beteiligten, ein weiteres Online-Semester zu vermeiden.

Wir hoffen, dass Sie unsere Sorgen und Befürchtungen ernst nehmen und sind gerne bereit, mit Ihnen in Austausch zu treten, um die studentische Perspektive einzubringen und mögliche Lösungsansätze zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Die FVK, **das StuPa** und der AStA der CAU

Hinweis: Die Stellungnahme soll gute Hybride Lehre die es allen Studierenden ermöglicht zu studieren nicht ausschließen und auch die aktuelle Pandemische Lage nicht außer Acht lassen.

## **Finanzantrag: Beamer Leihgebühren für Veranstaltung von Zebra e.V.**

Antragssteller\*innen: Vorstand, Finanzreferent

### **Dringlichkeit:**

Hiermit beantragen wir das der Finanzantrag auf die TO genommen wird und auf der heutigen Sitzung behandelt wird.

### **Dringlichkeitsbegründung:**

Für eine geplante Veranstaltung benötigt Zebra e.V. <sup>1</sup> einen Beamer. Da die Veranstaltung schon am 08.11. stattfindet, würde ein späteres Beschließen der Kosten zu einem Ausfall der Veranstaltung führen. Das kostenlose Ausleihen eines Beamers bei den gängigen Institutionen war in diesem Fall leider nicht möglich, weshalb es zu dieser Verzögerung kam und nun ein Dringlichkeitsantrag notwendig geworden ist.

### **Antrag:**

Das StuPa möge die Kostenübernahme in Höhe von 300 Euro für Folgendes beschließen.

Zebra e.V. plant am 08.11.22 eine Veranstaltung im Rahmen der Aktionswoche gegen Antisemitismus. Hierfür muss eine Leihgebühr für einen Beamer in Höhe von 300 Euro (250 Euro + 47,5 Euro Mehrwertsteuer) bezahlt werden. Konkret ist eine Projektion der Chronik antisemitischer Vorfälle der Amadeu-Antonio-Stiftung geplant.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich

<sup>1</sup> Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V.